

Für Sammler und Selbermacher



TEDDYS

Kreativ

www.teddys-kreativ.de

März/April 2014



Gewinnspiel
Alberth von
Teddy-Hermann



Bären unter der Lupe
Miniaturteddys von **Steiff**



Schnittmuster im Heft

- 1 Anleitung für Einsteiger
- 2 für Fortgeschrittene
- 2 für Experten



Mit Schnittmustern
zum R austrennen



Teddykunst aus Südafrika

Bezaubernde Minibärchen

Kleine Kreationen von Ingris Elis



**Alle
GOLDEN
GEORGE
Nominierungen
2014**

Deutschland: 6,50 €
 Österreich: 7,30 €
 Schweiz: 9,90 CHF
 Luxemburg: 7,70 €
 Italien: 7,90 €
 Frankreich: 7,90 €
 Finnland: 9,90 €
 Dänemark: 70,00 DKK
 Schweden: 95,00 SEK

Im Interview: Karen Hoppe • Highlights der kommenden Steiff-Auktion



Drei neue Bastelpackungen aus unserem beliebten geprägtem Mohair von Helmbold!



Ingo, ca. 23 cm

Entworfen von Hester van Lee

Preis pro Bastelpackung € 18,90



NEU!
Der Hängebär!

Remco, ca. 30 cm

Entworfen von Hester van Lee

Preis pro Bastelpackung € 18,90

Neue einmalige Stoffe im Onlineshop,
unter www.probaer.de



Nuri, ca. 25 cm

Entworfen von Henny Rademaker,

in drei Farben erhältlich.

Preis pro Bastelpackung € 14,90

Termine 2014

Messen

| | |
|-----------------|---|
| 08.03. - 09.03. | Teddybär Welt, Rhein-Main-Hallen, Wiesbaden (D) |
| 05.04. - 06.04. | Poppen- en berenbeurs, Ijsselhallen, Zwolle (NL) |
| 26.04. - 27.04. | Teddybär Total, Halle Münsterland, Münster (D) |
| 17.05. - 18.05. | Poppen- en berenbeurs, MECC, Maastricht (NL) |
| 14.06. - 15.06. | 21. Ladbergener Bärenfestival, Ladbergen (D) |
| 23.08. - 24.08. | Poppen- en berenbeurs, Hallen Belfort, Brugge (B) |

Sie haben die Wahl, wir liefern die Qualität!



ProBär GmbH | Industriegebiet Am Berge | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau
Tel.: 02562-70130 | Fax: 02562-701333 | www.probaer.de | info@probaer.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr (ohne Termin) | Ferien: siehe Internet!
Volksbank Gronau | Kontonr.: 134 111 400 | BLZ: 401 640 24

Farben können aus drucktechnischen Gründen abweichen.





Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Kennen Sie das beliebte Zahlenspiel 6 aus 49? Na klar, ich rede vom Lotto. Die Chance darauf einmal den Jackpot zu knacken, ist ja relativ gering. Und es ist vor allem reine Glückssache. Lotto spielen kann man nicht lernen – glaube ich zumindest. Ich kann es auf jeden Fall nicht. Warum ich das erwähne? Weil die Nominierungen für den **GOLDEN GEORGE** jedes Jahr mit noch größerer Spannung erwartet werden als die wöchentlichen Lottozahlen. In diesem Heft ist es so weit: Wir zeigen Ihnen exklusiv, wer weiter auf den Sieg beim international wichtigsten Preis für Bärenmacher hoffen darf.

Beim **GOLDEN GEORGE** 2014 hieß es im Übrigen nicht 6 aus 49 – sondern 57 aus 227. Denn aus den insgesamt 227 Wettbewerbsbeiträgen, die von 123 Weltklasse-Künstlern aus 22 Ländern eingereicht worden waren, wählte unsere fünfköpfige Jury insgesamt 57 Kunstwerke aus, die in den 18 verschiedenen Kategorien in die engste Auswahl kamen. Alles andere als eine leichte Aufgabe für Sarah Holmes (England), Jane Humme (Niederlande), Olga Lakhina (Russland), Gaby Schlotz (Deutschland) und Isaac Kong (Singapur). Und es war erwartungsgemäß eine ganz enge Kiste. So eng, dass in gleich drei Kategorien aufgrund von Punktgleichheit nicht die üblichen drei sondern eben vier Kunstwerke nominiert wurden.

Es liegt in der Natur der Sache, dass es bei 57 Nominierungen auch 170 Nicht-Nominierungen geben musste. Und ganz abgesehen davon, dass diese sich natürlich weiterhin Hoffnungen auf den Publikumspreis machen können, gebührt all denen Künstlern, die dieses Mal bei der Nominierung leer ausgingen, natürlich ein großes bäriges Dankeschön. Erst die Vielfalt und durchweg hohe Qualität aller Einreichungen macht den **GOLDEN GEORGE** zu dem, was er ist: dem weltweit wichtigsten Award für Bärenmacher. Und daher können Sie auch auf Seite 37 ganz genau nachlesen, wer alles seinen ganz persönlichen Beitrag zum Gelingen des Wettbewerbs 2014 geleistet hat. Ehre, wem Ehre gebührt.


George



... porträtieren wir die japanische Künstlerin Masae Hamagami.



... stellen wir die Kreationen der Teddymacherin Heike Buchner vor.



... hat Neringa Krankaliene einen Profi-Tipp zum Thema Augenlider verfasst.



Künstlerporträt:
Ingrid Els

6



Unter der Lupe:
Miniaturredys von Steiff

14



18

Wer bin ich?
Daniel Hentschel
gibt Auskunft

Teddy- und Plüschtierwelten

 Bezaubernde Minis
Kleine Kreationen von Ingrid Elis 6-9

In Spitzenkleidern
Bären und Hasen von Masae Hamagami 26-27

Geliebte Natur
Heike Buchners Teddy-Kreationen 42-43

Start wider Willen
20 Jahre Bären-Design von Martina Lehr 48-49

Vom Beruf zum Hobby
Im Gespräch mit Karen Hoppe 78-80

Antik & Auktion

 Bären unter der Lupe
Steiffs Miniaturteddys 14-17

Wer bin ich?
Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys 18-21

Bärische Kreativität
Zum 75. Todestag von Richard Steiff 22-23

Bieterfieber
Steiff-Auktion von TeddyDorado 24

Kreativ

 Mümmelmann
Frühlingsbote aus Litauen 56-58

 Schönblick
Profi-Tipp: Wie man Augenlieder fertigt 60

 Gärtner-Jule
Bärenmädchen aus Down Under 62-63

 Die Schüchterne
Sofie, ein verträumtes Bärchen 64-65

 Westenträger
Ein echter Woodbury Park-Bär 66-67



Teddy-Museum
in Tartu

50



56

Schnittmuster für
ein Häschen





30 TEDDYBÄR TOTAL 2014
Alle Nominierten für den GOLDEN GEORGE



48 Im Interview:
Martina Lehr

| | | | |
|---|-------|--|-------|
|  Niedlicher Nager Ein Chinchilla zum Verlieben | 68-69 | Debütantin Hamburg Teddy 2013 | 52 |
|  Profi-Tipp: Füße und Krallen aus Modelliermasse | 70 | Alle relevanten Termine | 54 |
| Szene | | Bäriges Aktuelles aus der Teddy-Szene | 72-75 |
| Bäriges Russland Hello Teddy 2014 | 28-29 | | |
| TEDDYBÄR TOTAL 2014 in Münster | | Standards | |
|  Exklusiv: Alle Nominierten des GOLDEN GEORGE | 30-40 | Bäritorial | 03 |
|  Gewinnspiel Alberth von Teddy-Hermann zu gewinnen | 41 | Bärige Neuheiten | 10-12 |
| Der dritte Streich Teddyland 3 in Kiew | 44-45 | TEDDYS kreativ-Shop | 46-47 |
| Mitmachhaus Spielzeugmuseum in Tartu | 50-51 | Kleinanzeigen | 55 |
| | | Fachhändler | 77 |
| | | Vorschau/Impressum | 82 |

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



68
Anleitung für
ein Chinchilla



78
Im Interview:
Karen Hoppe



Beginnend mit der Ausgabe 02/2013 von TEDDYS kreativ bilden die Hefrücken der einzelnen Ausgaben ein dekoratives Sammelbild. Eine Ausgabe fehlt? Einfach im TEDDYS kreativ-Shop im Internet bestellen:

www.alles-rund-ums-hobby.de

Kleine Kreationen von Ingrid Elis

Andrea Weigel

Bezaubernde Minis



Ingrid Elis lebt in Südafrika und ist mit Herz und Seele Bärenmacherin. Ihre Spezialität sind Miniaturen



Ingrid Elis entdeckt ihre Liebe zu Miniaturspielzeug und Volkskunst bereits sehr früh, als sie in Namibias Hauptstadt Windhoek aufwächst. Sie näht Kleidung für Kinder, zeichnet und widmet sich der Malerei. Im Jahr 1999 fertigt sie einige Teddys für einen örtlichen Markt und kurz darauf sind die Bären fester Bestandteil ihres Lebens.



Das Weihnachtsbärchen ist 6,5 Zentimeter groß und besteht aus Vintage Upholstery Velvet



Dieser Plüschgeselle ist 6,5 Zentimeter groß und besteht aus Minibärenstoff (Longpile). Der Marienkäfer besteht aus Kunststoff

Ursprünglich war Ingrid Els in verschiedenen Anwaltsbüros tätig und das Bärenmachen sollte eigentlich ein Hobby bleiben. Aber bereits nach kurzer Zeit entschied sie sich dafür, sich dieser Tätigkeit in Zukunft in Vollzeit zu widmen. Ein Jahr lang präsentierte sie ihre Bären ausschließlich auf dem Kunsthandwerkmarkt in

Hermanus und auf einigen Börsen in Cape Town. Janet Changfoot, eine bekannte Teddykünstlerin aus Südafrika, ermutigte sie letztendlich, die Bären auch auf dem internationalen Markt anzubieten. Ingrid Els erinnert sich noch gut an diese Zeit. „Ich bin Gruppen im Internet beigetreten und als Herr Kim einige meiner Bären für das Korea Teddy Bear Museum gekauft hatte, investierte ich in eine bessere Kamera und gestaltete meine eigene Website. Mit Bildbearbeitung kannte ich mich aber gar nicht aus. Von einer weiteren Teddykünstlerin, Ilze Linsen, bekam ich Nachhilfeunterricht in Sachen Pixel.“

Begehrte Miniaturen

Gern gibt Ingrid Els zu, dass ihre ersten Kreationen bei weitem nicht mit ihren heutigen Künstlerbären vergleichbar waren. Als Autodidaktin eignete sie sich ihr Wissen Schritt für Schritt durch Bücher an. Stets bemüht, ihr Bestes zu geben und Neues zu lernen, verbesserten sich ihre Fertigkeiten mit der Zeit. Heute werden die Miniaturbären aus Südafrika von Sammlern auf der ganzen Welt geschätzt.

Passende Accessoires und viele kleine Details unterstreichen die Persönlichkeit eines jeden Bären. Jeder von ihnen wird zudem mit einer unterschriebenen Urkunde auf die Reise geschickt, die seinen Namen und Geburtstag verrät. Alle Kreationen entstehen unter dem Label „Inge Bears“, wobei sich dieser Name nicht auf den Vornamen der Künstlerin bezieht, wie viele fälschlicherweise denken. Stattdessen ist es eine Kombination aus Buchstaben ihres Vor- und Nachnamens.

Im ersten Jahr ihrer Bärenmacher-Laufbahn experimentierte Ingrid Els mit verschiedenen Stoffen, Größen und Designs. Ende 2000 stellte sie fest, dass ihre Miniaturen die größte Aufmerksamkeit erhielten. So entschied sie sich, die ganz kleinen Bären zukünftig in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen. Die niedlichen Plüschgesellen erreichen meistens eine maximale Größe von 6 bis 7 Zentimeter und werden größtenteils aus Stoffen wie Vintage Rayon, Vintage Upholstery Velvet, Sassy Longpile und Ultrasuede gefertigt. Gelegentlich entsteht auch noch ein Mohairbär, der jedoch nicht größer als 12 bis 13 Zentimeter wird. Obwohl die Künstlerin auch heute noch gern mit ihren Designs experimentiert, glaubt sie fest daran, dass die Bärchen und Tiere im Miniformat auch in Zukunft eine tragende Rolle spielen werden.



Reisebär: Der Minibär ist zusammen mit einem handgefertigten Koffer aus Ultrasuede sowie einem Strauß Rosen aus Papier drapiert

Badespaß pur: Die Künstlerin liebt es, ihre Bären in ansprechenden Szenen zu arrangieren



Olesia ist der Name dieses rosa Elefanten. Er ist 7 Zentimeter groß und wird von einem Minihasen begleitet



2.000 Bären

Mittlerweile hat die Südafrikanerin mehr als 2.000 Bären gefertigt, aber das Skulptieren und Gestalten der kleinen Gesichter ist für sie noch immer etwas ganz Besonderes. „Ein Gesicht ist niemals genauso wie ein anderes. Das macht es auch so schwer, limitierte Editionen in kleiner Stückzahl zu fertigen. Meine Arbeit bedeutet mir sehr viel. Ich finde es erstaunlich, dass die Leute die kleinen Geschöpfe lieben, die ich aus einem Stück Stoff entstehen lasse. Es bedeutet mir auch viel, wenn die Leute meine Kreationen lächelnd betrachten und ihnen irgendwo auf der Welt ein schönes Zuhause geben“.

Als Vollzeit-Bärenmacheerin beginnt Ingrid Els gern schon früh am Morgen mit ihrer Arbeit. So kann sie sich bereits zur Frühstückszeit über erste Resultate freuen und den Bären im Laufe des Tages fertigstellen. Gelegentlich arbeitet sie auch an mehreren Bären gleichzeitig, was sie jedoch dann eher als „Arbeit“ empfindet und

nicht als Erschaffung einer einzigartigen Kreation. In ihrem Arbeitszimmer hört sie gern Musik, während sie ihrer kreativen Tätigkeit nachgeht.

Auftragsbären

Einmal wurde die vielseitige Künstlerin von einem Ehemann in spe gebeten, ein bärges Hochzeitspaar zu fertigen. Dieses sollte für seine zukünftige Frau (eine große Bewunderin der Inge Bears) am Hochzeitstag eine Überraschung sein. „Er schickte mir eine Skizze von



Jackson ist der Name dieses Plüschgesellen aus Vintage Upholstery Velvet (Longpile). Der Lederkoffer und ein winziges Inge Bears Büchlein gehören dazu



Mit viel Knoblauch im Maßstab 1:12 ist dieser stilvoll eingekleidete Bär unterwegs. Er verfügt über Faden- und Scheibengelenke. Der Teddyknopf besteht aus Fimo.

seinem Outfit. Und da er das Brautkleid vorher nicht sehen durfte, musste eine Freundin der Braut mit einer Skizze aushelfen. Sie schickte mir sogar ein Stück Originalstoff von dem Kleid sowie winzige Federn und Seide, damit ich daraus ein Replik des Brautkleides machen konnte. Anstelle der üblichen Geburtsurkunde legte ich eine „Ehe-Urkunde“ mit den Namen der beiden bei. Ich stattete die Bären mit festlicher Kleidung aus, und die neue Besitzerin war sehr glücklich.

Etwa ein Jahr später gab der Ehemann einen weiteren Bären in Auftrag. Er wünschte sich einen Babybären namens „Peanut“. Seine Frau erwartete



Kuschelig warm ist dieses schneeweiße Bärenmädchen in ein Flauschtuch gewickelt. Verziert ist das 6,5 Zentimeter große Kunstwerk mit Stoffblumen

ihr erstes Kind und der Arzt hatte ihnen gesagt, dass es die Größe einer Erdnuss habe und sehr gesund sei. Ich fertigte ein winziges Bärenmädchen mit einem Häubchen und wartete noch die Geburt ab, damit ich in der „Geburtsurkunde“ die entsprechenden Angaben machen konnte. Diese Bären waren nicht nur für die neuen Besitzer, sondern auch für mich etwas ganz Besonderes.“

Teddyszene

Es gibt viele Dinge, welche die Künstlerin bei ihrer Arbeit inspirieren. Dazu zählen die Feedbacks glücklicher Sammler und die netten Kontakte zu anderen Künstlern und Teddyfreunden. Da es leider kostspielig ist, von Südafrika aus zu internationalen Shows zu reisen, findet der Austausch mit Gleichgesinnten vorrangig im Internet statt. Einige Reisen konnte Ingrid Els jedoch schon realisieren. So besuchte sie eine Hugglets Show in England sowie eine Messe in Deutschland. Gern blickt sie auf die erlebnisreichen Tage zurück. Auch in Südafrika finden Workshops und Shows statt, an welchen Ingrid Els jedoch nicht teilnimmt. „Ich wohne zu weit entfernt und ich war noch nie in Johannesburg oder Durban, um solche Veranstaltungen zu besuchen.“

Die vielseitige Teddykünstlerin liebt die Natur, die ihr dabei hilft, die richtige Balance im Leben zu finden. Seit 1997 lebt sie in der Küstenstadt Hermanus,



Griffith heißt dieses Bärchen. Begleitet wird er von einem zweiten Teddy aus Ultrasuede und einer Zierdose

die heute ein beliebter Ferienort ist. Das Beobachten von Walen zählt dabei zu den beliebtesten Touristenattraktionen.

Zukunftspläne

Für die Zukunft hat sich Ingrid Els viele Dinge auf ihre To-Do-Liste geschrieben. Dazu gehören unter anderem die Entwicklung neuer Designs und das Gestalten von Spielzeug und anderen Accessoires aus Polymer Clay. Den Teddyminiaturen möchte sie sich beruflich so lange widmen, wie es ihr gesundheitlich möglich ist. Später möchte sie ihr weitreichendes Wissen an nachfolgende Bärenmacher-Generationen weitergeben.



Kontakt

Inge Bears
Ingrid Els
Western Cape
South Africa
E-Mail: ingebears@hermanus.co.za
Internet: www.ingebears.com



Bärige Neuheiten

Hermann Spielwaren
 Im Grund 9-11
 96450 Coburg
 Telefon: 095 61/859 00
 E-Mail info@hermann.de
 Internet: www.hermann.de
 Bezug: Fachhandel



Mit dem Sonneberger Museumsbär 2013 stellt Hermann Spielwaren den 20. Vertreter dieser Serie vor. Er besteht aus gespitztem Mohairplüsch, ist klassisch mit Holzwolle gefüllt und von Hand gestopft. Der 38 Zentimeter große Plüschgeselle ist mit einer Brummstimme versehen und auf 100 Exemplare limitiert.



Bereits zum 20. Mal präsentiert Hermann Spielwaren den Sonneberger Museumsbär

Merrythought
 Ironbridge, Telford
 TF8 7NJ, Shropshire
 Großbritannien
 Telefon: 00 44/0/19 52 43 31 16
 Internet: www.merrythought.co.uk
 Bezug: Fachhandel

Bärenjunge Chester ist ein echter Hingucker. Gefertigt wird der Plüschgeselle aus grauem Mohair, sowie beige-farbigem Pfotenstoff. Neben dem Merrythought-Patch auf der rechten Pfote schmückt ihn eine Schleife aus Satinband. Erhältlich ist Chester in den Größen 25 und 30 Zentimeter. Der Preis: 78,71 Euro sowie 93,22 Euro.



Chester ist ein fröhlicher, aus grauem Mohair gefertigter Bär



Das Häschen Binky Bunny besteht aus grauem Sparse-Mohair und ist 25 Zentimeter groß

Rund 25 Zentimeter ist das aufgeweckte Häschen Binky Bunny groß. Sein Fell besteht aus grauem Sparse-Mohair, dazu passend sind Pfoten und Innenohren aus beige-farbigem Pfotenstoff gefertigt. Komplettiert wird das Kunstwerk durch eine Schleife aus Satin. Der Preis: 74,04 Euro.

KnorrPrandell
 Michael-Och-Straße 5
 96215 Lichtenfels
 Telefon: 095 71/79 30
 E-Mail: KnorrPrandell@crhogroup.com
 Internet: www.knorrprandell.com
 Bezug: Fachhandel

Für alle, die gerne und viel mit Holz arbeiten gibt es nun das neue KnorrPrandell-Schnitzwerkzeug-Set. Dieses besteht aus zwölf verschiedenen Werkzeugen mit scharfen Klingen und Holzgriffen. Neben Holz lassen sich auch vergleichbare Werkstoffe wie Gips bearbeiten.

Bei zwölf Schnitzwerkzeugen ist für jede Anwendung das richtige Eisen dabei





Wellhausen & Marquardt Medien
 Hans-Henny-Jahn-Weg 51
 22085 Hamburg
 Telefon: 040/42 91 77-110
 E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
 Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
 Bezug: direkt



Neben allen Basics, die Bärenmacher wissen müssen, gibt es in der neuen, 2014er-Ausgabe von **TEDDYS kreativ-Schnittmuster** insgesamt 18 Anleitungen zum Selbermachen. Zusätzlich zu den beliebtesten Schnitten aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins **TEDDYS kreativ** beinhaltet es zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher – vom Einsteiger bis zum Experten – eine Reihe sehenswerter Teddys selber gestalten und darüber hinaus ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Und ganz nebenbei ist die aktuelle Neuerscheinung mit einem Umfang von 84 Seiten komplett zweisprachig in Deutsch und Englisch verfasst. Der Preis: 9,80 Euro.

Gelibären
 Angelika Schwind
 Schmollerstraße 92
 70378 Stuttgart-Steinhaldenfeld
 E-Mail: geli@neugereut.de
 Internet: www.gelis-baeren.de
 Bezug: direkt

Bei den gelibären gibt es nun streng limitierte Bastelsets. Darunter ist auch ein Kit zur Anfertigung einer ganzen Bärenfamilie. Die Eltern sind jeweils 30 Zentimeter groß, die Kinder 15 Zentimeter. Die Kleidung gehört nicht zum Lieferumfang. Der Preis für das Set: 69,- Euro.



Vier auf einen Schlag: Bei Angelika Schwind gibt es eine ganze Bärenfamilie als Bastelpackung



Den Tausendsassa Jerry gibt es als Bastelpackung bei KuscheltierNews. Das fertige Bärchen wird 19 Zentimeter groß

Paule ist ein süßes, rund 13 Zentimeter großes Filzbärchen. Der Plüschgeselle kann auch von Näh-Anfängern leicht nachgearbeitet werden, da er keine Gelenke hat und die beiden Körperhälften nach dem Nähen nicht gewendet werden müssen. Für Hobby-einsteiger ist Paule genau der Richtige. Die Bastel-packung enthält: braunen und weißen Bastelfilz, Glasaugen, Stickgarn, Schleifenband, Füllwatte für einen Bären, Schnittmuster und ausführliche Anleitung. Der Preis: 6,90 Euro.

Paule lässt sich besonders leicht fertigen. Er ist 13 Zentimeter groß und eignet sich besonders für Hobbyeinsteiger



KuscheltierNews
 Meißner Straße 313
 01445 Radebeul
 Telefon: 03 51/205 37 72
 E-Mail: info@kuscheltiernews.info
 Internet: www.kuscheltiernews.info
 Bezug: direkt

Jerry ist ein 19 Zentimeter großer, etwas schüchtern wirkender Teddy. Von seiner harmlosen Erscheinung sollte man sich aber nicht täuschen lassen, denn sein Name ist Programm. Aber keine Angst, wie alle Teddybären braucht auch Jerry regelmäßig seine Streicheleinheiten. Der kleine Bär kuschelt gern und möchte am liebsten überall mit dabei sein. Die Bastel-packung enthält neben Helmbold-Mohair auch Pfotenstoff, Glasaugen, einen Gelenksatz mit Pappscheiben, Nasengarn, Stoff für ein Halstuch sowie eine ausführliche Anleitung, Schnittmuster und Auflageplan. Der Preis: 19,-Euro.

Teddy-Hermann
Amlingstadter Straße 5
96114 Hirschaid
Telefon: 095 43/848 20
E-Mail: info@teddy-hermann.de
Internet: www.teddy-hermann.de
Bezug: Fachhandel



Der gestiefelte Kater ist 30 Zentimeter groß und auf 500 Exemplare limitiert

Der gestiefelte Kater ist eine der beliebtesten Märchenfiguren überhaupt. Ihn gibt es nun mit einer Limitierung von 500 Stück bei Teddy-Hermann. Durch den gebatikten Mohairplüsch ist jedes der 30 Zentimeter großen Exemplare ein Einzelstück. Seine Kleidung ist aufwändig gestaltet. Er trägt schwarze Stiefel mit braunen Sohlen, einen grünen Samtumhang mit Halskrause, einen schwarzen Filzhut mit grünem Taftband, einen schwarzen Ledergürtel und eine Papierrolle.

Der Musikkär des Jahres 2014 ist Alberth. Er ist 33 Zentimeter groß, aus hellgoldenem Mohair gefertigt und auf 300 Exemplare limitiert. Darüber hinaus ist der in Trachten gekleidete Plüschgeselle mit einem Musikwerk ausgestattet, das das Lied „In München steht ein Hofbräuhaus“ spielt. Der fünffach gegliederte Bär wird mit einem Limitzertifikat ausgeliefert.

Alberth ist ein Musikkär. Das Werk in seinem Bauch spielt das Lied „In München steht ein Hofbräuhaus“



Gewinn mich!
Alle Infos in diesem Heft
auf Seite 41

Der Kellner-Bär darf in der Teddy-Hermann-Serie der Berufe-darstellenden Teddybären natürlich nicht fehlen. Formvollendet mit einer Serviette über der Pfote begrüßt er die Gäste und geleitet sie an ihren Tisch. Der Bär ist 28 Zentimeter groß, besteht aus altgoldenem Mohair und ist auf 500 Exemplare limitiert. Eine größere Version mit einer Höhe von 100 Zentimeter ist ebenfalls erhältlich.



Das Design für den 28 Zentimeter großen Kellner-Bär stammt von Traudel Mischner-Hermann

Mariechen heißt das neue, gutgelaunte und unternehmungslustige Bärenmädchen von Teddy-Hermann. Vor lauter Abenteuerlust hat sie schon rote Bäckchen und ihre Zöpfe stehen frech in die Höhe. Mariechen hat den Schalk im Nacken, das ist ihr deutlich anzusehen. Sie ist 25 Zentimeter groß, auf 500 Stück limitiert und fünffach gegliedert.



Mariechen besteht aus hellbraunem Mohair und ist mit Vlies gefüllt

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim-Seckenheim
Telefon: 06 21/483 88 12
E-Mail: info@baerenstuebchen.de
Internet: www.baerenstuebchen.de
Bezug: direkt



Verschiedene Accessoires sowie Bekleidung gibt es im Bärenstübchen Blümmel zu reduzierten Preisen



Im Bärenstübchen Blümmel gibt es eine ganze Reihe von im Preis reduzierten Accessoires. Dazu zählen unter anderem Gartenwerkzeuge mit einer Länge von 15 sowie 25 Zentimeter. Erhältlich sind Besen, Mistgabeln, Sensen, Spaten und Rechen. Des Weiteren gibt es eine Auswahl hochwertiger Lederhosen, Strohhüte sowie Schellen. Die Preise: 1,10 bis 30,- Euro.



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
 Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de
 Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



Unsere Großhändler:



Kloppenheimer Str. 10
68239 Mannheim/Seckenheim
Tel. (0621) 4838812, Fax (0621) 4838820
Reginald.Bluemmel@t-online.de
www.baerenstuebchen.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

&



Industriegebiet „Am Berge“
Heinrich-Hertz-Str. 9
48599 Gronau
Tel. (02562) 7013-0
Fax (02562) 7013-33
info@probaer.de
www.probaer.de

Reguläre Öffnungszeiten unseres
Werksverkaufs:

Mo.-Do. 9.00-15.00 Uhr

Fr. 9.00-13.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonderartikel.

Mindestabnahmemenge 1m/Artikel
und Farbe!

Aktuelle Informationen
zu Änderungen der
Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Internetseite
www.steiff-schulte.de



Steiff Schulte

Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung

Holteistraße 8, 47057 Duisburg

Tel.: 02 03/99398-21 oder -19

Fax: 02 03/99398-50

www.steiff-schulte.de

service@steiff-schulte.de



ORIGINAL SCHULTE ALPACA

Daniel Hentschel

Bären unter der Lupe

Steiffs Miniaturteddys

Bei Sammlern sind kleine gegliederte Teddybären besonders beliebt, da sie sich sehr schön in Vitrinen zur Schau stellen lassen und naturgemäß nur wenig Platz brauchen. Solche Miniaturausführungen gibt es auch von Steiff.



Erstmals stellte Steiff seine Miniaturbären im Jahr 1909 der Öffentlichkeit vor. Bis zur Einstellung der Produktion im Jahr 1964 haben Hunderttausende dieser 10 Zentimeter kleinen Winzlinge das Steiff-Werk in Giengen verlassen.

Gründerzeit

Als Geburtsjahr der Miniaturteddys von Steiff lässt sich mit den entsprechenden Hintergrundinformationen definitiv das Jahr 1909 festlegen. Zum einen wird in den Steiff-internen Stückzahllisten der Jahre 1906 bis 1908 diese Größe mit der Artikelnummer 5307 (7 Zentimeter, sitzend angegeben) noch nicht aufgeführt, zum anderen erscheint diese Nummer im Neuheitenkatalog und auch in der zugehörigen Preisliste aus dem Jahr 1909. Diese sehr seltenen Originalbelege werden an dieser Stelle auszugsweise erstmalig veröffentlicht.

Im Einführungsjahr 1909 wurde zunächst nur die Fellfarbe „hellbraun“ beziehungsweise „blond“ für diese neuen Winzlinge angeboten. Erst ab 1912 waren auch weiße Ausführungen erhältlich. Diese ersten Version der kleinsten Steiff-Teddys haben das gleiche Mohairfell wie die nächstgrößere Nummer und wirken daher manchmal etwas struppig. Erst ab 1925 wird die Felllänge verkürzt und somit der Bärengröße angeglichen. Gleichzeitig findet auch eine Schnittveränderung statt: Die Schnauze ist nicht mehr ganz so spitz wie bei den bisherigen Modellen. Die ersten Miniaturbären besitzen auch noch keine Glasaugen im herkömmlichen Sinne: Bis etwa 1925 wurden



| Teddy-Bär | | | |
|---------------------------|-----------|------------------------|------------|
| <i>ms</i> | <i>bl</i> | gegledert-Mohairplüsch | <i>dkl</i> |
| <i>weiß und hellbraun</i> | | | |
| <i>Sitzhöhe cm</i> | | | |
| 9532 | 12 | 1670.01 | 5307 - .75 |
| 4278 | 0834 | 90.04 | 5310 1. — |
| 1856 | 3386 | 00.07 | 5313 1.40 |

Ein seltener Beleg: Vermerk zu Stückzahlen aus dem Jahr 1914

Steiff-Designer auf immer neue Ideen. Bereits 1911 wurde der sogenannte

„Wigbaer“ vorgestellt.

Möglicherweise handelt

sich bei dem kleinen

Teddy in einer Miniatur-

Korbwiege auch schon um

das Modell 5307. Da mir

leider kein Original dieser

possierlichen Rarität be-

kannt ist, lässt sich diese

Vermutung nur aus zwei

bekannten Katalogabbil-

dungen herleiten. Im Jahr

1915 wurde ein sogenannter

Knopfbär entworfen; ein

Miniaturteddy zum Anhe-

ften an das Revers oder für

ähnliche Zwecke. Auch die-

ser Teddy ist extrem selten.

Interessant ist die Verwen-

dung zweier Miniaturbären

als Bärenpaar auf einem klei-

nen Holzbrettchen mit vier

Rädern; diese Rarität ist

eine Neuheit des Jahres

1916 und wurde nur kurze

Zeit bis zum Ende des

Ersten Weltkriegs hergestellt.

Ein besonders aufsehenerregendes

Spielzeug wird in den Neuheitenblät-

tern des Jahres 1925 vorgestellt. Es

sind sogenannte Roly Droly-Spielzeu-

Die Design-Veränderungen bei den

Miniaturbären werden in dieser

Seitenansicht besonders deutlich

Auszug aus dem Neuheitenkatalog mit dem neuen Teddy 5307 von 1909

schwarze, gelochte Glasperlen als Augen benutzt. Erst danach griff man bei Steiff auf schwarze Glasaugen mit Metallöse zurück. Der Befestigungsfaden der ursprünglichen Glasperlen ist meistens sehr schön sichtbar und entspricht bei originalem Zustand immer der Untergrundfarbe des Mohairfells.

Diese Bärchen waren ein absoluter Verkaufsschlager. Sie wurden wegen

Beim Teddy mit der Nummer 5307 von 1909 sind die eingezogenen, gelochten Glasperlen als Augen deutlich zu erkennen



ihrer geringen Größe vor allem als Glücksbringer oder Reisegefährten benutzt. Die besondere Beliebtheit wird auch in den Stückzahlen sichtbar, die in einem Katalog von 1915 für das Vorjahr festgehalten wurden: Fünf Jahre nach der Einführung der kleinsten Steiff-Teddybären dieser Zeit waren 12.167 hellbraune/blonde Bären verkauft worden. Die weißen Modelle brachten es immerhin schon auf 9.532 Exemplare. Eine beachtliche Menge wenn man bedenkt, wie selten diese frühen Bären in gutem Zustand heute angeboten werden – vor allem in der Fellfarbe weiß.

Sondereditionen

Der Erfolg der Winzlinge und die Möglichkeiten diese Größe auch für kombinierte Spielzeuge zu nutzen brachte die

| Bär 12 | | | |
|-------------------------------|----------------|--------|-------|
| gegledert. Mohairplüsch | | | |
| dunkelbraun, hellbraun & weiß | | | |
| 0.01 | 5307 | | - .40 |
| 0.06 | 5313 | | - .80 |
| 0.19 | 5320 | | 1.60 |
| 0.78 | 5332 mit | } 5.30 | |
| | autom. Brunst. | | |
| mit Maukorb | | | |
| 0.20 | 5320,7 | | 1.95 |
| 0.75 | 5332,7 mit | } 5.95 | |
| | autom. Brunst. | | |

Hierbei handelt es sich um einen Auszug aus der Preisliste von 1909 mit den Steiff-Neuheiten des Jahres





Der Original Teddy ist nach 1950/51 in vier Farben erhältlich: gold, caramel, dunkelbraun und weiß

ge, kleine Holzwagen mit drei Rädern, auf denen sich verschiedene Steiff-Tiere beim Ziehen drehen. Zwei dieser neuen Spielzeuge wurden mit kleinsten Teddybären ausgestattet: einmal als Ausführung 1112 mit einem weißen Teddy 5307 und einem Affen sowie die Ausführung 1212 mit zwei Teddys 5307, einem weißen und einem hellbraunen/blonden.

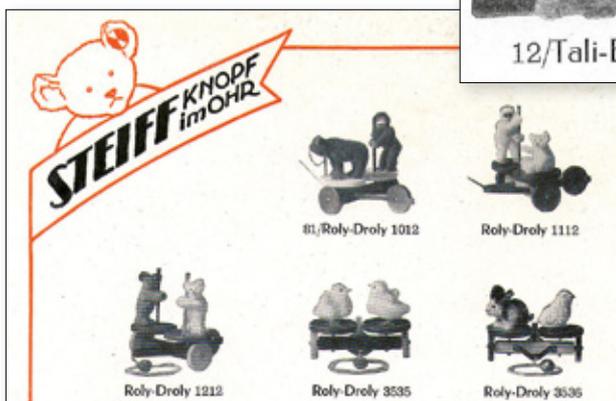
Im gleichen Jahr präsentierte Steiff auch noch einen Fahrrad-Bär. Die Katalogbezeichnung lautet: „Talisman für Radfahrer, mit Fahne u. Befestigungsklammer. Fahne in versch. Farben.“ Eine wunderschöne, große Abbildung dieses Bären findet sich im Standardwerk „Steiff-Sortiment 1892-1943“ von Günther Pfeiffer. Alle Sonderausführungen der Miniaturbären sind extrem selten zu finden und gehören zu den ganz großen Raritäten in der umfangreichen Steiff-Tierwelt.

Entwicklungsschritte

Ab 1933 bekommen die Winzlinge aus Giengen Verstärkung in Form einer weiteren Fellfarbe – dunkelbraun. Nur ein Jahr später wird das Artikelnummern-System von Steiff umgestellt und die aufgedruckten Nummern auf den Ohrfahnen lauten nun 5310, was der etwaigen Stehgröße entspricht. Tatsächlich sind die meisten Ausführungen aber nur etwa 8,5 Zentime-

ter groß. Bei allen Bären dieses Typs variiert die Größe während der gesamten Produktionszeit zwischen 7,5 und 9,5 Zentimeter.

Ab etwa 1936 verändert sich das Design noch einmal: Miniaturbären bekommen einen bärentypischen „Buckel“ der sich durch die leichte Schnittveränderung sowie den Ansatz des Kopfes ergibt und nun deutlich heraussticht. Ein eher ungewöhnlicher Umstand, da man doch immer davon ausgeht, dass gerade die älteren Bären über einen größeren Buckel verfügen. Aus der Zeit zwischen 1940 und 1950, also der Zeit der kriegsbedingten Materialknappheit, sind zusätzlich wenige Miniaturbären aus einer Art Wollplüsch bekannt, die aber nicht in den bekannten Katalogen aufgeführt sind. Eine ganz besondere Ehre erfährt der Teddy 5310 im Jahr 1947, er wird als Andenkenbärchen mit Papieranhänger zum Gedenken an den 100. Geburtstag der Firmengründerin Margarete Steiff in kleiner Stückzahl ausgegeben.



Roly Droly-Tiere und – Bären sowie der Fahrrad-Bär „Tali-Bär“ auf dem Neuheitenblatt von 1925

Radikaler Schnitt

Grundlegende Veränderungen an unseren kleinen Freunden finden in den Jahren 1950/51 statt: Das Design wird erneut verändert. Die langen Beine verschwinden im Zuge der allgemeinen Schnittveränderung der Standardbären. Diese Veränderung fußt auf einer Kritik aus der Schweiz. Auch der



typische Bärenbuckel gehört nun der Vergangenheit an. Er spielt bei den aktuellen Designs der Zeit keine Rolle mehr. Zusätzlich wird neben den Farben weiß, dunkelbraun und hellbraun/blond (nun „gold“) auch noch die neue Fellfarbe „caramel“ angeboten. Ab etwa 1952 bekommen die kleinen Teddys nun auch endlich einen offiziellen Namen, der „Original Teddy“ ist geboren. Der Nachteil ist dabei, dass die armen Kerle sich fortan nicht nur mit einem Knopf im Ohr und einer zugehörigen Ohrfahne, sondern auch noch mit einem eigenen Brustschild abmühen müssen, auf das sie bisher verzichten konnten. Vor lauter Knopf, Fahne und Schild ist von den kleinen Teddybären ja fast nichts mehr zu erkennen.

Besonders gesucht ist unter Sammlern heute eine Werbeausführung des dunkelbraunen Original Teddy aus der Zeit um 1960. Dieses Modell trägt



Der Original Teddy 5310,03: Dieser entstand als Werbeträger für Pertussin-Hustensaft



Lesetipp

Weitere Informationen zur Geschichte von Steiff gibt es in „Ciesliks Teddybär-Lexikon“ sowie der englischen Ausführung von „Steiff-Teddybären: Eine Liebe fürs Leben“ von Jürgen und Marianne Cieslik. Diese Bücher können im **TEDDYS kreativ-Shop** unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



anstatt des Brustschildes eine kleine Metallplakette mit dem Warennamen „Pertussin“, einem Saft auf Thymianbasis gegen Husten. Der Werbeteddy hat das Werk ohne Ohrfahne verlassen, wie ein Lagerfund aus dem Jahr 1998 belegt.

Erfolgsgarant

Auch in der Nachkriegszeit hält die Begeisterung für diesen Bärenotyp an. Dies belegen die Stückzahlen: In nur einem Jahr wurden über 50.000 Miniaturbä-

ren in allen vier Katalogfarben ausgeliefert. Leider stellte Steiff die Produktion der gegliederten Miniaturbären im Jahr 1964 ein.

Die seltenste Nachkriegsausführung dürfte der nicht in den offiziellen Katalogen der Firma Steiff aufgeführte Original Teddy 5310,96 sein. Bei diesem Exemplar handelt es sich um eine schwarze Miniaturausführung mit braun-schwarzen Glasaugen. Dieser Teddy wird in den meisten Fällen als Produkt der 1950er-Jahre bezeichnet, in einigen Fällen sogar exakt in das Jahr 1953 datiert. Recherchen der Familie Cieslik haben dagegen ergeben, dass es sich um eine Auflage aus dem Jahr 1963 handelt. In diesem Jahr sind 516 Bären dieser Größe in der schwarzen Mohairfarbe hergestellt worden.

Die Artikelnummer unterstützt das Recherche-Ergebnis: Sie belegt schließlich eine Zuordnung in die Zeit nach 1959, da erst zu diesem Zeitpunkt das System mit der Farbbezeichnung nach der Kommastelle eingeführt wurde. Ab dieser Zeit steht die „9“ für einen Sonderartikel und die „6“ für die Farbe schwarz. Ähnliche Nummernzusätze sind für Sonderartikel für FAO Schwarz, ein bekanntes Spielwarenunternehmen in New York, bekannt. Zu welchem Zweck genau der schwarze Original Teddy hergestellt wurde, ist nicht offiziell bekannt. Als Möglichkeit kann durchaus in Betracht gezogen werden, dass er als Trauerbär nach der Ermordung des beliebten US-Präsidenten John F. Kennedy in die Vereinigten Staaten geliefert wurde. Der amerikanische Präsident kam bei einem Attentat am 22. November 1963 ums Leben. Für die Firma Steiff wäre eine kurzfristige Auslieferung eines bestehenden Modells in einer Sonderfarbe sicherlich ein lösbares logistisches Problem gewesen. 🐻



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

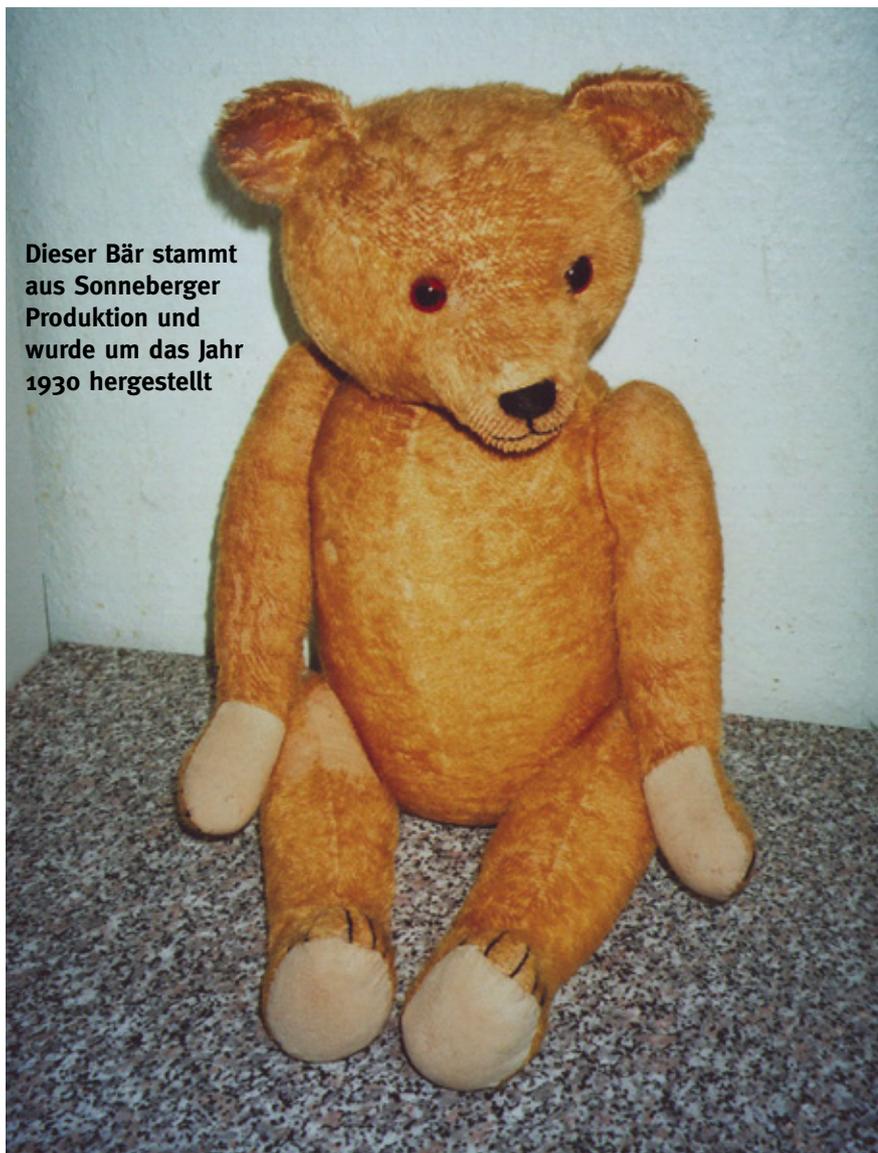
1880

1890

1900

1920

Dieser Bär stammt aus Sonneberger Produktion und wurde um das Jahr 1930 hergestellt



men im Sonneberger Raum gefertigt, sodass sie heute keine genauen Herstellerfirma zuzuordnen sind, sobald das Warenzeichen fehlt oder ursprünglich gar nicht angebracht worden ist.

Ganz typisch für Teddybären dieser Art ist der von Ihnen beschriebene Verlust eines der originalen Glasaugen. Diese werden als Glasnadeln bezeichnet und in der Tat wurden diese Augen ursprünglich nur eingeklebt und nicht weiter gesichert. Im Laufe vieler Jahre wird diese Verbindung brüchig und die Augen können herausfallen. Es ist kaum möglich, an diese originalen Glasnadeln in der passenden Größe zu kommen. Daher ist ein Ersatz beider Augen durch ähnliche Glasaugen, die mit der übliche Drahtschleife befestigt werden müssen, unumgänglich.

Günstige Fertigung

Vor allem im Sonneberger Raum waren Teddybären dieser Art ein beliebter Artikel, da sie recht preiswert herzustellen waren. Das liegt zum einen an dem Mohairfell, das bei großen Bären meistens eine sehr geringe Florlänge aufweist und damit im Einkauf deutlich preiswerter zu bekommen war als der sonst bei hochwertigen großen Bären übliche langhaarige Mohairbezug.

Zum anderen ist das gesamte Design standardisiert und auf diese Weise wurden hohe Kosten für eigene Designarbeit vermieden. Damit waren diese Bären im Verkauf deutlich günstiger als Markenbären. Darüber hinaus musste der große Bedarf an Teddybären für den Export aber auch für heimische Kaufhäuser oder Versandhäuser gedeckt werden. Des Weiteren muss bedacht werden, dass viele kleinere Betriebe in Thüringen gar keine Kataloge erstellt haben, da die Kosten für solche Werbung doch sehr hoch waren. Daher sind sicher viele dieser Unternehmen heute gar nicht mehr bekannt.

Schon seit längerer Zeit versuche ich die Herkunft meines Bären zu klären, den ich vor einigen Jahren auf einem Trödelmarkt erstanden habe. Der Plüschgeselle ist 70 Zentimeter groß und besteht aus gelbem Kurzmohair. Seine Nase ist quergestickt. Er verfügt über lange, gebogene Arme. An den Pfoten sind vier gestickte Krallen. Die Beine sind mit kurzen Füßen und jeweils fünf Krallen versehen. Als ich ihn auf dem Trödelmarkt kaufte, hatte er nur noch ein Auge. Dieses ist mundgeblasen und nach hinten 5 Zentimeter lang. Es war in den Kopf eingeklebt. Die Ohren sind muschelförmig am Kopf angenäht, Pfoten und Fußsohlen mit Leinenstoff übernäht. Der Bär selber ist mit Holzwolle gestopft.

Karin Eißner per E-Mail

Sehr geehrte Frau Eißner. Bei Ihrem Teddy handelt es sich um ein ganz typisches Exemplar eines Thüringer Teddybären aus der Zeit um 1930. Diese Bären tauchen immer wieder einmal auf und ein solches Exemplar ist auch an dieser Stelle schon einmal behandelt

worden, wenn auch in deutlich schlechterem Erhaltungszustand.

Sonneberger Produktion

Sie wurden in der vorliegenden besseren Qualität von sehr vielen Unterneh-

Individualität

Heute sind Teddybären dieser Art aus der gesamten Produktionszeit von



1920 bis 1940 sehr häufig zu finden, wenn es sich um die Standardausführungen in blondem Kurzmohair handelt. Farbige Teddys dieser Zeit und Region sind heute seltener, da sie schon in deutlich geringeren Mengen produziert wurden. Daher ist auch der finanzielle Sammlerwert für blonde Kurzmohairbären aus der Zeit um 1930 nicht allzu hoch anzusetzen. Besonders interessant bei dem häufigen Vorkommen dieser Bären ist jedoch, dass kein Exemplar völlig identisch zu einem Weiteren ist, dies ist der Vorteil zu den Puppen der gleichen Region.

Das macht auch bei vielen Exemplaren der gleichen Art das Sammeln interessant und es ist so möglich, einen Querschnitt durch einen der wichtigsten Produktionsräume deutscher Teddyfabrikation relativ preiswert abzudecken.



Eine Zuordnung des Plüschgesellen zu einer bestimmten Herstellerfirma ist aufgrund fehlender Warenzeichen nicht möglich



17950 4
Musikbär Alberth, 33 cm
Limit: 300 Stück



11727 8
Emma, 17 cm



11726 1
Emilia, 22 cm



Limit: je 400 Stück

15698 7
Kater Minko, 19 cm



15697 0
Katze Maunzi, 19 cm



Limit: je 300 Stück

Werden auch Sie Mitglied im Teddy-Hermann Sammlerclub. Genießen Sie folgende Vorteile:

- Als Geschenk jährlich ein wertvoller Hermann Teddy Original-Bär
- 2-mal jährlich: Club-Newsletter „Bärenpost“
- Zusätzliches Geschenk für Neumitglieder
- Clubevents und Signings
- Jahresbeitrag 2013/ 2014: 42,00 €
45,00 € (europäisches Ausland)
SFR 68 (Schweiz)



Clubgeschenk
2013

Wir senden Ihnen gerne eine Clubanmeldung zu!
Rufen Sie uns unter Tel.-Nr. 0 95 43-84 82-0 an oder registrieren Sie sich selbst auf unserer Homepage:
www.teddy-hermann.de

HERMANN *Teddy* ORIGINAL®

Teddy-Hermann GmbH
Amlingstadter Str. 5 · D-96114 Hirschaid/Germany



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)



1860

1870

1880

1890

1900

1920

| Cosy-Tiere | | 14 Cosy Koala Bär | |
|---|-------|------------------------------|-------|
| sind, wenn nicht anders vermerkt aus Dralon, mit synthetischen Fasern und Schaumstoff gefüllt, deshalb waschbar und sehr weich | | 4770/12 V | 14.90 |
| | | 4770/22 V | 22.90 |
| | | 15 Cosy Raccy Waschbär | |
| | | 4820/20 V | 29.80 |
| | | 16 Cosy Orsi Bär | |
| | | 4840/20 V | 25.90 |
| 11 Cosy Teddy caramel, gegliedert | | 17 Cosy Murrel Murmeltier | |
| 4762/20 V | 19.80 | 4850/22 V | 19.80 |
| 4762/30 V | 29.50 | | |
| 4762/40 V | 43.50 | | |
| 12 Cosy Teddy dunkelbraun, gegliedert | | 18 Cosy Trampy Elefant | |
| 4763/20 V | 19.80 | 4880/20 V | 29.80 |
| 4763/30 V | 29.50 | | |
| 4763/40 V | 43.50 | | |
| 13 Cosy Teddy weiß, gegliedert | | 19 Cosy Kamel | |
| 4764/20 V | 19.80 | 4890/28 V | 35.50 |
| 4764/30 V | 29.50 | | |
| 4764/40 V | 43.50 | 20 Cosy Robby Seehund | |
| | | 4897/20 V | 19.80 |



dukte sind auch die Dralon-Tiere und Bären bei Sammlern nur dann beliebt, wenn sie im ladeneuen Erhaltungszustand erhalten sind. Ein solcher liegt vor, wenn ein Teddy unbespielt ist und noch alle originalen Warenzeichen vorhanden sind (bei Dralon-Tieren und Bären schließt das auch einen zusätzlichen Papieranhänger, die sogenannte Waschanleitung, mit ein). Zusätzlich müssen alle Warenzeichen ungeknickt und vollständig lesbar sein, auch stärkere Bleichspuren durch längere Sonneneinstrahlung werden nicht toleriert.

Diese Eigenschaften eines perfekten Steiff-Bären treffen jedoch nur in den seltensten Fällen zu. Beanspruchte Exponate sind dagegen sehr häufig zu finden, da diese weichen Spielkameraden bei Kindern natürlich besonders beliebt waren und entsprechende Gebrauchsspuren zeigen. Auch fürsorgliche Eltern waren von den neuen, abwaschbaren Tieren begeistert, da sie pflegeleicht waren und als besonders hygienisch galten.

**Auszug aus dem Steiff-Katalog von 1973:
Zu sehen ist der Cosy Teddy von Steiff**

Dch habe drei Teddybären, über die ich gerne etwas mehr wissen möchte. Einer ist 43 Jahre alt und stark bespielt. Die beiden anderen sind jüngeren Datums. Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Gudrun Schmieder aus Crailsheim

Sehr geehrte Frau Schmieder. Bei Ihrem dunkelbraunen Teddy handelt es sich um den sogenannten Cosy Teddy von Steiff. Er wurde in der Zeit zwischen 1966 bis 1973 hergestellt. Der weich gestopfte, gegliederte und abwaschbare Cosy Teddy ist eigentlich eine Neuheit des Jahres 1956 und der erste richtige Teddybär aus Dralonplüsch, der von Steiff angeboten wurde. Dieses neue Modell wurde jedoch zunächst nur in der Fellfarbe caramel hergestellt. Die Farben dunkelbraun und weiß für den gleichen Typ sind Neuheiten des Jahres 1966. Sie wurden also erst viele Jahre nach der Einführung dieses Bären in das Programm aufgenommen.

Größe und Qualität

Zunächst wurden die neuen Farben nur bei Plüschgesellen der Größe 30 Zentimeter angeboten. Ab 1968 waren auch die Größen 20 und 40 Zentimeter zu bekommen. Dunkelbraune und weiße Cosy-Teddys wa-

ren bis 1973 im Steiff-Programm zu finden. Das Fell der Cosy-Tiere und Bären besteht aus dem synthetischen Dralon-Material der Bayer-Werke, die Füllung aus Schaumstoff. Wie viele Steiff-Pro-

Preisfrage

Interessanterweise sind diese Bären bei Ihrer Einführung zunächst etwas teurer gewesen als vergleichbare Stücke aus den üblichen Mohair-Materia-



Bei diesen beiden Bären handelt es sich um Import-Produkte aus der Zeit um das Jahr 1990 (links) sowie 1990/2000 (rechts)

1930



1940

1950

1960

1970



1980

lien. Die heutige preisliche Gestaltung dieser Teddybären ist sehr kompliziert, da viele Faktoren zu berücksichtigen sind. Perfekte dunkelbraune Exemplare der ersten Serie mit der alten Artikelnummer 5630,03 haben schon Beträge um 250,- Euro erzielt. Exemplare aus der Zeit nach 1968, die schon mit der neuen Artikelnummer 4763/30 ausgestattet sind, erzielten im perfekten Erhaltungszustand Preise um 100,- bis 150,- Euro.

Bespielte Cosy Teddys ohne weitere Warenzeichen werden in der mittleren Größe mit etwa 20,- bis 30,- Euro

gehandelt. Die kleinen Ausführungen erzielen etwas weniger, die größeren Ausführungen etwas mehr. Ein Knopf im Ohr wirkt sich bei Bären dieser Zeit kaum wertsteigernd aus. Da der Erhaltungszustand und das Alter von Teddybären maßgeblich für den finanziellen Sammlerwert sind, kann hier nur dieser niedrige realistische Betrag angegeben werden.

Die beiden Kleinen

Zu den beiden anderen Bären bleibt nur wenig zu sagen. Der auf dem Foto links abgebildete, gegliederte Teddy

ist ein Import-Produkt aus der Zeit um 1990. Diese Teddybären wurden in großen Mengen – zum Beispiel von der Shanghai Dolls Factory hergestellt und über mehrere Jahrzehnte in gigantischen Mengen verkauft. Der rechts abgebildete Teddy ist jüngerer Datums, er ist offensichtlich ungegliedert und er sollte ebenfalls ein asiatisches Importprodukt sein. Dieser Teddy ist jünger als sein asiatischer Kollege aus Shanghai, er dürfte maximal 15 bis 20 Jahr alt sein. Für diese beiden Teddybären kann kein reeller finanzieller Wert angegeben werden, hier liegt eine Wertigkeit im ideellen Bereich. 

Anzeigen

TEDDYBÄR TOTAL

Der internationale Treffpunkt
für Teddy-Sammler mit 300 Ausstellern
aus mehr als 25 Nationen

Let's celebrate
Feiern Sie mit uns

26.-27. April 2014



www.teddybaer-total.de • www.facebook.com/teddybaertotal

21. Ladbergener Bärenfest
14. und 15. Juni 2014
von 11.00 bis 17.00 Uhr
in verschiedenen
Ausstellungsräumen des Dorfes
Besuchen Sie unsere Website:
www.ladbergener-baerenfest.de
Ein MUSS für Sammler!



Veranstalter: Gemeinde Ladbergen + Rüdiger Lübben
Ginsterweg 4 · 49549 Ladbergen
Autobahn A1, Abfahrt Ladbergen (zwischen MS und OS)
Postfach 1201 · 49547 Ladbergen · Tel. 05485-1591 · Fax 2763
E-Mail: PD-VersandLuebben@t-online.de

**Haida's große Puppen- und
Teddybörsen 2014**
Sonntag, 13. April 2014
**Frankfurt –
Neue Stadthalle
Langen**



Die neue Hauptpreisliste 2014
für kreatives Teddyzubehör ist da!
Viele Neuigkeiten
und Sonderangebote
erwarten Sie!
Noch heute kostenlos
anfordern!

Besuchen Sie unseren
haida-direct Online-Shop,
die Profi-Plattform für
jeden Spielzeugfreund!
www.haida-direct.com

haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com

Bärische Kreativität

Zum 75. Todestag von Richard Steiff

Text: Jochen Frank
Fotos: Steiff-Archiv, Frank

Als einen Mann, „der die wichtigsten und heute unentbehrlichsten Typen des Spielzeugs aus der Taufe hob“, würdigte die Branchen-Fachzeitschrift Wegweiser im Jahr 1939 in ihrem Nachruf die Lebensleistung von Richard Steiff. Am 30. März 2014 jährt sich der Todestag des Teddy-Vaters zum 75. Mal.

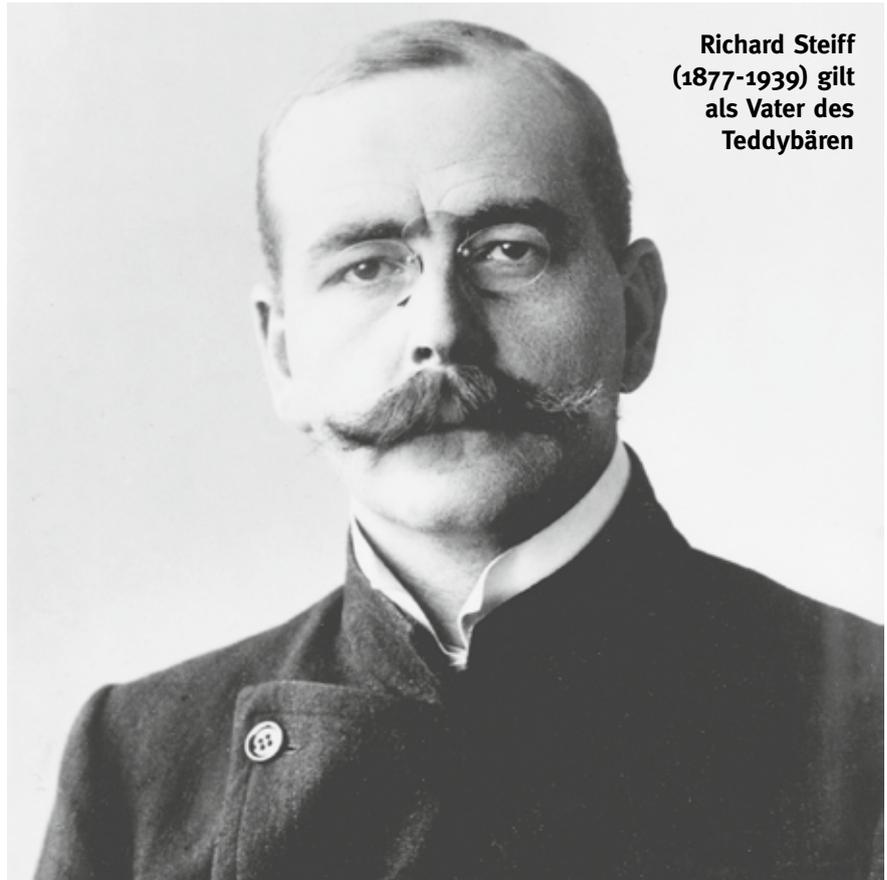
Weltenbummler, kommst du nach Nordamerika und durchquerst den US-Bundesstaat Michigan, versäume nicht einen Abstecher in die kleine Stadt Chelsea, westlich von Ann Arbor, zu machen. In der North Main Street hat die Chelsea Teddy Bear Company mit ihrem Toy Museum ihr Zuhause. Ein spezieller Bereich der Raritätensammlung ist Richard Steiff gewidmet. Kein Zufall. Seine letzten 16 Lebensjahre, 1923 bis 1939, hat der deutsche Erfinder des Teddybären mit Ehefrau Else und Tochter Marianne in Jackson, Michigan verbracht.

Die Anfänge

Begonnen hatte jedoch alles in Giengen an der Brenz auf der Schwäbischen Alb Ende des 19. Jahrhunderts. Tante Margarete war Richards Vorbild. Die Schwester seines Vaters, körperbehindert und zeitlebens auf den Rollstuhl angewiesen, hatte sich mit ihrer 1880 gegründeten Firma für Filzspielwaren selbstständig gemacht. Ihr Neffe, Jahrgang 1877, war beeindruckt vom Ehrgeiz und von ihrer Willenskraft. Margarete Steiff wiederum erkannte die kreative Fantasie des jungen Mannes und holte ihn 1897 als Ersten ihrer sechs Neffen ins Familienunternehmen.



Steiff mit dem Handmuster seines „Bärles“ 35 PAB aus grauem Mohair



Richard Steiff (1877-1939) gilt als Vater des Teddybären

Stundenlang beobachtete Richard Steiff die Tiere in einem Stuttgarter Zoo und bei der Hagenbeckschen Tierschau. In unterschiedlichen Positionen hielt er sie in seinem Skizzenblock fest. Vor allem die tapsigen Braunbären fand er faszinierend. Produktives Ergebnis waren Bären, die auf allen Vieren auf gusseisernen Radgestellen standen. Doch Tante Margarete erstrebte einen „anderen“ Bären, einen Spielgefährten für Kinder. Richard tüftelte, modellierte, verwarf, änderte. Ende 1902 – ein genaues Datum verschweigt selbst die Firmenchronik – präsentierte er den ersten Bären mit drehbarem Kopf und beweglichen Gliedern. Hinter der Bezeichnung PB 55 verbargen sich „Plüsch“, „beweglich“ und die Größe des zotteligen Gesellen, sitzend gemessen. Die Glieder des schwä-

bischen Plüschgesellen waren freilich noch recht primitiv mit Bindfäden und Pappscheiben am Körper befestigt.

So recht begeistert war Tante Margarete nicht von dieser Novität. Ohne große Hoffnung stimmte sie dennoch einer Testsendung nach New York zu, wo Neffe Paul ein Musterlager der Firma unterhielt. Das Resultat war niederschmetternd. Zu groß, zu schwer, zu teuer, urteilten die Amerikaner. Vollzählig traten drei Dutzend Bären mit einem Warenwert von insgesamt 144,- Mark die Heimreise über den Ozean an. Zudem kam in den USA etwa zur gleichen Zeit ein Bär auf den Markt, der auf einer Karikatur in der Washington Post beruhte, die US-Präsident Theodore („Teddy“) Roosevelt mit einem Bärenjungen zeigte.

Diese limitierte Club-Edition des Teddy-Babys (1929) und seines kleinen Bruders wurde 1992/93 produziert



Erfolgsgeschichte

Indessen arbeitete Richard Steiff an der Vervollkommnung seines Lieblings. Mit Erfolg. 1905 kreierte er aus grauem Plüsch den Prototypen „Bär 35 PAB“. Das „A“ stand für „angeschreibt“. Mit Hilfe von runden Pappscheiben und Metallstiften war der Gelenkmechanismus nahezu perfektioniert. Typische

Merkmale des nach seinem Urheber benannten Bären waren das runde Gesicht mit abgestumpfter Schnauze, quergestückter Nase und Schuhknopfaugen. Um die Exportchancen des Unternehmens weiter zu fördern, übersiedelte Richard Steiff mit seiner Familie in die USA. Eine seiner Ideen und Anregungen führte zu Tieren mit lachendem Gesichtsausdruck, Teddy-Baby zum Beispiel und Dicky-Bär.

Geduldig beobachtet: Bärige Skizzen

Der Teddy-Vater, „Organator of Steiff Toys“, wie er sich auf seinem Briefkopf auswies, starb am 30. März 1939 in Jackson, Michigan, an den Folgen eines Herzschlags. Marianne, die das künstlerische Talent geerbt zu haben schien und mit Gemälden, Büchern, Skulpturen und Schnitzereien kreative Vielfalt bewies, beschrieb ihren Vater als einen Mann, der es verstand, „Kräfte zu bündeln, die Leistungen vieler Menschen unterschiedlicher Potenziale auf ein gemeinsames Ziel zu richten“. Sie starb 2012 im Alter von 99 Jahren. Heute halten ihre Töchter Susanna Pinyuh und Claire Meisel, beide bereits jenseits der Siebzig, die Erinnerung an Großvater und Mutter wach. 🐻

Steiffs PB 55 konnte auch auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1903 die Kunden nicht überzeugen. Erst der letzte Messetag brachte eine Wende. Hermann Berg, Einkäufer des New Yorker Warenhauses Geo. Borgfeldt & Co., betrachtete die Bären zwar skeptisch, riskierte aber eine Bestellung von 3.000 Stück. Gewiss, anatomische Schönheiten waren die Plüschgesellen der ersten Generation nicht. Doch in Leipzig begann der Siegeszug des beliebtesten Spielgefährten um die Welt.



Der Autor mit einer Replik des Richard Steiff-Bären von 1983



Die Replik eines Steiff-Teddys von 1904 vor dem Original-Skizzenblock



Bieterfieber

Steiff-Auktion von TeddyDorado

Die Auktionen von TeddyDorado haben sich zu wahren Publikumsmagneten entwickelt. Schließlich hat man stets die Chance, Exponate aus Kleinserie, Unikate und Liebhaberstücke aus der Produktion von Steiff zu erwerben. Die TEDDYS kreativ-Redaktion wirft einen Blick auf die Highlights der kommenden Frühjahrsversteigerung in Bad Godesberg.

Tobias Meints



Dieses Teddy Baby „Theatertreffen“ mit einer Größe von 23 Zentimeter wurde im Jahr 1994 in einer Kleinserie gefertigt. Es trägt eine hellgelbe Taft-Schärpe mit blauem Aufdruck „Sonderpreis – 6. Giengener Theatertreffen 1994 – Margarete Steiff GmbH“ und ist im Top-Zustand



Der Schnauzer „Rattler“ besteht aus grauem Mohair und ist mit einer Metall-Halsmechanik sowie einer seitlichen Druckstimme versehen. Der Hund mitsamt den Warenzeichen ist in einem hervorragenden Zustand



Aus caramel-farbenem Mohair besteht der 22 Zentimeter große Weichbär „Orsi“. Kopf und Arme sind gegliedert. Die Druckstimme ist defekt, das Brustschild ungeknickt. Am rechten Bein ist eine Fahne „Made in US-Zone Germany“ befestigt. Der Bär entstand in den Jahren 1952 bis 1953



Das Zwitscherpaar (Artikelnummer: 6508,3 und 6508,4) besteht aus zwei, je 8 Zentimeter großen Wollvögeln auf doppelter Zwitscherstimme mit mechanischer Pickbewegung. Buntfink und Blaumeise stammen aus der Zeit zwischen 1932 und 1936. Der Startpreis: 350,- Euro

Steiff-Auktion in Bad Godesberg

www.teddydorado.de

Die nächste TeddyDorado-Auktion in Bad Godesberg findet am 22. März 2014 statt. Und auch diesmal dürfen sich Steiff-Fans auf eine Reihe hochkarätiger Posten aus dem gesamten Sortiment des Giengen

Unternehmens freuen. Ein besonderes Highlight ist ein unbespieltes Exemplar des Steiff-Hundes „Rattler“. Dieser ist 22 Zentimeter groß und wurde zwischen 1938 bis 1942 gefertigt. Der Schnauzer mit der Nummer 3322,2 H

besteht aus grauem Mohair mit Glas-Eckaugen und verfügt über eine Halsmechanik. Er wird für 600,- Euro aufgerufen. Die Steiff-Auktion startet um 12 Uhr in der Stadthalle Bonn Bad-Godesberg. Der Eintritt ist frei. 🐾

22. Festival "Teddybär und seine Freunde"

der Japan Teddy Bear Association (JTBA) in Tokio

Teddybären und alle anderen Tiere sind herzlich willkommen zur größten Messe ihrer Art in Asien!

Samstag, 19.-20. Juli 2014
im Tokio International Forum

<http://www.t-i-forum.co.jp/en/>



Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Kayoko Jennings, Übersee-Koordinatorin der JTBA
Kayokoj@comcast.net oder info@teddybaer-total.de

In Spitzenkleidern

Bären und Hasen von Masae Hamagami

Tobias Meints

Die japanische Bärenmacherin Masae Hamagami lebt und arbeitet in Nagoya, der viertgrößten Stadt des ostasiatischen Landes. In ihrem Atelier fertigt sie neben Bären auch wundervolle Stofftiere – vorzugsweise Hasen. Ihre Kreationen kleidet sie stets stilvoll und überaus opulent ein.

Egal ob Bär oder Hase, die kleinen Kunstwerke von Masae Hamagami tragen Spitzenkleider, ausgefallene Kopfbedeckungen oder aufwändig gestaltete Blumensträuße in miniature. Der Japanerin, die in der Provinz Aichi zuhause ist, sind Accessoires sehr wichtig – wenn diese den Charakter der Kreation unterstreichen.

Handwerkszeug

Fragt man die Bärenmacherin, ob ihre Bären und Tiere typische Vertreter der japanischen Teddykunst sind, verneint sie dies. Sie verzichtet auf traditionelle, landestypische Elemente und schafft dadurch einzigartige Stücke, die ihren ganz persönlichen Stil widerspiegeln.

Den Weg in die Bärenszene ebneten Masae Hamagami Künstler aus den USA und Deutschland, die in Japan zu Besuch waren. Bei ihnen lernte sie die grundlegenden Techniken und entwickelte ihre Fähigkeiten durch kontinuierliche, harte



Arbeit weiter. Seither entstehen in ihrem Atelier unter dem Label Bon Bon Marchee beeindruckende Kunstwerke – und das seit nunmehr 15 Jahren.

Nomen es Omen: Bei dieser herrschaftlichen Hasengestalt ist der Name Prince Programm



Auf der TEDDYBÄR TOTAL in Münster konnten die Besucher die Kunstwerke von Masae Hamagami in Augenschein nehmen





Diese Häsin aus der Kollektion Bear Friends ist opulent eingekleidet und trägt den Namen Primavera



Schnittmuster

Ein Schnittmuster, das Masae Hamagami exklusiv für die Leser von **TEDDYS kreativ** zur Verfügung gestellt hat, gibt es in Ausgabe 1/2014 von **TEDDYS kreativ**. Unter www.alles-rund-ums-hobby.de kann diese im Magazin-Shop bestellt werden.



Die Snow Lady trägt einen schneeweißen Muff samt passendem Pelzkragen. Damit ist das Häschen für den Winter gerüstet

Für ihre Kreationen greift Masae Hamagami am liebsten auf antike Materialien, Stoffe und Accessoires zurück, weil ihr deren Strukturen sowie Patina besonders gut gefallen. „Nur wenn das Ausgangsmaterial stimmig ist, kann auch das Ergebnis überzeugen“, ist sich die Bärenmacherin sicher, die jede einzelne ihrer Kreationen von Herzen liebt.



Finale

Teddyenthusiasten haben Gelegenheit dazu, Masae Hamagami auf den großen Szene-Events in aller Welt zu treffen. So stellte sie im Jahr 2013 unter anderem auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster aus. Auf die Frage, worauf sich ihre Fans den zukünftig freuen können,



Petal ist der Name dieses Bärenmädchens. Sie ist mit einem aufwändig verzierten Kleidchen samt passender Haarschleife bekleidet und trägt einen Korb bei sich

lächelt die sympathische Japanerin und erklärt. „Zurzeit fertige ich noch vergleichsweise große Bären und Tiere, in naher Zukunft werde ich mich auch an kleinere Größen heranwagen.“



Lalaby: Eine wunderbare, vertrauliche Szenerie zwischen Mutter und Babybär



Kontakt

Bon Bon Marchee
Masae Hamagami
LGH602, Masaki4-8-11
Naka-ku, Nagoya-city, Aichi
Japan
E-Mail: marcheebear@hb.tp1.jp
Internet: <http://bonbonmarchee.com>



Einträchtig präsentierten sich Fuchs und Huhn. In freier Wildbahn dürfte ein Treffen weniger harmonisch verlaufen



Neben klassischen Bären waren in Moskau auch ausgefallene Kreationen zu sehen



Bären im Vintage-Look liegen im Trend: Entweder es kommen antike Stoffe zum Einsatz oder aktuelle Materialien werden auf Alt getrimmt



Ansprechende Präsentationsformen gibt es viele: Diese niedlichen kleinen Kerle laden zu Tee und Kuchen ein

Text: Tobias Meints

Hello Teddy 2014

Bäriges Russland

Die Hello Teddy ist eine der wichtigsten Bären-Messen Russlands. Sie findet unter der Federführung von Svetlana Volina in Moskau statt. Künstler aus aller Welt pilgern in die Metropole an der Moskwa um ihre aktuellen Kunstwerke zu präsentieren. Darüber hinaus wird auf der Veranstaltung der namhafte Teddy-Master-Award verliehen. Die TEDDYS kreativ-Redaktion berichtet über die Event-Highlights.



Sebastian Marquardt begutachtet als Mitglied der Teddy-Master-Jury die Einreichungen. Mit auf dem Foto: Olga Lakhina (rechts), GOLDEN GEORGE-Jury-Mitglied 2014

Eine Schleife oder wie in diesem Fall eine Halskrause: Mehr Dekoration muss nicht sein





Das Team der **TEDDYBÄR TOTAL** präsentierte in Moskau den Internationalen Teddy-Treff in Münster und hatte darüber hinaus Bären verschiedener deutscher Künstler und Manufakturen im Gepäck



Die Hello Teddy war gut besucht. Viele Bärenfreunde aus aller Welt pilgerten in die russische Hauptstadt



Ein verträumtes Bären-Paar in inniger Umarmung

AURELIA

Auf der Hello Teddy werden traditionell die Sieger des Teddy-Master-Wettbewerbs ausgezeichnet. Parallel gab es im Jahr 2013 eine Premiere. Zum ersten Mal verlieh Sebastian Marquardt, der Herausgeber von **TEDDYS kreativ** und Organisator der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster den Publishers Choice Award AURELIA. Als erste Preisträgerin geht Masha Rezvova in die Geschichte ein. Sie erhielt den Award für ihren ausgefallenen Wendebär. Dieser symbolisiert die Doppelgesichtigkeit von Dingen und Menschen, die von einem Moment auf den anderen ein ganz anderes Wesen an den Tag legen.



Masha Rezvova wurde auf der Hello Teddy von Sebastian Marquardt mit dem Publishers Choice Award AURELIA ausgezeichnet



Der innovative Wendebär der Künstlerin Masha Rezvova kann mit wenigen Handgriffen „auf links gedreht werden“. So wird aus einem weißen Teddy ein frochgrüner Plüschgelle



Die Nominierten

Die Einreichungen für den **GOLDEN GEORGE 2014** gehören zum Besten, was die internationale Bärenszene zu bieten hat. **123 Weltklasse-Künstler und Top-Talente aus 22 Ländern haben 227 Kunstwerke ins Rennen um den wichtigsten Preis der internationalen Teddy-Szene geschickt. Nun stehen die 57 nominierten Kreationen für die Finalrunde fest.**

Die Juroren haben sich mit der Entscheidung um die diesjährigen Nominierten für den **GOLDEN GEORGE** sehr schwer getan: so enorm groß war die Vielfalt, so herausragend die Qualität der eingereichten Kunstwerke. Weltweit gibt es keinen anderen Wettbewerb, der über ein vergleichbar hohes Niveau verfügt, an dem auch nur annähernd so viele Künstler von Weltgeltung teilnehmen. Aus diesem Grund ist bei diesem Contest der Konkurrenzdruck so hoch wie nirgendwo sonst. Dies spiegelt sich auch in den Bewertungen der Jurymitglieder wieder, die natürlich nicht wussten, welche Künstler sich hinter den Arbeiten verbergen. Auch untereinander hatten die Juroren keinen Kontakt. Die Punktevergabe fand also streng anonym statt. Häufig ist nur ein Punkt ausschlaggebend dafür, ob eine Kreation nominiert wurde. In gleich drei Kategorien kam es daher

zu einem Punktegleichstand, sodass es hier jeweils vier Einreichungen in die Endrunde um den begehrten Award geschafft haben. Auf den folgenden Seiten stellt **TEDDYS kreativ** die Finalisten um den **GOLDEN GEORGE 2014** exklusiv vor.

Der Wettbewerb

Der **GOLDEN GEORGE** wird auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2014** in Münster während des George-Dinners am Abend des 26. April 2014 verliehen. Die diesjährige **GOLDEN GEORGE**-Jury besteht aus Sarah Holmes aus Großbritannien, Jane Humme aus den Niederlanden, Olga Lakhina aus Russland, Gaby Schlotz aus Deutschland und Isaac Kong aus Singapur.

Der **GOLDEN GEORGE** wird in neun Kategorien vergeben. Diese sind in jeweils zwei Klassen unterteilt. In der Master-Class starten alle Teilnehmer, die bereits eine dieser begehrten Trophäen ge-

wonnen haben. Zur Premium-Class gehören diejenigen, die bislang noch nicht mit dem Award ausgezeichnet wurden. In diesem Jahr konnten Bärenmacher ihre Kreationen erstmalig in der neuen Kategorie „Filz-Tiere, einzeln, unbekleidet“ einreichen. Die Leser von **TEDDYS kreativ** haben auf den folgenden Seiten und auf der Veranstaltungs-Website unter www.teddybaer-total.de Gelegenheit dazu, sich selbst ein Bild von der hohen Qualität der nominierten Einreichungen zu machen. Zudem können Fans auf der **GOLDEN GEORGE**-Website unter www.golden-george.de Kategorie-übergreifend für den Publikumspreis abstimmen. Natürlich kann man seine Stimme auch direkt auf der Messe in Münster abgeben. Darüber hinaus kann man sich alle Nominierungen auch auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster ansehen. Diese werden zusammen mit vielen weiteren **GOLDEN GEORGE**-Einreichungen in einer Ausstellung präsentiert. Diese zeigt das Beste, was die Teddyszene zu bieten hat. 🐾

George-Dinner

Der **GOLDEN GEORGE** wird traditionell beim festlichen George-Dinner verliehen, das in diesem Jahr am 26. April im Weißen Saal des Messezentrums Münster stattfindet. Und das Beste daran: Jeder Bärenfan kann dabei sein. Ein Sektempfang vor dem Festsaal um 18.15 Uhr eröffnet die Feierlichkeiten. Um 19.15 Uhr beginnt das George-Dinner mit einem internationalen Tischbuffet. Im Anschluss folgt die feierliche Übergabe der **GOLDEN GEORGE**-Trophäen. Diese Möglichkeit, die internationale Künstler-Elite zu treffen, sollte sich keiner entgehen lassen. Die Teilnahme am George-Dinner kostet inklusive Speisen und Getränken 89,- Euro (Aussteller zahlen 49,- Euro). Sichern Sie sich noch bis zum 10. April 2014 telefonisch unter 040/42 91 77 100 Ihren Platz bei der Verleihung des wichtigsten Awards für internationale Teddy-Künstler.

Auf einen Blick:

- **George-Dinner am 26. April 2014**
- **18.15 Uhr: Sektempfang vor dem Weißen Saal**
- **19.15 Uhr: Beginn des George-Dinners mit anschließender Preisverleihung**
- **Preis: 89,- Euro (Aussteller der TEDDYBÄR TOTAL 2013 zahlen 49,- Euro)**
- **Internationales Tischbuffet und Getränke inklusive**
- **Anmeldung: telefonisch bis zum 10. April 2014 unter 040/42 91 77 100**
- **Um festliche Kleidung wird gebeten**





Kategorie 1

Einzelbären, unbedeutet,

Premium-Class



Happy

Startnummer 70
Masaya Sato
(Japan)



Gunther

Startnummer 85
Leonard Gotoking
(Singapur)



Michele

Startnummer 168
Elvira Kosenkova
(Russland)

Das Voting

Jedes der fünf Mitglieder der international besetzten Jury konnte jeweils zwölf, zehn und acht Punkte vergeben. Die drei Bären mit den insgesamt meisten Punkten sind die Nominierten in der jeweiligen Klasse.

Kategorie 1 Einzelbären, unbedeutet

Master-Class



Raku

Startnummer: 11
Silvia Gilles
(Deutschland)



Charly

Startnummer: 30
Silke Borrmann
(Deutschland)



Patches

Startnummer: 45
Heike Buchner
(Deutschland)

Kategorie 2 Einzelbären, bekleidet

Premium-Class



Mothers Day

Startnummer: 76
Christel van Hove
(Belgien)



Tony & Elin

Startnummer: 140
Natasha Fiksson
(Russland)



Pilot

Startnummer: 179
Olga Zharkova
(Russland)



GOLDEN GEORGE

GOLDEN GEORGE

Kategorie 2 Einzelbären, bekleidet

Master-Class

Da zwei Bären punktgleich waren, gibt es in dieser Klasse vier Nominierungen.



Selina mit Kindern

Startnummer: 6
Helga Freudenmann
(Deutschland)



Ballerina Odette

Startnummer: 14
Tanya Samotoshina
(Russland)



Die Baerellios

Startnummer: 24
Roswitha Weyand
(Deutschland)



Malte

Startnummer: 26
Ulla Hardstang
(Deutschland)

Kategorie 3

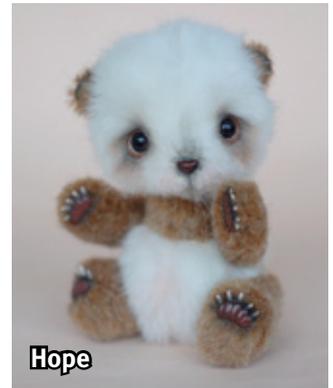
Miniaturbären bis 12 Zentimeter, unbekleidet

Premium-Class



Fung-lo

Startnummer: 101
Natascha Sabo
(Deutschland)



Hope

Startnummer: 210
Daria Dudareva
(Russland)



Tiny

Startnummer: 212
Natalia Steinmeier
(Deutschland)

Die Jury: Gaby Schlotz

Gaby Schlotz ist seit 28 Jahren als Teddymacherin erfolgreich. Alle Puppen, Bären und Stofftiere, die ihre Werkstatt in der baden-württembergischen Stadt Urbach verlassen, entstehen in reiner Handarbeit aus edelsten Werkstoffen.

Die Jury: Olga Lakhina

Aus Russland stammt Olga Lakhina. Sie ist die Organisatorin einiger der wichtigsten russischen Teddy- und Puppenmessen. Dazu zählen auch die Doll-Time sowie die Teddy-Fun in St. Petersburg.



Die Jury:
Sarah Holmes

Sarah Holmes leitet die Geschicke der bekannten britischen Bärenmanufaktur Merrythought. Das Unternehmen mit Weltgeltung wurde im Jahr 1930 von Gordon Holmes gegründet und ist seither in Familienbesitz. Furore machte Merrythought kürzlich mit der Präsentation des offiziellen Sammlerbären zur Geburt des britischen Thronfolgers.



Kategorie 3 Miniaturbären bis 12 Zentimeter, unbekleidet

Master-Class



Icy GiGi

Startnummer: 38
Sueyi Tam
(Japan)



Goldian

Startnummer: 55
Britta Uhlendorff
(Deutschland)



Samy

Startnummer: 62
Heidi Deisting
(Deutschland)

Kategorie 4

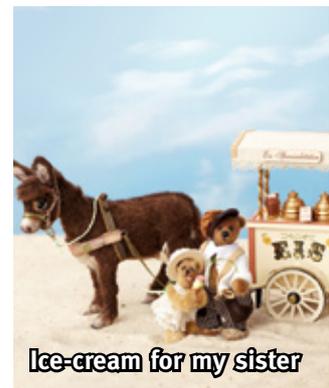
Miniaturbären bis 12 Zentimeter, mit Zubehör

Master-Class



To have and to hold ...

Startnummer: 2
Annie Beerten
(Belgien)



Ice-cream for my sister

Startnummer: 9
Jutta Michels
(Deutschland)

Kategorie 4 Miniaturbären bis 12 Zentimeter, mit Zubehör

Premium-Class



Bear from wonderland

Startnummer: 114
Natalia Koroleva
(Russland)



Little Jojo and his great Lions-Show

Startnummer: 173
Evelyn Rossberg
(Deutschland)



Baby Bear ~ Pick me up!
Up, Up, Up!!

Startnummer: 186
Mikiko Nakarai
(Japan)



Miss Floriane

Startnummer: 44
Anne Paelman
(Belgien)



GOLDEN GEORGE

GOLDEN GEORGE

Kategorie 5

Naturbären

Premium-Class



Nanu

Startnummer: 68
Ekaterina Bushmakina
(Russland)

Kategorie 5 Naturbären

Master-Class



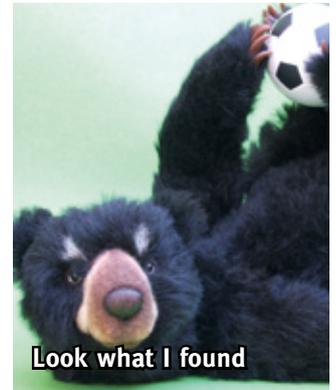
Polar Moon

Startnummer: 3
Jean & Bill Ashburner
(Großbritannien)



Fu Long

Startnummer: 46
Heike Buchner
(Deutschland)



Look what I found

Startnummer: 48
Maria Collin
(Deutschland)



Polar Bear Knut

Startnummer: 117
Marina Osetrova
(Russland)

Kategorie 6 Filz-Tiere aller Art

Premium-Class



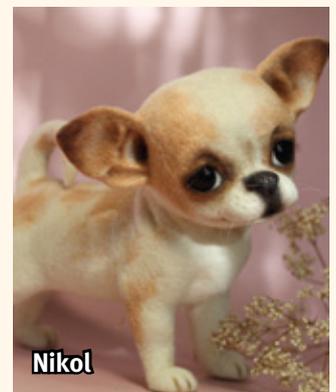
Igel Familie-Mama
und Furchik

Startnummer: 112
Elena Zaytseva
(Russland)



Appaloosa

Startnummer: 171
Evelyn Rossberg
(Deutschland)



Nikol

Startnummer: 196
Tatiana Barakova
(Russland)



Luna

Startnummer: 147
Elke Wolf
(Deutschland)

Die Jury: Isaac Kong

Der in Singapur lebende Künstler Isaac Kong und seine Frau Pamela Theng haben 1996 ihre Leidenschaft für das Bärenmachen entdeckt. Im Jahr 2007 gründeten beide die Singapore Teddy Bear Show und hoben 2011 den Singapore International Teddy Bear Award aus der Taufe. Darüber hinaus bietet Isaac Kong Workshops an, um den Nachwuchs zu fördern. Weitere Informationen gibt es unter www.toyartist.org sowie www.facebook.com/thetoyartist



www.teddys-kreativ.de

Kategorie 6

Filz-Tiere aller Art

Master-Class



Lion King

Startnummer: 10
Jutta Michels
(Deutschland)



Dachshund Rex

Startnummer: 15
Tanya Samotoshina
(Russland)



Sparky dog

Startnummer: 16
Tanya Samotoshina
(Russland)

Kategorie 7 „Friends“: Einzelstofftiere aller Art

Premium-Class



Candy

Startnummer: 71
Masaya Sato
(Japan)



Dog Brownee

Startnummer: 98
Masako Kitao
(Japan)



Temik

Startnummer: 197
Tatiana Barakova
(Russland)

Kategorie 7 „Friends“: Einzelstofftiere aller Art

Master-Class

Da zwei Bären punktgleich waren, gibt es in dieser Klasse vier Nominierungen.



Mrs. Tiggy-Winkle
Hedgehog

Startnummer: 17
Tanya Samotoshina
(Russland)



Tess

Startnummer: 33
Gitte Thorsen
(Dänemark)



Akemo

Startnummer: 47
Heike Buchner
(Deutschland)



A sheep is knitting

Startnummer: 61
Harumi Kajihara
(Japan)



Die Jury: Jane Humme

Die niederländische Künstlerin Jane Humme lebt in Bodegraven, einer Kleinstadt in der Provinz Südholland. Bevor sie 1988 ihren ersten eigenen Bären nähte, sammelte sie mit großem Eifer Puppen. Spezialisiert hat sie sich auf die Gestaltung klassischer Bären.



GOLDEN GEORGE

GOLDEN GEORGE

Kategorie 8

„Inspiration“

Erlaubt sind Bären und andere Skulpturen bis 40 Zentimeter, die sich vom klassischen Bären deutlich unterscheiden.

Premium-Class



Leidenschaft nach Shakespeare

Startnummer: 67
Svetlana Zabrotskya
(Ukraine)



Mr. Pickwick

Startnummer: 160
Julia Nazarenko
(Deutschland)



Ready for take off

Startnummer: 175
Evelyn Rossberg
(Deutschland)

Kategorie 8 „Inspiration“

Master-Class



Drache Benisar und seine Drachenhelfer

Startnummer: 35
Andrea Maria Mazzitelli-Köhler
(Österreich)



Melody of tears

Startnummer: 53
Masae Hamagami
(Japan)



Der Bote

Startnummer: 59
Elena Donat
(Deutschland)

Kategorie 9 „Tableau“

Zu jeder TEDDYBÄR TOTAL wird ein Sonderthema bekannt gegeben, das in Form eines bürigen Dioramas interpretiert werden soll. Das Thema für den GOLDEN GEORGE 2014 lautet: Die Goldenen Zwanziger

Premium-Class

Da zwei Bären punktgleich waren, gibt es in dieser Klasse vier Nominierungen.



Auf den Weg gemacht

Startnummer: 72
Karen Hoppe
(Deutschland)



Skyline

Startnummer: 128
Brigitte Höffner
(Deutschland)



Mr. Wolf

Startnummer: 157
Lyudmila Govorova
(Russland)



Chanel

Startnummer: 256
Olga Ivanelo
(Russland)

Kategorie 9 „Tableau“

Master-Class



Spielwaren
der 20-er Jahre

Startnummer: 8
Dagmar Seibel
(Deutschland)



Dancing The Shimmy

Startnummer: 29
Melanie Meulenberg-
Ansems (Niederlande)



Sommer 1920-
Baden macht Spaß

Startnummer: 54
Jürgen Behrendt
(Deutschland)

Die Teilnehmer

Das TEDDYBÄR TOTAL-Team bedankt sich herzlich bei allen Künstlern, die ihre Kreationen zum GOLDEN GEORGE eingereicht haben. Ihr Engagement hat dazu beigetragen, den GOLDEN GEORGE zu dem zu machen, was er ist: der weltweit wichtigste und am besten besetzte Wettbewerb für Bärenmacher.

Renate Achterberg
Jutta Albers
Helene Andresen
Jean & Bill Ashburner
Chiyoko Ayusawa
Anke Bachofner
Yulia Bandurka
Tatiana Barakova
Natalia Baskakova
Christine Becker
Annie Beerten
Jürgen Behrendt
Laurent Bergmann
Monika Böning
Anna Borisova
Silke Borrmann
Heike Buchner
Jevgeni Bulahtin
Ekaterina Bushmakina
Sabine Cheshire
Maria Collin
Yumi Deguchi
Heidi Deisting
Anja Dettmann
Gudrun Didszilatis
Elena Donat
Olga Dubasova
Daria Dudareva
Evgenya Fedorova
Natalia Fiksson
Ingrid Finck

Ulrike Franz
Helga Freudenmann
Mika Fujita
Silvia Gilles
Marina Glazkova
Leonard Gotoking
Lyudmila Govorova
Bea Gribi
Sabine Grunewald
Svetlana Gumennikova
Masae Hamagami
Ulla Hardstang
Berta Hesen-Minten
Heike Hilkenbach
Vanessa Hobein
Brigitte Höffner
Karen Hoppe
Yoshiko Hori
Kuniko Hoshi
Olga Ivanelo
Lyudmila Jantselovskaya
Doris Kaiser
Harumi Kajihara
Aire Kapstas
Svetlana Karakuleva
Jeanette Kasel
Masako Kitao
Anna Kolikova
Natalia Koroleva
Elvira Kosenkova
Alena Kudashova

Shirley Lau
Zarina Madi
Vera Matic
Anja Meier (Anna Dazumal)
Angelika Meinerzhagen
Alena Mekotova
Melanie Meulenberg-Ansems
Jutta Michels
Svetlana Mikhailova
Jeong MinKyeong
Anke Morgenroth
Andrea Maria Mazzitelli-Köhler
Bianca Müller
Elena Nagel
Mikiko Nakarai
Julia Nazarenko
Irina Novikova
Marina Osetrova
Anne Paelman
Irina Pankova
Lidiya Parshentseva
Inga Permyakova
Natalia Petelina
Miranda Rolfes
Evelin Rossberg
Natascha Sabo
Tatiana Samotoshina
Masaya Sato
Marianne Schmalen-Willems
Ursula Schwarz
Dagmar Seibel

Sumiko Shimizu
Svetlana Sitaleva
Ina Smirnova
Svetlana Stakheeva
Inna Starovoytova
Natalia Steinmeier
Olga Sulcova
Kazuko Suzuki
Sueyi Tam
Alena Tauseneva
Gitte Thorsen
Anna Tsybmal
Britta Uhlendorff
Eleonore Unkel-Schäufelin
Christel van Hove
Olga Vasyukova
Katerina Vinogradova
Inna Vinogradova
Anneli Višnjakova
Vera Vlasova
Isolde von Malchus
Arisa Taeko Watanab
Roswitha Weyand
Elke Wolf
Wen Shuang Xiong
Svetlana Zabrotska
Mariya Zabrotska
Lora Zaytseva
Elena Zaytseva
Olga Zharkova



Workshops und Fachvorträge Für Kreativ-Köpfe

Auf der **TEDDYBÄR TOTAL** 2014 wird den Besuchern viel geboten. In abwechslungsreichen Workshops können Bärenfans aus aller Welt ihr handwerkliches Können erweitern. Darüber hinaus gibt es einige interessante Fachvorträge. Das Beste daran: Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich und die Themenvielfalt groß. Zum

Beispiel zeigt Sabine Cheshire, wie man Minibären wendet, Brigitta Hausdorf erklärt, wie man einen Minibärenschnitt erstellt und der Naturfotograf Dirk Schilder berichtet von seinen Reisen zu Braunbären in Alaska sowie zu einer Panda-Aufzuchtstation in China. Alle Workshops und Fachvorträge finden auf der großen, zentralen Veranstaltungsfläche statt.



Im Kurs der Bärenkünstlerin Brigitta Hausdorf, erfahren Bärenfans, wie man sich Schritt für Schritt an die Erstellung des eigenen Liebesschnittes herantastet

TEDDYS kreativ-Experte Daniel Hentschel ist in Münster mit seiner Schätzstelle vertreten. Die Messe Gäste können bei ihm die Herkunft ihrer mitgebrachten Bären bestimmen lassen. Zudem bietet er an beiden Messetagen eine Führung durch die von ihm kuratierte Steiff-Ausstellung an



Minibären sind bei Sammlern sehr beliebt, nehmen sie doch kaum Platz weg und sind darüber hinaus wahre Handschmeichler. Ihre Fertigung ist jedoch nicht ganz einfach. Wie man Miniteddys wendet, ohne den Stoff zu beschädigen, zeigt Sabine Cheshire in einem Workshop



Naturfotograf Dirk Schilder berichtet über seine Reisen nach Alaska und nervenaufreibende Begegnungen mit Braunbären sowie seinen Besuch in einer chinesischen Aufzuchtstation für Pandabären. Dabei zeigt er spektakuläre Bilder, die die Zuhörer in ihren Bann ziehen werden

Fotos: Dirk Schilder / www.baerereisen.com



Edler Echtpelzersatz

Mohair und Alpaka sind für Bärenmacher unerlässliche Werkstoffe, doch auch in der Modeindustrie kommen diese Materialien verstärkt zum Einsatz. Selbst bekannte Premium-Marken wie Prada oder Gucci

greifen auf diese Stoffe als Ersatz für Echtpelz zurück. Auf der **TEDDYBÄR TOTAL** 2014 in Münster präsentiert die Steiff Schulte Webmanufaktur in einer eigenen Ausstellung hochwertige Mäntel und andere Kleidungsstücke aus diesen wertvollen Materialien.

MADE WITH SWAROVSKI® ELEMENTS



Im Nacken ist ein
Metallsiegel platziert.
Dieses weist den Teddy
als Hermann-Bär aus

Der Bär zum Event

Der Sondereditions-Bär anlässlich des 20. Geburtstags der **TEDDYBÄR TOTAL** ist auf 100 Exemplare limitiert und entstand nach einem Design von Dr. Ursula Hermann bei Hermann-Spielwaren in Coburg.

Der 34 Zentimeter große, fünffach gegliederte Bär aus weißem Schulte-Mohair wird in Deutschland von Hand gefertigt und mit Holzwolle gestopft.

Bekleidet ist der Plüschgeselle mit einem Filzkragen, auf dem passend zum Geburtstag der **TEDDYBÄR TOTAL** 20 **SWAROVSKI® ELEMENTS** platziert sind. Zusätzlich trägt er eine Filzrolle im Arm, auf der das Logo der **TEDDYBÄR TOTAL** 2014 verewigt ist.

Die Limitierung ist auf der Pfote des Sammlerbären eingestickt. Zusätzlich trägt er das bekannte grüne Marken-

zeichen von Hermann-Spielwaren um den Hals und ist darüber hinaus mit einer Metallplombe im Nacken als Produkt aus Coburger Fertigung gekennzeichnet.

Der Sondereditions-Bär 2014 kann ab sofort im **TEDDYS kreativ**-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de vorbestellt werden. Ausgeliefert wird er parallel zur **TEDDYBÄR TOTAL** 2014 in Münster.

Erlebnisreise

Auf der **TEDDYBÄR TOTAL** 2014 können die Besucher ihren Teddys erneut ein ganz besonderes Erlebnis spendieren. Während im vorletzten Jahr ein Ultraleichtflugzeug die plüschigen Begleiter der Messegäste auf einen Rundflug über Münster mitnahm, konnten die Teddys 2013 den historischen Friedenssaal in Augenschein nehmen. Zur Geburtstagsveranstaltung haben die Bären der Messegäste die Möglichkeit, eine Stadtrundfahrt in einer Pferdekutsche zu unternehmen. Am Ende gibt es ein Zertifikat sowie ein Erinnerungsfoto mit dem Plüschgesellen im stilechten Jagdwagen. Diese kleine Erlebnisreise kann direkt auf der **TEDDYBÄR TOTAL** am Stand von **TEDDYS kreativ** gebucht werden.



Mit dieser Kutsche können die mitgebrachten Teddys der **TEDDYBÄR TOTAL**-Besucher eine Stadtrundfahrt durch Münster unternehmen



Veranstaltungsort

Messe und Congress Centrum, Halle Münsterland GmbH
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten

Samstag, 26. April 2014, 10 bis 18 Uhr

Sonntag, 27. April 2014, 11 bis 16 Uhr

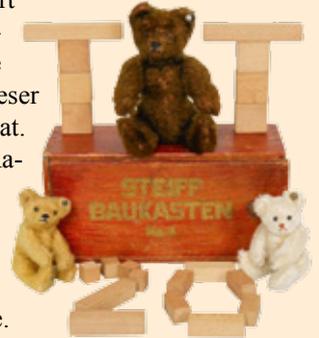
Eintritt

Tagesticket: 8,- Euro / Dauerkarte: 14,- Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Die Steiff-Show

In diesem Jahr kuratiert **TEDDYS kreativ**-Autor Daniel Hentschel eine Ausstellung, wie es sie in dieser Form noch nie gegeben hat. Gezeigt werden jeweils 20 Raritäten von Steiff aus den Bereichen Teddybären der Vorkriegs- und Nachkriegszeit, Flug- und Holzspielzeuge sowie historische Kataloge. Einige Highlights dieser Schau, die nicht nur Steiff-Enthusiasten in ihren Bann ziehen wird, sind der älteste Steiff-Bär der Welt von 1894, der älteste Roloplan aus dem Jahr 1909 sowie verschiedene Prototypen und Unikate, frühe Holzspielzeuge sowie Katalogmaterial aus der Zeit ab 1894.



In der Ausstellung anlässlich des 20. Geburtstags der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster werden 100 Exponate aus fünf Segmenten des Steiff-Sortiments gezeigt



Bärenparade

Keine **TEDDYBÄR TOTAL** ohne Sondereditions-Bär – das ist Tradition. Im Jahr 2014, passend zum 20. Geburtstag des internationalen Teddy-Treffs, werden erstmalig alle Sondereditions-Bären in einer einmaligen Ausstellung zu sehen sein. Auf diese Weise können die Besucher der **TEDDYBÄR TOTAL** die Geschichte der traditionsreichen Messe hautnah erleben.

Insgesamt 20 Sondereditions-Bären gibt es bereits. 2014 sind sie in einer Ausstellung zu sehen

Zu gewinnen



Alberth von Teddy-Hermann

Alberth ist der Muskbär des Jahres 2014 von Teddy-Hermann. Für ihn als echter Bayer ist der alljährliche Besuch des Oktoberfestes Pflicht. Und natürlich besucht man dieses Großevent in stilechter Tracht. Deshalb hat er sich mit einem zünftigen Hut und einem Janker ausgestattet. Der 33 Zentimeter große, aus langflorigem Mohair in der Farbe Hellgold gefertigte Bär, wurde von Traudel Mischner-Hermann kreiert, ist auf 300 Exemplare limitiert und verfügt über ein Musikwerk. Und passend zu seinem Outfit und seiner Herkunft spielt dies das Lied „In München steht ein Hofbräuhaus“. Teddy-Hermann hat Alberth exklusiv für das **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt und ein Leser darf dem niedlichen Kerlchen ein neues Zuhause geben. 



Kontakt

Teddy-Hermann
 Amlingstadter Straße 5
 96114 Hirschaid
 Telefon: 095 43/848 20
 E-Mail: info@teddy-hermann.de
 Internet: www.teddy-hermann.de



Der Muskbär Alberth von Teddy-Hermann ist 33 Zentimeter groß und verfügt über ein Musikwerk

Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 01/2014

Beppi von Andrea Meyenburg hat Christa Schulz aus Leipzig gewonnen



Welche Farbe hat das Fell des Muskbären Alberth?

Frage beantworten und Coupon bis zum 10. März 2014 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Stichwort: **TEDDYS kreativ** Gewinnspiel
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 10. März 2014 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

- A Dunkelbrau
- B Hellgold
- C Schneeweiß

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Geliebte Natur

Heike Buchners Teddy-Kreationen

Tobias Meints

Im Atelier von Heike Buchner entstehen seit 2002 Teddys und Stofftiere in allen Formen und Farben. Die Künstlerin ist ein wahres Multitalent. Ihre große Leidenschaft gilt den Naturbären sowie lebensechten Tierdarstellungen. Mit ihnen begeistert die Künstlerin Fans aus aller Welt und Juroren namhafter Wettbewerbe. Begonnen hat alles mit Bären von der Tankstelle.

Browny und Okanda – ein Bär und ein Gorilla-Junges – bescherten Heike Buchner im Jahr 2013 einen wahren Goldregen. Mit ihren beiden Einreichungen war sie auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster gleich zwei Mal beim Wettbewerb um den **GOLDEN GEORGE** siegreich. Dieser Erfolg beim wichtigsten Contest der Bärenszene ist der Beweis für die herausragende Qualität ihrer Kunstwerke. Dabei fing alles mit Bären von der Tankstelle an.

Die Anfänge

Vor ihrer eindrucksvollen Bärenmacher-Laufbahn, sammelte die gelernte Krankenschwester Heike Buchner Teddys. Sie mussten nicht hochwertig verarbeitet oder teuer sein, lediglich der Ausdruck musste überzeugen. „Mein Mann war öfters auf Geschäftsreise und brachte mir dann immer ein Bärchen mit – meist von der Tankstelle. Von der Bärenszene hatte ich damals keine Ahnung“, erläutert die



**Seit 2002 fertigt Heike Buchner
Teddybären und Tiere.
Mit ihren Kreationen ist sie
international erfolgreich**

Künstlerin. Das änderte sich erst nach dem spontanen Besuch eines Teddygeschäfts, in dem gestrickte Bären angeboten wurden. „Ich dachte mir, dass ich das auch können müsste. Ich kaufte mir die passende Effektwolle, Scheiben, Augen sowie Stopfmateriale und legte einfach los. Natürlich passten bei meinem Erstlingswerk die Proportionen nicht so ganz aber das konnte ich damals nicht erkennen. Mein Bär war für mich der schönste auf der Welt.“

**Bär Browny und
Gorilla Okanda reichte
Heike Buchner im
Jahr 2013 für den
Wettbewerb um den
GOLDEN GEORGE auf
der TEDDYBÄR TOTAL
ein und erhielt für
beide den wichtigsten
Award der Bärenszene**





Alle in einem Boot: Dieses Foto zeigt den Facettenreichtum von Heike Buchners Naturbären



Boomer heißt dieses Kunstwerk mit Halstuch und Miniaturbärchen

Nach einiger Zeit reichte Heike Buchner das Stricken von Bären nicht mehr aus und sie besuchte erneut das Teddygeschäft, um sich eine Bastelpackung zu kaufen. „Das Nähen nach fremden Schnitten machte mir sehr viel Spaß. Aber eigentlich wollte ich ja meine eigenen Kreationen fertigen.“ Zu der Zeit stieß die Künstlerin durch Zufall im Internet auf die versierte Bärenmacherin Verena Greene-Christ, die ihr die Grundlagen der Schnittentwicklung beibrachte. „Nach dem Online-Kurs habe ich einen Bären nach dem anderen designt

und genäht. Ich variierte Material und Fellfarbe, begann zu experimentieren und so bin ich da gelandet, wo ich heute bin“, erklärt die Künstlerin glücklich.

Leidenschaft

Bei ihren Naturtieren arbeitet Heike Buchner vorzugsweise mit Plüschstoffen oder Alpaka. Ihre klassischen Bären fertigt sie darüber hinaus traditionell aus Mohair. Nur wenn sie vollkommen mit ihrer Kreation glücklich ist, wird diese zum Verkauf angeboten. „Wenn ich gar nicht zufrieden bin, kommt es schon mal vor, dass ein Teil unvollendet in der Tonne landet. Mein Mann sagt immer, ich will alles zu 110 Prozent machen“, lächelt die Bärenmacherin. „Ich kann einfach nichts verkaufen, was mir selber nicht gefällt.“

Ihre Kreationen bietet sie im Internet an und hat weltweit eine große Fangemeinde. Am liebsten stellt sie jedoch auf den großen Bärenbörsen wie der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster aus. „Ich mag den direkten Kontakt zu meinen Kunden. Leider kann ich nicht mehr als drei Börsen besuchen, da ich sonst aufgrund der großen Nachfrage 365 Tage, Tag und Nacht arbeiten müsste“, erklärt die Bärenmacherin, die sich nichts sehnlicher wünscht, als noch lange Zeit künstlerisch tätig sein zu können. 🐾



Kontakt

Heike Buchner
Sunshine-Teddy's
Gustav-Haydn-Straße 19
94036 Passau
E-Mail: heike@worldcam-online.de
Internet: www.sunshine-teddy.de



Heike Buchners Naturbären sind den Originalen perfekt nachempfunden. Ein beweglicher Körper sowie ein offenes Mäulchen tragen dazu bei



Große Ohren und ein Schleifchen, das zum Kleid passt: die wundervolle Interpretation eines Fuchses



Die Teddyland in Kiew ist eine Partnerveranstaltung der TEDDYBÄR TOTAL. Natürlich präsentierte sich der internationale Teddy-Treff mit einem eigenen Stand

Abstrakte Formen und die Verquickung verschiedener Techniken ergeben außergewöhnliche Bären-Designs



Der dritte Streich

Teddyland 3 in Kiew

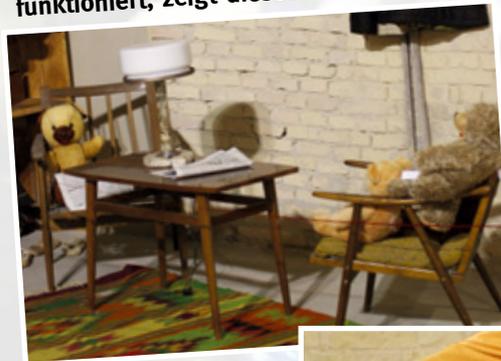
Tobias Meints
Fotos: Natali Yurina

Das schönste Veranstaltungszentrum der ukrainischen Hauptstadt Kiew, das Mystetskyi Arsenal, war Schauplatz der dritten Auflage der Teddyland. Trotz der Massenkundgebungen auf dem Platz der Unabhängigkeit gegen den pro-russischen Kurs der Regierung folgten viele Teddykünstler und Fans des Genres der Einladung von Olenka Kravchenko, der Veranstalterin des Events. Die TEDDYS kreativ-Redaktion war natürlich vor Ort und hat die Highlights der Schau zusammengestellt.



Mit spitzem Hut und hängenden Ohren: ein niedlicher Frühlingsbote im Winter Kiews

Bären und Tiere werden gerne als Wohn-Accessoires genutzt. Wie gut das funktioniert, zeigt dieses Standkonzept



Ausgefällene Kunstwerke werden in Kiew perfekt in Szene gesetzt



Als Hommage an den großen Künstler Charlie Chaplin entstand diese Kreation



Auf der Teddyland 3 in Kiew drehte sich alles um den Bären. Die plüschigen Gesellen gab es in allen Formen und Farben



Geschichte wird lebendig: Mit dieser wundervollen Zirkus-Szene



Neben Künstlerteddys gab es auch Stofftiere aus der Produktion von Steiff zu sehen



Auch die Kreationen des deutschen Traditionsunternehmens Teddy-Hermann konnte man in Kiew bewundern

Auf einem Holzklötz sitzend, beobachtet dieser Igel aufmerksam, was um ihn herum passiert



AURELIA

Im Zuge der Preisverleihung zum Teddy Master-Award 2013 zeichnete Sebastian Marquardt, Herausgeber von **TEDDYS kreativ** sowie Veranstalter der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster, die Künstlerin Tatiana Suliz mit dem Publishers-Choice-Award AURELIA aus. Sie erhielt den Award für ihre aufwändige und detailverliebte Kreation Ayu-Dag (zu Deutsch: Bär-Berg). Hierbei handelt es sich um eine Darstellung des gleichnamigen Berges in der Nähe von Jalta auf der Halbinsel Krim.

Tatiana Suliz ließ sich dabei von der Geschichte dieses Massivs inspirieren. Der Legende nach lebte einst eine Bärenfamilie auf der Halbinsel Krim. Eines Tages stießen sie auf ein neugeborenes Mädchen, das sie prompt adoptierten. Als das Mädchen erwachsen wurde, verliebte sie sich in einen Jungen und wollte mit ihm zusammenleben. So segelten sie auf das Schwarze Meer hinaus. Die eifersüchtige Bärenmutter erkannte, dass ihre Tochter mit ihrem Liebhaber fliehen wollte. Sie sprang ins Meer und begann es auszutrinken, um das Paar zur Umkehr zu zwingen. In ihrer Not wandte sich das Mädchen an die Geister des Meeres, die die Bärin kurzerhand in einen Berg verwandelten. So liegt die versteinerte Bärenmutter auch heute noch im Meer und wartet auf ihre Pflgetochter. Weitere Informationen zur Künstlerin gibt es unter www.studioperestudio.blogspot.de



Tatiana Suliz erhielt von Sebastian Marquardt den Publishers-Choice-Award, die AURELIA

**Kreativ, inspirierend, detailreich:
Ihre Interpretation des Berges Ayu-Dag**

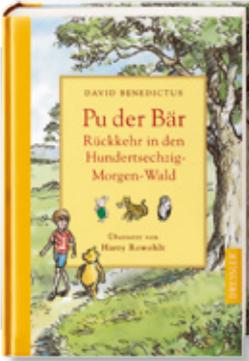




Für Sammler und Selbstermacher

TEDDYS kreativ - Shop

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



Pu der Bär – Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte die New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten
Artikel-Nummer: 11598
14,90 Euro



Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

Sonderpreis 10,- Euro



Mecki, Zotty und ihre Freunde

Steff-Tiere und Bären 1950-1970

Rolf und Christel Pistorius

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crasemann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

Artikel-Nummer: 12789
14,80 Euro



Passion und Inspiration –

Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten. zweisprachig Deutsch und Englisch

144 Seiten
Artikel-Nummer: 11483
45,00 Euro



TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbstermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins **TEDDYS kreativ** und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772
Artikel-Nummer Teil 2, in Deutsch und Englisch: 12995
je 9,80 Euro



Puppenmuseen in Europa

Puppenmuseen in Europa

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.

19,80 EUR
Artikel-Nummer: 12027



TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Gienger Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das **TEDDYS kreativ**-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Margarete Steiff

Darsteller:
Heike Makatsch, Felix Eitner,
Hary Prinz, Suzanne von Borsody,
Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde. Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit
89 Minuten
Artikel-Nummer:
11572
7,99 Euro

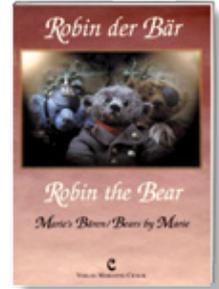


Steiff-Teddybären – Eine Liebe fürs Leben

Jürgen und Marianne Cieslik

Die Anfänge des Teddybären, die fast auf den Tag genau festgelegt werden konnten, werden in diesem Buch beschrieben. Bis auf wenige Ausnahmen ist es gelungen, alle Steiff-Teddybären – Serien und Ausgaben – im Foto darzustellen. Ein wunderschönes Bilderbuch, das gleichzeitig über die unterschiedlichen Typen und Modelle informiert.

186 Seiten
Artikel-Nummer: 12013
15,50 Euro



Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro



Das Teddy-Preisführer-Bundle

Diese Auswahl der beliebtesten Teddy-Preisführer gibt einen wunderbaren Einblick in die Welt der Teddys. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dient als Orientierungshilfe für Einsteiger aber auch für gestandene Teddybären-Sammler.

Artikel-Nummer: 11979
Statt 109,30 Euro
nur noch 49,30 Euro



Preisvorteil
statt € 109,30 nur € 49,30
Sie sparen € 60,00

alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TEDDYS kreativ Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 6,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

| Artikel-Nr. | Menge | Titel | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|-------------|-------|-------|-------------|-------------|
| | | | € | |
| | | | € | |
| | | | € | |

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK1402

Start wider Willen

20 Jahre Bären-Design von Martina Lehr

Interview: Tobias Meints

Seit 20 Jahren näht Martina Lehr mit Begeisterung Bären und versorgt Hobbykünstler mit hochwertigen Bastelpackungen. Doch das ist noch nicht alles: Sie managed nicht nur erfolgreich ihr Ladengeschäft, die Teddy-Ecke, sondern arbeitet zusätzlich noch als Designerin für Clemens Spielteiere. Ein großer Erfolg, wenn man bedenkt, dass Sie fast zum Bärenmachen gezwungen wurde.

TEDDYS kreativ: 20 Jahre sind sie nun bereits in der Bärenszene erfolgreich. Erzählen Sie uns bitte, wie alles angefangen hat.

Martina Lehr: Also mein Start in die Szene war eher untypisch, denn man hat mich gewissermaßen dazu gezwungen, einen Teddy zu nähen. Damals habe in dem Ladengeschäft der bekannten Puppenmacherin Gerlinde Feser in Bad König ausgeholfen und dort gab es unter anderem auch Bastelmaterial zu kaufen. Eines Tages kam eine Kundin, die wollte unbedingt einen Kurs zum Thema Bärennähen machen und Gerlinde Feser ermutigte und überredete mich, diesen Workshop zu leiten. Ich habe mich überzeugen lassen und dann in diesem Kurs selber meinen ersten eigenen Bär genäht. Mein Erstlingswerk entstand also parallel zu den ersten Bären meiner Schüler. Eine skurrile Geschichte.



Diese Kreation trägt den passenden Namen Huckepack und besteht aus zwei klassischen Bären

Das ist tatsächlich ein untypischer Start in eine Bärenmacher-Karriere. Die Thematik hat sie dann aber wohl nicht mehr losgelassen.

So ist es. Gerlinde Feser hat mir dann ein Buch zum Thema Bärenmachen geschenkt und ich war von der Thematik gefesselt. Ich las mich ein, übte und nähte verschiedene Teddys aus Bastelpackungen. Mein erstes Kit, ich erinnere mich noch genau, stammte von der Künstlerin Verena Greene-Christ. Bald darauf fing ich an, selber Schnitte zu entwickeln. Wenig später begann ich dann, das Teddynähen hauptberuflich auszuüben.



Bären im Vintage-Look sind ein Steckenpferd von Martina Lehr



Earl Grey: Dieser herrschaftlich gewandete Bär trägt denselben Namen wie eine bekannte Tee-Sorte

Haben Sie gleich ein eigenes Ladengeschäft eröffnet?

Nein, zunächst hatte ich in Gerlinde Fesers Geschäft ein eigenes Regal, auf dem ich meine Bären präsentieren konnte. Als Miete habe ich ihr beim Gießen ihrer Porzellanrohlinge geholfen. Auf diese Weise konnte ich ausprobieren, ob meine Plüschgesellen gefragt waren, ohne Gefahr zu laufen, mich durch einen Fehlstart zu ruinieren. Doch es lief und wenig später zog ich dann nach Michelstadt, wo ich auch heute noch mein Atelier habe.

Hätten Sie sich als Kind je träumen lassen, dass Sie in ihrem eigenen Geschäft Bären verkaufen würden?



Als Hommage an alle Kaninchen, die schon mal in einer Zaubershow mitgewirkt haben, entstanden „Die aus dem Hut“

Nun ja, tatsächlich habe ich als kleines Kind immer zu meiner Oma gesagt, dass ich, wenn ich groß bin, ein eigenes Geschäft haben möchte, wo ich Sachen verkaufe, die ich selber hergestellt habe. Dass es sich dabei um Bären handeln würde, dass konnte ich mir als Kind jedoch nicht ausmalen.

Zusätzlich sind sie seit geraumer Zeit als Designerin für Clemens Spielzeuge tätig. Wie kam es dazu?

Das war im Jahr 1997. Eines Tages kam ein Vertreter von Clemens Spielzeuge zu mir ins Geschäft, sah einen meiner Bären und meinte, den müsse sein Chef sehen. Ich habe den Plüschgesellen eingeschickt und er hat überzeugt. Ein Jahr später kam dann mein erster Bär bei Clemens auf den Markt. Ich hatte Herrn Clemens bereits vorher auf einer Messe kennengelernt und angefragt, was denn bei ihm die Mindestabnahmemenge wäre und er



Martina Lehr fertigt seit 20 Jahren Teddys und Tiere

Kontakt

Teddy-Ecke
Martina Lehr
Große Gasse 4a
64720 Michelstadt
Telefon: 060 61/94 98 09
Internet: www.teddy-ecke.de

meinte: ein Bär. Das fand ich damals einfach toll, weil er so menschlich und freundlich war.

Zwei Karrieren, das klingt nach viel Arbeit. Bewältigen Sie alle anfallenden Aufgaben noch alleine, oder haben Sie Hilfe im Geschäft?

Meine Mutter ist mir im Geschäft eine große Hilfe. Sie greift mir bei den Näharbeiten unter die Arme. Aber auch mein Vater, meine Töchter und mein Ehemann unterstützen mich. Letzterer ist für die vielen Accessories aus Holz zuständig. Er fertigt zum Beispiel Puppenwagen, Wannen mit Rädern oder Schaukeln. Eigentlich ist die Teddy-Ecke ein richtig kleines Familienunternehmen.

20 Jahre in der Bären-Szene: Haben Sie im Geburtstagsjahr etwas Besonderes geplant?

Am 30. August findet unser großes Jubiläums-Sommerfest statt. Darüber hinaus freuen wir uns schon sehr auf die **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster. Mein Mann ist genau wie ich ein richtiger Messegänger geworden, nicht zuletzt, weil sich mit der Zeit tolle Freundschaften entwickelt haben. Sowohl unter den Künstlern als auch mit verschiedenen Sammlern.



Laut Sprichwort rostet sie niemals, die „Alte Liebe“



Das Maskottchen des Spielzeugmuseums in Tartu ist dieser niedliche Teddybär. Ein Bild von ihm findet sich auf einem Schild an der Fassade



Mitmachhaus

Spielzeugmuseum in Tartu

Tobias Meints

Im Herzen der estnischen Stadt Tartu befindet sich das örtliche Spielzeugmuseum, dessen Sammlung über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Neben beeindruckenden Exponaten wird den Besuchern ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. So gibt es eine Reihe von Mitmachangeboten, regelmäßige Sonderausstellungen, eine Theaterpuppen-Abteilung sowie einen Spiel- und Bastelraum.



Im „Teddybär-Haus“ werden den Besuchern verschiedene Plüschgesellen sowie unterschiedliche Stofftiere vorgestellt

Geschichte erleben: Das können die Besucher in den einladend gestalteten Ausstellungsräumen



Ein Highlight des Hauses ist das im Jahr 2010 eröffnete Theaterpuppenmuseum

Die ständige Ausstellung des estnischen Spielzeugmuseums Tartu zeigt Spielwaren vergangener Epochen, Künstler- sowie Souvenirpuppen aus aller Welt und traditionelles Spielzeug aus Estland, Finnland und Russland. Das Museum verfügt darüber hinaus über einen Spiel- sowie Bastelraum und bietet in den Ausstellungsräumen Mitmachaktionen für Kinder an. Veranstaltungen, die sich explizit an die jüngsten Museumsbesucher richten, runden das kinderfreundliche Programm des Hauses ab.

Am 2. Dezember 2005 wurde auf demselben Gelände in einem angrenzenden ehemaligen Kutscherschuppen das Haus der Film- und Theaterpuppen eröffnet. Am 30. Mai 2010 kam das Haus des Theaters dazu. Hier sind neben einem Theatersaal, das Kinderstudio und das Theaterpuppenmuseum untergebracht. Auf diese Weise erhalten die Besucher des Museums einen umfassenden Einblick in das facettenreiche Thema Spielzeug. 



Kontakt

Spielzeugmuseum Tartu

Lutsu 8, 51006 Tartu, Estland

Telefon: 00 37 27/36 15 50

E-Mail: muuseum@mm.ee

Internet: www.mm.ee

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag: 11 bis 18

Eintritt

Kinder (von 1 bis 3 Jahre): 0,30 Euro

Kinder (von 4 Jahre), Schüler, Studenten, Rentner: 3,- Euro

Erwachsene: 4,- Euro

Familienkarte: 10,- Euro

Kinder in Gruppen ab 15 Personen (pro Person): 2,80,- Euro

Erwachsene in Gruppen ab 15 Personen (pro Person): 3,80,- Euro

Geschichtliches

Das Tartuer Spielzeugmuseum wurde am 28. Mai 1994 als eine der Kulturabteilung der Tartuer Stadtverwaltung nachgeordnete Institution eröffnet. Es befand sich zunächst in den Räumen eines Privathauses am Hang des Dombergs sowie in einem kleinen Gartenhaus in der Lai-Straße. Ende 2003 zog das Museum in ein speziell zu diesem Zweck renoviertes Holzhaus in der Lutsu-Straße um und eröffnete am 13. März 2004 die neue Dauerausstellung sowie eine Spiel- und Bastelkammer für Besucher.



Neben Teddybären und anderem antikem Spielzeug gibt es auch Puppenhäuser zu sehen



Einen informativen und umfassenden Überblick über die 50 wichtigsten Puppenmuseen in ganz Europa gibt das Buch „Puppenmuseen in Europa“. Es kann zum Preis von 19,80 Euro im PUPPEN & Spielzeug-Shop bestellt werden.

Lese-Tipp

Jetzt bestellen: www.alles-rund-ums-hobby.de

Debütantin

Hamburg Teddy 2013

Tobias Meints

Am 1. Advent 2013 fand zum ersten Mal die Hamburg Teddy, die Nachfolgeveranstaltung der Hansebär, im Park Inn Hotel Hamburg-Nord statt. Das Event war gut besucht und neben den zahlreichen Künstlern zeigte sich auch Veranstalter Thomas Heße sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messe. Die TEDDYS kreativ-Redaktion war natürlich ebenfalls vor Ort.



Jürgen Behrendt hat sich auf die Fertigung von Miniaturbären spezialisiert. „Für die ist noch in jeder Vitrine Platz ...“, ist er sich sicher



Katja Bredowski zeigte in Hamburg nicht nur ihre Netzbäcker-Bärchen, sie bot auch Workshops an



Anke Komorowski ist seit 2001 Bärenmacherin. Neben klassischen Teddys fertigt sie mit Vorliebe bunte Plüschgesellen



Thomas Heße ist der Veranstalter der Hamburg Teddy. Er war vom Verlauf der Debütveranstaltung begeistert



Jutta Blümmel vom Mannheimer Bärenstübchen bietet alles an, was Bärenmacher für ihre Arbeit benötigen



Barbara Wahnemühl betreibt in Duisburg eine Teddyklinik. Auf der TEDDYBÄR TOTAL 2014 in Münster wird sie sich um die beschädigten Bären der Besucher kümmern



Margarete Nedballa lebt und arbeitet im Künstlerviertel Dangast. Sie fertigt unter dem Label Margaretenbär und betreibt zudem das Teddycollege



Kontakt

Thomas Heße
 Steglitzer Straße 17c
 22045 Hamburg
 Telefon 040/64 55 10 65
 E-Mail: info@hamburgteddy.de
 Internet: www.hamburgteddy.de
 Termin: 30. November 2014



Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS Kreativ

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem



gibt es auch als **eMagazin**

Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag



QR-Code scannen und mehr zum eMag erfahren

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Direkt bestellen unter

www.teddys-kreativ.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **TEDDYS kreativ**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@teddys-kreativ.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **TEDDYS kreativ**-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Abonnement bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **TEDDYS kreativ** sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **TEDDYS kreativ** zum Preis von einer, also für 6,50 Euro (statt 19,50 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **TEDDYS kreativ** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 35,00 Euro (statt 39,00 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **TEDDYS kreativ**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.



ABO BESTELLKARTE

Ja, ich will **TEDDYS kreativ** bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):

- Das **TEDDYS kreativ**-Abonnement für 35 Euro¹
- Das **TEDDYS kreativ**-Auslands-Abonnement für 40 Euro¹
- Das **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement für 6,50 Euro²
- Ich will zukünftig den **TEDDYS-kreativ**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)

Die Lieferadresse:

| | | |
|------------------|---------|------|
| Vorname, Name | | |
| Straße, Haus-Nr. | | |
| Postleitzahl | Wohnort | Land |

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

| | | |
|-------------------------------|---------|---------|
| Vorname, Name | | |
| Straße, Haus-Nr. | | |
| Postleitzahl | Wohnort | Land |
| Geburtsdatum | | Telefon |
| E-Mail | | |
| Kontoinhaber | | |
| Kreditinstitut (Name und BIC) | | |
| IBAN | | |
| Datum, Ort und Unterschrift | | |

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ0000009570

TK1402



Termine

| Datum | Titel | Ort | Veranstalter | Telefon | E-Mail |
|--------------------|---|--------------------------------------|--|-------------------------|--|
| bis 02.03.2014 | Ausstellung: Teddybären wie aus Großmutter's Zeiten | Freiberg | Stadt- und Bergbaumuseum | 037 31/202 50 | info@museum-freiberg.de |
| bis 06.04.2014 | Private Marilyn – der Mensch hinter der Kunstfigur Monroe | Basel | Spielzeug Welten Museum Basel | 00 41/ 612 25 95 95 | sina@swm-basel.ch |
| 08.02.- 09.02.2014 | Rhein-Neckar-Creativ | Ludwigshafen | EXPO Concept | 0201/894 21 11 | info@expo-concept.de |
| 09.02.2014 | Puppen- und Bärenbörse | Spielbank Hohensyburg, Dortmund | Leokadia Wolfers | 054 51/50 92 82 | leokadia.wolfers@t-online.de |
| 15.02.2014 | Teddyausstellung | Reinach | Katharina Schulthess | 00 41/0/ 628 44 05 75 | info@textilwerkstatt.ch |
| 15.02.2014 | Jubiläumsveranstaltung des Kurpfälzer Bärenreffen in Mannheim | Mannheim-Seckenheim | Bärenstübchen Blümmel | 06 21/483 88 12 | info@baerenstuebchen.de |
| 16.02.2014 | Puppen- und Bärenbörse in Sint-Niklaas | Sint-Niklaas | Niesje Wolters | 00 31/578 628767 | info@niesjewolters.nl |
| 22.02.2014 | Frühlingserwachen | Frankfurt | Teddy-Paradies | 069/13 37 70 00 | info@teddyparadies.de |
| 23.02.2014 | Winter BearFest | Kensington Town Hall, Großbritannien | Hugglets | 00 44/0/ 12 73 69 79 74 | info@hugglets.co.uk |
| 23.02.2014 | Puppen- und Bärenbörse | Altes Rathaus, Hannover | Leokadia Wolfers | 054 51/50 92 82 | leokadia.wolfers@t-online.de |
| 05.03.- 09.03.2014 | TeddyFun | St. Petersburg | Olga Lakhina | | dolltime@yandex.ru |
| 09.03.2014 | Historisches Spielzeug von 1850 bis 1970 | Brauhaus am Ring, Kirchhellen | Toyshow | 020 45/95 90 00 | toyshow@brauhaus-am-ring.de |
| 16.03.2014 | Antikpuppenbörse im Spielzeugmuseum Nürnberg | Nürnberg | Irmgard Wolfermann | 09 11/63 53 83 | i.wolfermann@arcor.de |
| 21.03.- 23.03.2014 | h+h cologne 2014 | Köln | Koelnmesse | 02 21/82 10 | hh-cologne@visitor.koelnmesse.de |
| 22.03.2014 | Steiff Auktion | Teddy Dorado | Bad Godeberg | 02 28/207 67 58 | info@teddydorado.de |
| 22.03.- 23.03.2014 | Puppen- und Bärenmarkt der CREATIVA | Dortmund | Messe Dortmund | 02 31/12 04-0 | medien@westfalenhallen.de |
| 23.03.2014 | Puppen- und Bärenbörse in Oud-Turnhout | Oud-Turnhout | Niesje Wolters | 00 31/578 628767 | info@niesjewolters.nl |
| 30.03.2014 | Puppen- und Bärenbörse | Stadthalle, Rheine | Leokadia Wolfers | 054 51/50 92 82 | leokadia.wolfers@t-online.de |
| 05.04.- 06.04.2014 | Puppen- und Bärenbörse in Zwolle | Zwolle/IJsselhallen | Niesje Wolters | 00 31/578 628767 | info@niesjewolters.nl |
| 13.04.2014 | Internationale Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse | Frankfurt-Langen, Neue Stadthalle | Haida direct | 036 75/75 46-0 | info@haida-direct.com |
| 26.04.- 27.04.2014 | 20. TEDDYBÄR TOTAL | Münster | Wellhausen & Marquardt Medien | 040/42 91 77-0 | info@teddybaer-total.de |
| 01.05.-11.05.2014 | Dear Dolly – Art Doll Festival | Barcelona/Spanien | Evgenia Khamulyak | 00 34/672/17 21 68 | dollstarina@yandex.ru |
| 01.05.-31.10.2014 | Papierpuppenausstellung | Padborg/Dänemark | Angelika Salzwedel | | angelika_salzwedel@web.de |
| 17.05.- 18.05.2014 | Puppen- und Bärenbörse in Maastricht | Maastricht | Niesje Wolters | 00 31/578 628767 | info@niesjewolters.nl |
| 24.05.2014 | Teddytag-Bern | Hotel Jardin Bern-Breitenrain/Bern | Anke Bachofener | 00 41/0/ 76 56 67 20 | chofneraos@sunrise.ch |
| 29.05.- 31.05.2014 | GDS-Kongress | Sonneberg/Neustadt | Annette Schlegel | 053 64/20 71 | Annette.Schlegel.Puppendedesign@t-online.de |
| 29.05.- 01.06.2014 | Teddy- und Puppenfest in Sonneberg | Sonneberg | Vereinigte Teddy- Bären und Spielzeugfreunde | 095 62/85 45 | birger.engel@t-online.de |

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:
 Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 Telefax: 040/42 91 77-399, redaktion@teddys-kreativ.de

Material



- 25 x 35 cm Mohair
- 12 x 24 cm Baumwollstoff
- 12 x 24 cm Vlieseline zum Aufbügeln
- Reststück Wollfilz, weiß
- 2 Knöpfe
- 1 Lederband, zirka 30 cm
- 1 Paar Glasaugen, 7 mm
- 10 x 20 mm Pappscheiben
- 5 T-Splinte
- 10 Unterlegscheiben
- gewachstes Garn, Stärke 1,5 bis 2 mm
- reißfestes Garn, Perlgarn, Nähgarn
- Füllwatte



Hase Aloysius • 22 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Frühlingsbote aus Litauen

Mümmelmann

Neringa Krankaliene

Mal Hand aufs Herz: Der Winter hat natürlich seine Reize. Doch wenn sich das triste, schmutzige Wetter zu ziehen beginnt, wünscht sich wohl jeder schnell den Frühling herbei. Wer trotz klirrender Kälte zuhause bereits die warme Jahreszeit einläuten möchte, hat mit dem Schnittmuster des Hasen Aloysius die Gelegenheit, einen niedlichen Frühlingsboten zu kreieren.

Zuerst alle Schnittmusterteile auf Pappe übertragen (auch die gegengleichen Teile) und ausschneiden. Nun diese Teile mit Markierungen auf die Stoffrückseiten übertragen. Alle Splintmarkierungen mit einer spitzen Ahle vorsichtig durchstechen. Zwei kleine Ovale als Augenhintergrund aus festem Wollfilz zuschneiden. Vlieseline auf die Rückseite des Baumwollstoffs bügeln, der für Pfoten, Sohlen und Ohrenteil vorgesehen ist und diese Teile ausschneiden. Die Teile für Schwanz, Hose und Kappe aus Baumwollstoff ohne aufgebügelte Vlieseline zuschneiden.

Näharbeiten

Kopf: Beide Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnaht von A nach B schließen. Kopfmittelteil mittig einpassen und jede Seite von der Nasenspitze zum Genick nähen (A-C). Kopf wenden.

Ohren: Je ein Mohair- und ein Baumwollteil rechts auf rechts legen und die Rundungen nähen. Ohren wenden. Falls gewünscht, kann ein langer, mittig gebogener Draht (gebogen in Form der Ohren) als Stabilisierung in die Ohren eingeführt werden. Beide Drahtenden zu kleinen Ösen umbiegen, damit die Spitzen den Stoff nicht durchstoßen. Die Öffnung leicht nach innen klappen und mit Matratzenstich schließen.

Körper: Zuerst die Abnäher schließen. Die beiden Körperteile rechts auf rechts legen und bis auf die Stopföffnung und eine kleine Splintöffnung für den Kopf zusammennähen. Körper wenden.

Arme: Je ein Pfortenteil (Baumwollstoff) an einen Innenarm nähen (F-G). Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung rundum nähen. Arme wenden.

Beine: Die Beinteile rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Sohlen aus Baumwollstoff einpassen (D-E) und sauber einnähen. Beine wenden.

Fertigstellung

Kopf und Gesicht: Den Kopf fest stopfen. Das Halsgelenk einsetzen. Den Halsrand mit reißfestem Garn umstechen und um den herausragenden Splint zusammenziehen. Faden vernähen und abschneiden. Den Flor der Nase auszupfen oder rasieren. Die Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken und den korrekten Sitz überprüfen.

um das Auge legen und mit ein paar Tropfen Kleber darunter „anheften“. Das Garn kann mit ein paar unsichtbaren Stichen und dünnem Faden an mehreren Stellen angenäht werden. Enden des gewachsten Garns unter die Augenhintergründe schieben und mit einem Tropfen Kleber „anheften“. Tipp: Eine bebilderte Step-by-step-Anleitung als Profi-Tipp gibt es im Anschluss an diesen Artikel.



Ohren mit reißfestem Garn und Matratzenstich annähen. Die Augenpositionen mit zwei Stecknadeln markieren. Die kleinen Filzovale durchstechen und je eine Öse des Glasauges hindurch stecken. Augen mittig auf je einen langen reißfesten Faden ziehen und vorsichtig die Ösen zusammenkneifen. Mit einer lange Augennadel an der ersten Markierung einstecken. Stecknadel entfernen. Mit der Augennadel bis zum Genick stechen und beide Fäden hindurch ziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen und knapp neben dem ersten Fadenpaar herausstechen. Fäden fest anziehen und verknoten. Fäden im Kopf vernähen und abschneiden. Nase und Mund sticken. Kopf am Körper montieren.

Augenlider: Falls gewünscht, können mit gewachstem Garn Augenlider gefertigt werden. Dazu gewachstes Garn

Arme und Beine: Gelenke an den Markierungen einsetzen. Arme und Beine mit Füllwatte stopfen und die Öffnungen schließen. Arme und Beine am Körper montieren.

Körper: Den Körper fest mit Füllwatte stopfen und die Rückenöffnung schließen. Den Schwanz rundum mit reißfestem Faden im Heftstich umstechen. Einen kleinen Ball Füllwatte formen und in den Schwanz legen. Faden anziehen (nicht komplett zusammenziehen!), sodass sich ein kleiner Puschelschwanz bildet. Schwanz am Po annähen. Fäden vernähen und abschneiden.

Hose und Mütze: Je ein Hosenteil rechts auf rechts falten und von A-B nähen. Den Schritt von C-B-C nähen, dabei einen Schlitz für den Schwanz offen lassen. Hose wenden und Saum



Kontakt

Neri Atelier
 Neringa Krankaliene
 Vilnius, Litauen
 E-mail: neri.atelje@gmail.com
 Internet: www.neri-atelje.lt,
www.facebook.com/neri.atelje1

Aloysius kann sowohl sitzend als auch stehend drapiert werden. Dadurch ist der kleine Hase sehr vielseitig

Den Schild der Mütze (Rundung) nähen, wenden und bügeln. Offene Seite knapp nach innen bügeln. Den Mützenrand an den Schmalseiten zusammennähen, mittig falten und bügeln. Der Mützenrand sollte nun zirka 8 Millimeter breit sein. Den unteren Rand der Mütze mit Heftstichen umnähen, leicht zusammenziehen und dem Mützenrand anpassen. Beide Teile aneinander heften, dabei den Schild mit einheften. Mützenrand und Mütze zusammennähen.



der Hosenbeine auszupfen. Latz annähen. Eine kleine Tasche auf den Latz nähen, dabei zuvor den oberen Rand fransig auszupfen. Oberen Hosenrand und Latz mit farblich passendem

Stickgarn und Heftstichen verzieren. Das Lederband mittig zerschneiden. Knöpfe am Latz annähen, dabei je ein Lederband hinter dem Latz mit annähen. Die Abnäher der Mützenteile von X-Y schließen. Dann die Seitennähte der drei Teile schließen.



Finish: Hose anziehen, Schwanz nach außen stecken und eventuell die Hose an der Taille mit ein paar Stichen raffen. Lederbänder im Genick binden. Aloysius kann nun noch ein paar kleine Werkzeuge (Puppenstubenzubehör) für seine Tasche bekommen. 🐾

VII

INTERNATIONAL DOLLS & TEDDY BEARS SALON

DOLL IN FASHION
MODNA

LYALKA

SHOW & SALE

11-13
APRIL



ART DOLLS
TEDDY BEARS
DESIGNERS TOYS



Contests
CLASSES



KIEV, UKRAINE
INTERNATIONAL EXHIBITION CENTER
15 Brovarskiy Avenue, Pavilion №1

Organizer:
+38 (044) 559 56 45

Модный
журнал

www.biserknitting.com



Schönblick

Neringa Krankaliene



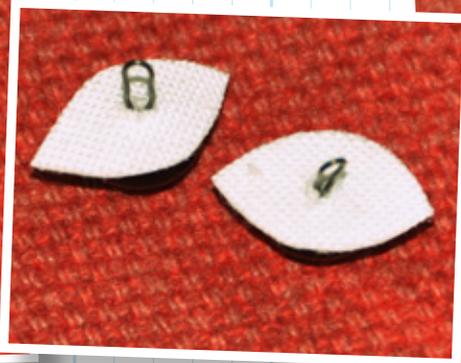
Wie man Augenlieder fertigt

Die Wahl der Augen und der daraus resultierende Blick verraten viel über einen Bären oder ein Stofftier und geben diesen einen Charakter. Neben der Methode einfach Glas- oder Kunststoff-Augen einzuziehen, kann man zusätzlich noch Augenlieder fertigen. Wie dies schnell und einfach vonstattengeht, erklärt TEDDY kreativ-Autorin Neringa Krankaliene.

Neringa Krankaliene lebt in Vilnius, der Hauptstadt Lettlands, und fertigt mit Vorliebe ausgefallene Bären



1. Zunächst werden an die Größe der Augen angepasste, ovale Stoffstücke ausgeschnitten. Parallel wird die Augenposition mit Stecknadeln markiert



2. Die kleinen Filzovale durchstechen und je eine Öse des Glasauges hindurch stecken



3. Im Anschluss die Augen mittig auf je einen langen, reißfesten Faden ziehen und die Ösen vorsichtig zusammenkneifen. Dann mit einer Augennadel an der ersten Markierung einstecken, die Stecknadel entfernen und mit der Augennadel bis zum Genick stechen. Danach beide Fäden hindurch ziehen



4. Nun können die eigentlichen Augenlieder gefertigt werden. Dazu wird gewachstes Garn um das Auge gelegt und mit ein paar Tropfen Kleber darunter „angeheftet“



5. Jetzt das Garn mit ein paar unsichtbaren Stichen und natürlich besonders dünnen Fäden an mehreren Stellen annähen. Abschließend die Enden des gewachsten Garns unter die Augenhintergründe schieben und mit einem Tropfen Kleber fixieren



6. Et voilà, fertig ist ein Bär oder wie in diesem Fall ein Hase mit zauberhaftem Augenaufschlag



"Eskimobear Mauro"
by Helga Torfs
2013 TOBY Winner

2014 TOBY AWARDS

Accepting Entries

Through December 20, 2013

Fee: \$65 for 1st entry
\$35 for subsequent entries

Entrants receive a **15%** discount on a future ad with *Teddy Bear & Friends* and a 1-year print & digital subscription

Artist Categories

Each bear or "friend" must be designed by the artist and at least 50% of each bear or "friend," including the head, must be constructed by the artist. Collaborations are allowed, but all contributing artists must be acknowledged.

1. Miniature Dressed Bear
2. Miniature Undressed Bear
3. Small Dressed Bear
4. Small Undressed Bear
5. Large Dressed Bear
6. Large Undressed Bear
7. Miniature "Friend"
8. Small "Friend"
9. Large "Friend"
10. Bear or "Friend" using Nontraditional Materials
11. Set or Vignette



"Buttercup"
by Katherine Hallam
2013 TOBY Winner



* See website for full rules and details.
www.teddybearandfriends.com

Rules & Entry Forms available at
www.teddybearandfriends.com



Julia • 23 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Veronica Wellsted

Gärtner-Jule

Bärenmädchen aus Down Under

Die kleine Julia ist ein hübsches Bärenmädchen, das gerne gärtert und sich an Blumen erfreut. Sie wurde von TEDDYS kreativ-Autorin Veronica Wellsted in Gedenken an ihre verstorbene Schwester entworfen. Nun können die Magazin-Leser diesen niedlichen Teddy nachnähen.

Alle Teile kopieren und auf Pappe kleben. Die gegengleichen Teile ebenfalls auf Pappe übertragen und ausschneiden. Markierungen übertragen. Schnittteile auf die Rückseite des Mohairs aufzeichnen und dabei die Florrichtung beachten. Alle Teile ausschneiden, ohne dabei den Flor zu beschädigen. Die Nahtzugabe ist beinhaltet. Alle Gelenkmarkierungen mit einer spitzen Ahle durchstechen. Die Löcher der Pappscheiben, die mit Schrauben versehen werden, mit einer Ahle erweitern, da sie oft zu eng sind.

Näharbeiten

Kopf: Die Kopfseitenteile rechts auf rechts heften und von der Nase bis zum Hals nähen (A bis B). Die Abnäher des Kopfmittelteils schließen. Das Kopfmitteltail einpassen und jeweils von der Nase bis zum Genick nähen (A-C). Kopf wenden.

Ohren: Je zwei Ohrenteile rechts auf rechts nähen. Ohren wenden und die gerade Öffnung mit reißfestem Faden und kleinen Stichen schließen. Die Fäden hängenlassen.

Körper: Abnäher an den Körperteilen schließen. Die beiden Teile rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Körper wenden.

Arme: Je zwei Armteile rechts auf rechts legen und bis auf die Öffnung nähen. Arme wenden.

Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze bis zur Ferse nähen. Dabei die Stopföffnung beachten. Sohlen einnähen (G-H). Beine wenden.

Fertigstellung

Alle eingenähten Haare aus den Nähten ziehen oder bürsten.

Kopf und Gesicht: Kopf fest mit Holzwole oder Füllwatte ausstopfen, besonders die Nase. Von außen den Kopf mit den Händen beim Stopfen formen. Gelenk in den Hals legen. Halsrand mit Faden umstechen und den Hals um den Splint herum zusammenziehen. Die Fäden vernähen. Die Ohren mit Matratzenstich am Kopf annähen. Augen einziehen. Nase und Mund sticken. Den Kopf am Körper montieren. Die Augen mit zwei Positionsaugen oder Stecknadeln markieren. Aus dem weißen Filzstück zwei kleine Kreise schneiden und mit einer spitzen Ahle leicht unterhalb der Mitte durchstechen. Die Glasaugen mittig auf einen langen reißfesten Faden ziehen und die Ösen vorsichtig zusammendrücken. Beide Fäden durch den Filzkreis ziehen. Das Filzstück bis hinter die Augen schieben und darauf achten, dass nur unterhalb der Augen ein kleines Stück zu sehen ist. Eventuell mit einem Tropfen Kleber „anheften“. An der ersten Markierung einstechen, Nadel oder Positionsaug entfernen und beide Fäden bis ins Genick hindurch ziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen, dabei knapp neben dem ersten Fadenpaar herausstechen. Fadenpaare fest anziehen, Augen noch einmal überprüfen und Fadenpaar mit einem Dreifachknoten sichern. Fäden vernähen und abschneiden. Die Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken und den gewünschten Sitz überprüfen. Mit den an den Ohren befindlichen Fäden am Kopf annähen. Fäden vernähen und abschneiden. Den Flor direkt an der Nase leicht kürzen. Man kann die Nasenform mit einem Permanentmarker aufzeichnen oder zuvor ein kleines Filzstück in der gewünschten Form ausschneiden und anstecken. Mit Perlgarn, dichten Spannstichen in mehreren Lagen dies überstickern. Aus der unteren Mitte herausstechen und den Mund sticken. Faden vernähen und abschneiden. Den Kopfsplint am Nahtkreuz des Abnehmers in den Körper stecken. Von innen eine Papp- und Unterlegscheibe aufziehen. Splintenden zu je einer festen Schnecke aufrollen.

Material

20 x 75 cm Alpaka, Florhöhe 22 mm
10 x 10 cm Ultra Suede oder Wildleder
Reststück Filz, weiß
1 Paar Glasaugen, 16 mm
4 x 30 mm Pappscheiben
6 x 35 mm Pappscheiben
1 T-Splint
2 Unterlegscheiben
4 Schrauben mit 8 dazugehörigen Unterlegscheiben
4 Sicherungsmuttern
Holzwole oder Füllwatte, Edelstahl- oder Glasgranulat
Copic Marker E44 Clay oder Pastellstifte (Stoffmalstifte)
Nähgarn, reißfestes Garn
Perlgarn, orange

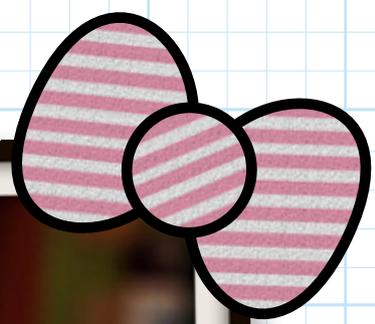
Arme und Beine: Schrauben durch Unterleg- und Pappscheiben stecken und in Arme und Beine einsetzen. Beine zuerst mit Granulat füllen, dann mit Holzwole oder Füllwatte stopfen. Arme stopfen. Stopföffnungen schließen. Arme und Beine am Körper montieren. Dazu die Schrauben an den Markierungen in den Körper stecken. Von innen je eine Papp- und Unterlegscheibe aufziehen. Eine Sicherungsmutter aufdrehen. Da man den Schraubenkopf nicht mehr festhalten kann, sollte die Mutter soweit aufgedreht werden, dass man die Schraube oberhalb der Mutter mit einer Zange festhalten kann. Nun die Mutter mit einem Schlüssel fest anziehen. Alle Muttern in dieser Weise sichern.

Körper: Bauch mit Granulat füllen, dann den Körper mit Holzwole oder Füllwatte stopfen. Öffnung schließen.

Finish: Noch einmal den Flor aufbürsten. Den Flor an der Wangenpartie leicht kürzen und mit Copic Markern oder Stoffmalstiften (Pastellkreide) schattieren. Man kann auch die Nähte der Sohlen schattieren. Nun Julia mit einem Kleid oder einer Schürze, mit Blumen und Accessoires dekorieren. 

Kontakt

Bears-a-Mention
Veronica Wellsted
Australien
E-Mail:
bears_a_mention@yahoo.com.au
Internet: www.bearsamention.com,
www.facebook.com/BearsaMention



leicht



Sofia • 20 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Eva Pšenčíková

Die Schüchterne

Sofie, ein verträumtes Bärchen



Sofia ist ein herzensguter Charakter. Das Bärenmädchen aus dem Atelier der tschechischen Künstlerin Eva Pšenčíková ist lieb, hilfsbereit aber sehr schüchtern. Sobald sie jedoch erst einmal Vertrauen gefasst hat, ist sie die beste Freundin, die man sich nur vorstellen kann. Um das Bärchen stilecht einzukleiden, präsentiert die Künstlerin zudem das Schnittmuster für ein Kleidchen.

Schnittmusterteile mit allen Markierungen auf festen Karton übertragen und ausschneiden. Alle Teile, auch die gegengleichen Schnittteile, auf den Stoffrücken legen (Florrichtung beachten) und aufzeichnen. Nahtzugabe ist nicht beinhaltet. Bitte beachten: Sohlen, Pfoten und Innenohren können auch aus Mohair ausgeschnitten werden. Man benutzt dann entweder die Innenseite oder rasiert den Flor.

Näharbeiten

Kopf: Die beiden Kopfvorderteile rechts auf rechts legen und von A bis B nähen. Die beiden Kopfhinterteile rechts auf rechts legen und von C bis D nähen. Kopfvorderteil und -hinterteil rechts auf rechts legen und jeweils von B/C bis D nähen. Kopf wenden.

Ohren: Je ein Innen- und Außenohr rechts auf rechts legen und die Rundungen nähen. Ohren wenden. Die Öffnungen mit reißfestem Garn im Matratzenstich schließen.

Arme: Je eine Pfote an einen Innenarm nähen. Je einen Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Splintmarkierungen vorsichtig mit einer spitzen Schere oder Ahle durchstechen. Arme wenden.

Beine: Je ein Beinteil rechts auf rechts zusammenklappen und von der Zehenspitze bis zur Ferse nähen. Dabei bleibt die Stopföffnung offen. Sohlen einpassen und nähen. Splintmarkierungen vorsichtig mit einer spitzen Schere oder Ahle durchstechen. Beine wenden.

Körper: Abnäher zuerst schließen. Beide Körperteile rechts auf rechts legen und rundum bis auf eine winzi-

ge Halsöffnung und die hintere Stopföffnung nähen. Splintmarkierungen vorsichtig mit einer spitzen Schere oder Ahle durchstechen. Körper wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf mit Füllwatte fest ausstopfen. Das Gelenk in die Halsöffnung legen und den Halsrand mit reißfestem Garn umstechen. Faden fest um den herausragenden Splint zusammenziehen und verknoten. Fäden vernähen und abschneiden. Die Ohren mit je zwei Stecknadeln leicht seitlich am Kopf anstecken. Den korrekten Sitz überprüfen und die Ohren mit reißfestem Garn an den Kopf nähen. Augenposition mit zwei Stecknadeln markieren. Augen auf reißfesten Fäden fädeln und die Ösen vorsichtig zusammendrücken. An einer Stecknadel einstecken und bis zum Genick hindurch stechen. Die Stecknadel entfernen. Beide Fäden hindurch ziehen. Das andere Auge gleichfalls einziehen. Die Fäden miteinander verknoten, dabei die Augen leicht in den Kopf drücken. Fäden vernähen. Nase und Mund sticken. Kopf am Körper montieren.

Arme und Beine: Gelenke einsetzen. Arme und Beine mit Füllwatte und Granulat stopfen. Stopföffnungen schließen. Arme und Beine am Körper montieren.

Körper: Den Po mit Granulat füllen, dann mit Füllwatte weiter stopfen. Die Stopföffnung mit reißfestem Garn schließen.

Kleid: Rock, Vorderteil und Rückenteile zuerst mit Zick-Zack Stich versäubern. Rückenbelag nach links bügeln und absteppen. Vorderteil und Rückenteile rechts auf rechts heften und unter den Armen sowie an den Schultern zusammennähen. Beide Rockteile rechts auf rechts legen und an den kurzen Seiten schließen. Den oberen Rand des Rocks mit Heftstichen nähen und auf die Länge des Oberteils zusammenziehen. An das Oberteil heften und nähen. Den unteren Rocksaum nach innen bügeln und steppen. Ein Band in der Länge des

Material



12 x 100 cm Mohair, pink, Florhöhe 7 mm

12 x 14 cm Wollstoff oder Filz

26 x 30 cm Baumwollstoff

1 Paar Glasaugen, 6 mm

4 x 20 mm Pappscheiben

6 x 25 mm Pappscheiben

5 T-Splinte

10 Unterlegscheiben

Füllwatte, Mineralgranulat

Nähgarn, reißfestes Garn,

Perlgarn

Druckknopf

Rocksaums (anderes Muster) annähen und umnähen, zudem ein weiteres Band (ebenfalls anderes Muster) nach Belieben an der Taille annähen. Den Druckknopf an der hinteren Öffnung annähen. Aus einem Rest Baumwollstoff ein langes Band nähen und als Schleife um den Kopf binden.

Finish: Um die Augen und Nase sowie entlang der Sohlen und Pfoten kann nach Belieben schattiert werden. 



Wer eine wahre Freundin sucht, ist beim Teddymädchen Sofia an der richtigen Adresse



Kontakt

Eva Pšenčíková

Tschechische Republik

Internet: www.fler.cz/evci

www.bearpile.com/artist/2788

Westenträger

Raewyn Todd

Ein echter Woodbury Park-Bär



Material



23 x 23 cm Mohair
10 x 10 cm Ultrasuede
Reststück Filz
1 Paar Glasaugen, 5 mm
10 x 20 mm Pappscheiben
5 T-Splinte
10 Unterlegscheiben
Perlgarn, 8 ply
reißfestes Garn, Nähgarn
Füllwatte, Glasgranulat (optional)
Augennadel, Nähnadeln

schwer



Gunter • 14 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Aus der Design-Schmiede Woodbury Park Bears der australischen Künstlerin Raewyn Todd stammt das 14 Zentimeter große Bärchen Gunter. Der kleine Kerl ist aus dunklem Mohair gefertigt, schaut aus seinen Glasaugen wachsam in die Welt und ist stolz auf seine Weste. Als einziges Kleidungsstück ergänzt sie das Outfit des Plüschgesellen in Perfektion.

Das Schnittmuster kopieren, auf Pappe kleben und ausschneiden. Florrichtung des Mohairstoffes beachten. Die Teile auf den Stoffrücken legen (Pfeile auf dem Schnittmuster beachten) und mit einem wasserfesten Stift nachzeichnen. Dabei auch alle gegen- gleichen Teile beachten und die Markierungen übertragen. Die Nahtzugabe von 3 Millimeter ist enthalten. Mit einer kleinen scharfen Schere ausschneiden. Flor beim Ausschneiden nicht beschädigen. Alle Gelenkmarkierungen vorsichtig mit einer spitzen Ahle durchstechen. Alle Teile rechts auf rechts legen, heften oder stecken und nähen. Man näht entweder mit kleinen Rückstichen per Hand oder mit der Nähmaschine (kleiner Stich).

Näharbeiten

Kopf: Zuerst beide Abnäher der Kopf- seitentteile schließen. Kopfseitenteile von der Nasenspitze aus bis zur Kehle (Kinnnaht) nähen. Das Kopfmittelteil einpassen (A) und mit zwei kleinen Stichen an diesem Punkt heften. Das Ende des Kopfmittelteils an den Punkten B und C heften oder stecken. Nun das Kopfmittelteil jeweils von der Nasen- spitze bis zum Genick nähen.

Ohren: Je zwei Ohrenteile an den Rundungen nähen und wenden. Die gerade Öffnung mit kleinen Matratzenstichen schließen.

Arme: Äußere und innere Armteile rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Die Arme wenden.

Beine: Je zwei Beinteile von der Fuß- spitze bis zur Ferse nähen, dabei die Stopföffnung offen lassen. Sohlen ein- nähen. Die Beine wenden.

Körper: Zuerst die Abnäher schließen. Dann die Körperteile rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Körper wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest mit Füllwatte stopfen, besonders die Nase sorgfältig füllen. Das Gelenk in die Halsöffnung einsetzen. Den Halsrand mit Heftstichen umnähen, Halsrand um den Splint

herum zusammenziehen und Fäden verknoten. Fäden im Kopf vernähen und abschneiden.

Skulptieren der Augen: Die Augen- stellung mit Positionsaugen oder Steck- nadeln festlegen. Mit einem reißfesten Faden und einer Augennadel neben der Halsgelenkscheibe einstechen. Zirka 3 Millimeter neben der Kopfmittelnaht (neben der Augenmarkierung) herausste- chen. Direkt daneben wieder einstechen und am anderen Auge zirka 3 Millimeter (in gerader Linie zum ersten Austritts- loch) neben der Naht herausstechen. Hier wieder direkt daneben einstechen und aus dem ersten Loch herausstechen. Fa- den vorsichtig anziehen und dabei den Nasenrücken leicht zusammendrücken. Dies ein paar Mal wiederholen, dabei je- des Mal den Faden etwas mehr anziehen. Wenn das Ergebnis zufriedenstellend ist, wird am Halsrand herausgestochen. Fa- den vernähen und abschneiden.



Gunters Kopf ist um eine Nuance zu groß. Dadurch bekommt er ein besonders tapsiges Aussehen

Augen und Nase: Je ein Glasaug mit- tig auf einen langen, reißfesten Faden fädeln. Fäden an den Ösen verknoten. Vorsichtig die Ösen der Glasaugen mit einer Zange zusammendrücken. Eben- so vorsichtig mit einer spitzen Ahle an den Augenmarkierungen einstechen. Positionsaugen oder Stecknadeln entfer- nen. Das Loch mit der Ahle erweitern, dabei den Stoff nicht zerstören. Mit der Augennadel am ersten Loch einstechen und beide Fäden des ersten Glasauges bis zum Genick hindurch ziehen. Mit einem Faden zurück in das Austrittsloch stechen und knapp daneben wieder he-

Kontakt

Raewyn Todd

E-Mail: threetodds@bigpond.com

Internet:

www.woodburyparkbears.com

rausstechen. Beide Fäden anziehen, da- bei das Auge in den Kopf drücken und Fäden verknoten. Fäden im Kopf vernä- hen. Das zweite Auge ebenso einziehen.

Das kleine Reststück Filz in die ge- wünschte Nasenform schneiden und an der Nasenspitze mit einem Tropfen Kle- ber fixieren. Der Flor der Nasenspitze kann vorher leicht gekürzt werden. Mit einem Faden Perlarn an der oberen Mitte des Filzstücks herausstechen. Die Nase sorgfältig mit dichten, akkuraten Spannstichen sticken. Mit zwei Steck- nadeln die beiden Mundwinkel festle- gen. Aus der unteren Nasenmitte her- ausstechen und am ersten Mundwinkel einstechen. Nadel entfernen. Am zwei- ten Mundwinkel herausstechen, Nadel entfernen und zurück durch die untere Nasenmitte stechen. Perlarn im Genick vernähen und Fadenenden Abschneiden.

Ohren: Beide Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf positionieren. Dabei die Ohren mit dem Finger in einer leichten Beugung krümmen. Mit Matratzenstich annähen. Fäden vernä- hen und abschneiden.

Montage und Füllung: Den Kopf am Körper montieren, dabei die Splinten- den fest anziehen. Gelenke in die Arme und Beine einfügen. Arme und Beine halb stopfen und am Körper montieren. Nun Arme und Beine fertig stopfen und die Öffnungen mit Matratzenstich schließen. Fäden vernähen und ab- schneiden. Nach Belieben kann Glas- granulat in den Bauch und Po gefüllt werden. Körper fest stopfen, besonders zwischen den Schultern. Die Stopf- öffnung mit Matratzenstich schließen.

Finish: Krallen sticken und alle Haare aus den Nähten kämmen. Gunter kann nun mit einer Weste bekleidet werden oder mit einer Schleife oder Schelle dekoriert werden. 

Niedlicher Nager

Ein Chinchilla zum Verlieben

Julia Berg

Kleine Pfötchen, ein Stuppsnäschen und richtig flauschiges Fell: Das ist der 20 Zentimeter große Chinchilla von TEDDYS kreativ-Autorin Julia Berg. Der kleine Geselle besteht aus Mohair und verfügt über Pfötchen aus lufttrocknender Modelliermasse. Neben der Nähanleitung gibt es im Anschluss einen ausführlichen Profi-Tipp, wie man die Gliedmaßen richtig fertigt.



Material



30 x 18 cm Mohair
 Reststück langhaariger Mohair
 7 x 7 cm Filz
 1 Paar Glasaugen, 10 mm
 Bürstenhaare oder gewachstes
 Garn, weiß und schwarz
 Polymer Clay, Fimo oder
 Sculpey
 Nähgarn, reißfestes Garn
 Füllwatte
 Acrylfarben, grau, weiß, pink

Schnittmusterteile mit allen Markierungen auf festen Karton übertragen und ausschneiden. Alle Teile, auch die gegengleichen Schnittteile, auf den Stoffrücken legen (Florrichtung beachten) und aufzeichnen. Nahtzugabe ist nicht beinhaltet. Den Nasenbereich von Kopfmittel- und Seitenteilen rasieren oder den Flor auszupfen.

Näharbeiten

Kopf und Körper: Mit einem farbigen Faden die Arm- und Beinmarkierungen nach außen markieren. Dies hilft später, die Arme und Beine korrekt anzunähen. Die beiden Körperteile rechts auf rechts legen. Das Bauchteil, 1 bis 2, sowie das

Bei der Farbe des Chinchillas hat man freie Auswahl. Man kann es in Grau, Braun, Weiß oder einer ganz anderen Farbe nähen



Kopfmittelteil, 3 bis jeweils 4, einpassen. Die Teile sollten geheftet werden, um ein verrutschen zu verhindern. Nun alles bis auf die Stopföffnung nähen. Teil wenden.

Ohren: Jetzt werden zwei Ohren aus Filz ausgeschnitten.

Arme und Beine: Je zwei Teile rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Teile wenden. Mit kleinen Matratzenstichen die Öffnungen von X bis Y schließen. Es verbleibt nur eine kleine Öffnung zum Einkleben der Pfoten.

Schwanz: Den 12 Zentimeter langen Schwanz mittig rechts auf rechts falten und von 6 bis 7 nähen. Teil wenden. Ein Stück langflorigen Webplüsch oder Mohair mit kleinen Matratzenstichen an die Schwanzspitze nähen.

Fertigstellung

Kopf und Körper: Kopf und Körper fest mit Stopfwatte füllen und die Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen. Die Filzohren tütenförmig am Kopf annähen. Nun die Augenposition mit zwei Stecknadeln markieren und Augen einziehen. Zwei kleine dreieckige Stücke Mohair ausschneiden und rasieren. Rundum mit Fransenstopf einstreichen und trocknen lassen. Oberhalb der Augen anstecken, sodass es wie ein Augenlid zu einem Drittel über den Glasaugen liegt. Dort eventuell mit einem Tropfen Kleber „anheften“. Je ein winziges Stück Füllwatte unter das Lid schieben und dieses nun an beiden Seiten mit kleinen Matratzenstichen an den Kopf nähen.

Nase: Die Nase aus Fimo, Sculpey oder Polymer Clay formen. Eine kleine Drahtöse hinten einschieben. Teil nach Anleitung trocknen und mit Acrylfarbe bemalen. Nase am Kopf annähen.

Bürstenhaare oder lange Fäden aus gewachstem, festem Garn als Schnurrhaare einziehen.

Füße und Krallen: Die Füßchen sowie die Krallen des Chinchillas werden aus Modelliermasse gefertigt. Wie das genau geht, erklärt der Profi-Tipp im Anschluss an diese Nähanleitung.

Arme und Beine: Nachdem die Krallen und Füße eingeklebt wurden, werden die Arme und Beine jeweils an den farbigen Fäden, die zur Markierung dienen, angeheftet. Fäden entfernen. Dabei gleich auf die gewünschte Stellung der Arme und Beine achten. Eventuell sollten die Beine mit mehreren Nadeln angesteckt werden, damit die stehende Stellung vor dem Annähen ausprobiert werden kann. Arme und Beine entlang des Oberschenkel und Armkugel an den Körper nähen.

Schwanz: Den Schwanz an den Po annähen. Er dient auch ein wenig zur Stabilisierung des aufrecht stehenden Chinchillas. 



Kontakt

RatBerry Toys
 Julia Berg
 Russland
 Internet:
www.facebook.com/RatBerryToys,
www.etsy.com/shop/RatBerryToys



Gib Pfötchen

Füße und Krallen aus Modelliermasse

Julia Berg

Generell kann man jeden Teddy, der über gerade Beine verfügt so ausarbeiten, dass er auch stehen kann. Es gibt jedoch ein paar Punkte, die man dabei beachten muss, damit das Ergebnis zufriedenstellend ausfällt. Zunächst sollte der Bär weder über zu lange Beine, noch über zu kleine Fußsohlen verfügen. Darüber hinaus sollte er an den Gelenken fest mit dem Körper verbunden und die Beine hart sowie gleichmäßig gestopft sein.

Pfötchen und Krallen lassen sich einfach mithilfe von Modelliermassen fertigen

Die russische Künstlerin Julia Berg hat ein Faible für ausgefallene Tiergestalten und plüschige Nagetiere



Kneten und kleben

Man sollte sowohl Krallen als auch Füße als Rolle formen und mit einem spitzen, dünnen Gegenstand einkerben. Die Masse gemäß Gebrauchsanleitung trocknen lassen. Anschließend können Füße und Krallen mit Acrylfarben bemalt werden. Nun werden die Arme und Beine des Chinchillas mit Füllwatte gestopft und die Füße und Krallen eingeklebt. 🐾

Es gibt viele Arten, Füße, Pfoten oder Tatzen für Bären und Stofftiere aller Art zu gestalten. Man kann sie einfach nähen, skulptieren oder aber aus einer lufttrocknenden Modelliermasse fertigen. Die letztgenannte Methode ist dabei sicherlich die aufwändigste. Wie man dennoch gute Ergebnisse erzielt, erklärt **TEDDYS kreativ**-Autorin Julia Berg in einem Profi-Tipp.

Chinchilla – formen. Die Krallen sind zirka 4 Zentimeter lang zuzüglich eines Zentimeters, der eingeklebt wird. Die Füße des Plüschgesellen sind in unserem Fall 5 Zentimeter lang – ebenfalls zuzüglich eines Zentimeters zum Einkleben.



Kontakt

RatBerry Toys
Julia Berg
Russland
Internet:
www.facebook.com/RatBerryToys,
www.etsy.com/shop/RatBerryToys

Zunächst werden die groben Formen der Füße und Krallen hergestellt, danach geht es an die Feinarbeit. Hierzu eignet sich ein Zahnstocher oder ein Modellierholz





Sigriswiler Bärenfest



Verkaufsausstellung mit international
bekannten Bärenmachern und Puppenkünstlern

09. und 10. August 2014 • Sa 10-18 Uhr, So 10-17 Uhr

wieder mit Puppen und Puppenzubehör!

www.sigriswiler-baerenfest.ch

Veranstalter: Corinne und Frank Schröder
Infos und Anmeldung unter Tel.: 00 41/78/839 77 44
oder E-Mail: info@sigriswiler-baerenfest.ch

JETZT BESTELLEN

je 18 Schnitthanleitungen zum Selbermachen



Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Zwei große internationale Puppen- und Bärenbörsen!

5. und 6. April 2014

Eine neue erstklassige Adresse für eine große,
wunderbare und internationale Puppen- und Bärenbörse!
Adresse: Ijsselhallen Zwolle, Rieteweg 4, 8011 AB Zwolle (NL)

17. und 18. Mai 2014

Die größte und internationalste Puppen- und Bärenbörse der Benelux!
Adresse: MECC Maastricht, Forum 100, 6229 GV Maastricht (NL)

Öffnungszeiten:

Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr



www.niesjewolters.nl

Tel: 00 31/578 628767 • info@niesjewolters.nl



HeszeBaer

Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen
• umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene
Stoffe • ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

Katalog mit Stoffmustern: 5,80 € in Briefmarken

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg
Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

www.heszebaer.de



Si-Bären

handgenähte Bären nach eigenen
Entwürfen und nach Auftrag

Bärenauslese Darmstadt

www.si-si-baerenauslese.de

Alles für die Bärenmacher
Bären-Outfits
Kurse + Reparaturen

Fachhandel für:
Teddy-Hermann, Steiff, Kösen, Reutter
Porzellan, Folkmanis Handspielpuppen

Inh. Sigrid Schneider
Marktplatz 6
D-64238 Darmstadt
Tel. (06151) 2 35 35

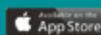
#teddy

INTERACTIVE MAGAZINE

LADEN SIE IHRE KOSTENLOSE AUSGABE NOCH HEUTE HERUNTER!



WWW.HASHTAGTEDDY.COM





Bäriges

Gesammelte Vielfalt

Art Doll House in Tallinn

Die estnische Hauptstadt Tallinn ist bei Touristen für ihre vielfältigen Kulturangebote beliebt. Vor drei Jahren kam eine weitere Attraktion dazu, das Puppenmuseum Art Doll House. Es ist im ältesten Gebäude der Metropole, im Haus von Mauritius untergebracht und beeindruckt durch seine Lage im Herzen der malerischen Altstadt sowie seine vielfältigen Exponate. Aus der Taufe gehoben wurde das Art Doll House in Tallinn im Jahr 2010 von Svetlana Pchelnikova und Tarvi Pink. Seither gibt es regelmäßig wechselnde Veranstaltungen im altherwürdigen Haus von Mauritius. Dieses wurde 1230 erbaut und ist damit das älteste Gebäude an der baltischen Küste. In ihm lebte Mauritius de Revalia, ein Philosoph des Mittelalters sowie Prior des Dominikanerklosters von Tallinn. Eingebettet in die malerische Altstadt ist das Art Doll House eines der schönsten Puppenmuseen Estlands. Angegliedert ist ein Museumsladen, in dem man auch Künstlerbären erstellen kann.

Foto: Art Doll House



Svetlana Pchelnikova setzt sich weltweit für die Teddy- und Puppenszene ein. Sie ist Mitbegründerin des Art Doll House in Tallinn



Neben Puppen gibt es im Art Doll House in Tallinn auch Bären zu sehen

Teddys in Tokio

Festival der Japan
Teddy Bear Association 2014



Das Tokio International Forum ist Schauplatz des Festivals „Teddybär und seine Freunde“ der Japan Teddy Bear Association

Im Tokio International Forum findet vom 19. bis 22. Juli 2014 die 22. Auflage des Festivals „Teddybär und seine Freunde“ der Japan Teddy Bear Association (JTBA) in Tokio statt. Neben Bärenmachern aus dem Land der aufgehenden Sonne stellen viele Künstler aus allen Teilen der Welt ihre Kreationen vor. Weitere Informationen gibt es bei Kayoko Jennings, Übersee-Koordinatorin der JTBA, E-Mail: kayokoj@comcast.net, Internet: www.t-i-forum.co/jp/eb/. Darüber hinaus stellt das Team der **TEDDYBÄR TOTAL** gerne den Kontakt zwischen den Veranstaltern und Künstlern her, die interessiert daran sind, in Tokio auszustellen.



Der Stand der GOLDEN GEORGE-Gewinnerin des Jahres 2012, Harumi Kajihara. Sie stellt neben vielen namhaften Künstlern in Tokio aus



Kontakt

Art Doll House
Katariina käik, Vene 12/1b, Tallinn, Estonia
Telefon: 00 372/525 05 53
E-Mail: contact@estoniadolls.com, Internet: www.estoniadolls.com



Die Stand der taiwanesischen Künstlerin Karen Wei: Auf der TEDDYBÄR TOTAL 2013 erhielt sie für ihre GOLDEN GEORGE-Einreichung „I can fly“ eine Nominierungsplakette

Bären im Fokus

Teddy Bear Lohas Carnival in Taiwan

Die taiwanesische Stadt Taichung stand Ende des Jahres 2013 ganz im Zeichen des Teddybären. Die Taiwan Teddy Bear Show, eine Verkaufsmesse der Extraklasse, bildete den Höhepunkt des Teddy Bear Lohas Carnival, einer spannenden Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe. Viele namhafte Künstler aus dem südostasiatischen Raum sowie Bärenmacher aus Übersee zeigten ihre aktuellen Kreationen. Auch das TEDDYBÄR TOTAL-Team war mit einem eigenen Stand vor Ort und präsentierte dem taiwanesischen Publikum Kreationen deutscher Künstler und Manufakturen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.twtba.org.tw



Mannsgroße Bären warben in Taichung für den Teddy Bear Lohas Carnival 2013. Einer war im TEDDYBÄR TOTAL-Design ausgeführt. Sie waren ein beliebtes Fotomotiv



Am Stand der TEDDYBÄR TOTAL konnten sich die Besucher ein Bild von deutschen Künstler- und Manufakturbären machen



Die Japan Teddy Bear Association war ebenso mit einem eigenen Bären (rot) an der Promenade vertreten, wie die Organisatoren des Teddy Bear Lohas Carnival (gelb)



Alles was mit Plüschgesellen zu tun hat, hatte während des Teddy Bear Lohas Carnival 2013 Hochkonjunktur



Farbenfroh und mit ausgefallenen Designs präsentieren sich viele Kreationen in Taichung

Zweiter Streich

Teddybörse während der CREATIVA

Im Jahr 2013 feierte der Puppen- & Bärenmarkt auf der CREATIVA in Dortmund, Europas größter Messe für kreatives Gestalten, sein Debüt. Dieses Jahr findet das Zweitages-Event vom 22. bis 23. März statt. Die Messeleitung hat die Messehalle 3B zu diesem Zweck erweitert, um eine zusätzliche Anbindung an Halle 4 zu erzielen. Somit ergibt sich ein Rundlauf für die Besucher und damit eine exzellente Anbindung an den Besucherfluss. Darüber hinaus wird an den beiden Messetagen der Eingang der Halle 3B geöffnet, sodass Besucher direkt zum Puppen- & Bärenmarkt gelangen können. Präsen-

tiert werden erneut neben antiken Kunstwerken aktuelle Manufaktur- und Künstlerpuppen sowie Reborns. Natürlich kann man den Teddymachern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, während sie ihre Technik erläutern. Verschiedene Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene runden das umfangreiche Angebot ab. Alle Informationen rund um das Event, Anmeldeunterlagen und vieles mehr gibt es im Internet unter www.puppen-und-baerenmarkt.de



In Dortmund können sich Teddyenthusiasten am Stand des Bärenstübchen Blümmel mit Zubehör aller Art versorgen. Zudem gibt es informative Workshops

Kontakt

Puppen- & Bärenmarkt der CREATIVA
Westfalahallen Dortmund, Strobelallee 45, 44139 Dortmund
Telefon: 02 31/12 040, Fax: 02 31/120 47 24
E-Mail: medien@westfalahallen.de
Internet: www.westfalahallen.de

Öffnungszeiten

22. bis 23. März 2014 von 9 bis 18 Uhr

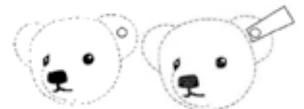
Eintritt

Erwachsene: 10,50 Euro ; Ermäßigter Eintritt mit Gutschein: 9,- Euro; Kinder von 6 bis 13 Jahren: 4,50 Euro
Jugendliche 14 bis 16 Jahren, Studenten, Schüler, Besucher mit Behindertenausweis, Auszubildende: 7,50 Euro

Das Knopf-Dilemma

Steiff erleidet juristische Schlappe

Im Jahr 2010 stellte Steiff den Antrag beim Gemeinschaftsmarkenamt die hier abgebildeten „Positionsmarken“ zu schützen



Das Giengener Unternehmen Steiff ist berühmt für seine Bären und Tiere mit „Knopf im Ohr“. Bereits im Jahr der Unternehmensgründung ließ sich die Firma dieses Zeichen als Wortmarke beim Deutschen Patent- und Markenamt schützen. Im Jahr 2010 meldete der deutsche Stofftierhersteller darüber hinaus beim Gemeinschaftsmarkenamt sogenannte „Positionsmarken“ zum Schutz an. Hierbei handelt es sich um die mittige Position des Knopfes (mit und ohne Fahne) im Stofftier-Ohr.

Der Knopf im Ohr ist das Markenzeichen von Steiff. Mit dem Vorstoß, die Position des Knopfes schützen zu lassen, scheiterte das Giengener Unternehmen

Konkurrenten wäre es damit verboten gewesen, dies zu kopieren. Doch die Behörde lehnte ab und bekam nun vor dem Gerichtshof der Europäischen Union in Luxemburg recht. „Das Gericht bestätigt, dass der deutsche Stofftierhersteller Steiff die Anbringung eines Knopfes oder eines Fähnchens mittels eines Knopfes am Ohr eines Stofftiers nicht als Gemeinschaftsmarke schützen lassen kann“, teilte die Pressestelle des Gerichtshofs mit. Die Richter argumentierten, dass dieser Anbringung die Unterscheidungskraft fehle, da sie es als solche dem europäischen Durchschnittsverbraucher nicht erlaube, die betriebliche Herkunft des Stofftiers zu erkennen. Steiff hat nun die Möglichkeit, bei der nächsthöheren Instanz, dem Europäischen Gerichtshof, Rechtsmittel einzulegen. Weitere Informationen gibt es auf der Unternehmens-Website unter www.steiff.de sowie beim Gerichtshof der Europäischen Union unter <http://curia.europa.eu/>



Geburtstags-Event

20 Jahre Kurpfälzer Bärenreffen



Jutta Blümmel ist seit 1989 fester Bestandteil der Bärenszene und auch das Kurpfälzer Bärenreffen, das vom Mannheimer Bärenstübchen seit 1994 regelmäßig ausgerichtet wird, ist zu einer Institution geworden. In diesem Jahr findet das Event zum 20. Mal statt. Schauplatz ist am 15. Februar das Gemeindezentrum St. Clara in 68239 Mannheim Seckenheim. Viele bekannte Bärenkünstler aus dem ganzen Bundesgebiet werden anwesend sein. Anlässlich des runden Geburtstags wartet das Bärenstübchen mit vielen attraktiven Jubiläumsrabatten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.baerenstuebchen.de



Auf dem Kurpfälzer Bärenreffen gibt es neben attraktiven Jubiläumsrabatten am Stand des Bärenstübchen Blümmel auch verschiedene Workshop-Angebote

Abgeliebte Kunst

Bärenausstellung in Freiberg

Die Ausstellung mit dem Titel „Teddybären wie aus Großmutterns Zeiten“ ist noch bis zum 2. März 2014 im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg zu sehen. Gezeigt werden traditionell gefertigte Bären, die mit antiken Exponaten themengebunden dargestellt werden. Viele Bären sehen so aus, als ob sie gerade einer Kiste vom Dachboden entstieg sind – abgeliebt, als hätten sie schon allerhand erlebt. Den letzten Schliff erhalten sie durch nostalgische Kinderkleidung wie zum Beispiel 80 Jahre alte Matrosenanzüge und Kinderschuhe aus früheren Zeiten.



Kontakt

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg
Am Dom 1, 09599 Freiberg
Telefon: 037 31/202 50
E-Mail: info@museum-freiberg.de
Internet: www.museum-freiberg.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr

Eintritt:
Erwachsene: 3,- Euro
Ermäßigt: 1,50 Euro
Familien: 7,- Euro



Frühlingserwachen

Exklusives Event im Teddy-Paradies



Kontakt

Teddy-Paradies
Römerberg 11, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/13 37 70 00
E-Mail: info@teddyparadies.de
Internet: www.teddy-paradies.de
Termin: 22. Februar 2014



Das Frankfurter Bären-Fachgeschäft Teddy-Paradies lädt seine Stammkundschaft am 22. Februar 2014 ein, beim Frühlingserwachen die Neuheiten von Teddy-Hermann in Augenschein zu nehmen. Zu diesem Zweck reist Marion Mehling, die Geschäftsführerin des Traditionsunternehmens an, präsentiert die Neuheiten und steht für Autogrammünsche gerne zur Verfügung. Da die neuen Bärchen ganz frisch aus der Werkstatt kommen, ist die Anzahl natürlich limitiert.

Anzeige

TeddyDorado GmbH Marienstr. 2 in D-53343 Wachtberg
Fon 0228 - 20 76 758, Fax 20 76 759 & info@teddydorado.de
Informationen & Online-Katalog unter www.teddydorado.de



Steiff Auktion
22. März 2014
Bonn-Bad Godesberg
Katalogpreis 20 Euro



Steiff Auktion
28. Juni 2014
Giengen/Brenz
Katalogpreis 20 Euro



Auktions- & Handelshaus speziell für wertvolle StoffTiere & TeddyBären

Puppen- & Bärenmarkt

Der internationale Salon für Liebhaber,
Künstler, Hersteller & Sammler



Westfalahalle 3B
22. + 23. März 2014
9:00 - 18:00 Uhr

Offizielle Medienpartner:

PUPPEN
& SPIELZEUG



Mehr Informationen unter:
www.puppen-und-baerenmarkt.de



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
Tel: 0351/2053772
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmeßstraße 75a
22459 Hamburg

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26 , 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 03 94 02/609 62
Telefax: 03 94 02/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Joseph-Haydn-Straße 59
42929 Wermelskirchen
Telefon: 021 96/76 96 11
E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
Internet: www.katjabaeren.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15
58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafernandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmuspuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail:
reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärg
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6
93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppensarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smounevej 18 , 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

Vom Beruf zum Hobby

Im Gespräch mit Karen Hoppe

Christiane Aschenbrenner



Karen Hoppe ist seit 1996 in der Bärenszene aktiv. Mit einem zusammengebasteltem Exemplar aus Frottee hat ihr Werdegang begonnen. Seitdem hat sich viel getan. Unter anderem kreierte die 45-jährige Lübeckerin mit Sebastian sogar einen Bären, der seine eigene Facebook-Seite hat. In TEDDYS kreativ erzählt die Künstlerin über ihren Werdegang und erklärt, wer Teddy „Sebastian“ ist.



Den Stoff für die Brumselbiene, zirka 14 Zentimeter groß, hat Karen Hoppe eigens eingefärbt

Wie war das damals genau mit Ihrem Einstiegsbären?

Es war in der Adventszeit und ich machte einen Einkaufsbummel mit einer Freundin. Unter anderem habe ich auch einen kleinen Steiff-Teddy erworben. Ich fand ihn sehr teuer, habe ihn aber trotzdem mitgenommen. Bei einem anschließenden Weihnachtsmarktbesuch mit einem Becher Glühwein ist meiner Freundin und mir der Gedanke gekommen, dass man sowas ja vielleicht auch selbst machen könnte. Wir sind dann gleich nach Hause und haben es probiert. Der gekaufte Bär wurde vermessen und mangels jeglicher passender Stoffe oder gar Felle musste dann ein altes Frotteehandtuch herhalten. Nun, das Exemplar damals sah zwar noch nicht wirklich nach Bär aus, aber trotzdem ist das für mich die Geburtsstunde meiner Karenteddys.

Wie ging es denn dann weiter?

Ich fand das Gefühl, ein Stofftier mit meinen eigenen Händen zum Leben zu erwecken, unheimlich beglückend. Also habe ich natürlich nicht nachgelassen und mich darum gekümmert, meine handwerklichen Fähigkeiten auszubauen. Glücklicherweise fiel mir das leicht, denn bereits während der Kindheit habe ich viel gestrickt und genäht. Es war also kein Neuland für mich.

Wie haben sich ihre Kreationen stilistisch entwickelt?

Zunächst habe ich die klassischen Varianten des Teddybären bevorzugt. Später wurden meine Arbeiten ein bisschen frecher. Im Laufe der Jahre haben sich die Karenteddys zu lustigen Gesellen entwickelt. Allen voran Sebastian – dieser Bär ist inzwischen schon fast berühmt. Er hat seit April 2013 eine eigene



Die Schlossgeister Casimir und Matti sind jeweils zirka 24 Zentimeter groß

Facebook-Seite und sein Konterfei war im letzten Jahr sogar Teil eines Werbeflyers zur **TEDDYBÄR TOTAL**. Keine Frage, dass Sebastian unverkäuflich ist.

Ist das Bärenmachen noch Hobby oder bereits ein Beruf?

Ein Beruf war es mal für einige Jahre. Von 2000 bis 2008 war ich mit einem eigenen Ladengeschäft in Lübeck selbstständig. Heute ist es ein wunderbares Hobby, der beste Ausgleich zum Alltag, den man sich vorstellen kann. Beruflich bin ich als hauswirtschaftliche Betriebsleiterin in einer Klinik für Suchtkranke tätig. Das ist ein recht



Lämmchen Emma schleicht mit Kissen durch den Garten



Märchenhaft: Karen Hoppes Froschkönig hat seine Prinzessin gefunden

aufreibender Job, und ich bin oft froh, dass ich beim Bärenmachen abschalten und ein bisschen entspannen kann. Ich kann dann gedanklich in eine andere Welt voller Fantasie wechseln. Wenn ein Kliniktag mal ganz extrem anstrengend war, funktioniert das Bärenmachen allerdings nicht am gleichen Abend, dann brauche ich erst ein bisschen Zeit für mich.

Hier ist der Name Programm: Dieser Teddy heißt Gänseblümchen



Lilli ist ein kleines freches Bärenmädel

Fabrice misst 26 Zentimeter und ist durch seine Gelenke voll beweglich, er kann sitzen und in den unterschiedlichsten Positionen liegen



Gibt es ein besonders schönes Erlebnis, an das Sie sich gern erinnern?

Ja, das war zu der Zeit, als ich mein Ladengeschäft in Lübeck hatte. Ich habe für eine Kundin einen Teddy genäht, sie hatte sich ein bestimmtes Modell und den Stoff dazu ausgesucht und so waren wir ein wenig ins Gespräch gekommen. Sie erzählte mir von ihrer schweren Krebserkrankung mit einer Diagnose, mit der man ihr wenig Hoffnung machte. Monate später kam sie wieder in den Laden, hatte den Bären auf dem Arm und berichtete von einer erfolgreichen Behandlung. Sie betonte, wie sehr ihr die Beschäftigung mit dem Teddy in dieser schweren Zeit geholfen habe. Das war ein wirklich bewegendes Erlebnis, an das ich oft denke.

Was ist Ihnen besonders wichtig bei der Gestaltung?

Ich mag es, wenn meine Bären fröhlich und lebendig aussehen, so als hätten

Sebastian, 54 Zentimeter, ist das Maskottchen von Karen Hoppe. Hier genießt er seinen Rundflug über Münster anlässlich der TEDDYBÄR TOTAL 2012 in Münster



ten sie etwas zu erzählen. Auf ein detailliertes Ausarbeiten der Gliedmaßen lege ich viel Wert, dementsprechend bin ich vor allem beim Skulptieren sehr sorgfältig. Ich verwende hauptsächlich handgefertigte Bekleidung für die Petze – da bin ich in einer glücklichen Lage, denn meine Mutter näht das alles für mich. Viele meiner Freunde sind Modellbauer, da entsteht dann auch schon mal ein gemeinsames Projekt. Und last but not least bevor-

zuge ich die Herstellung von Unikaten und Kleinserien, bei Bastelsets sind es limitierte Auflagen. Massenproduktion ist nichts für mich. Auch rein zeitlich gesehen könnte ich das als Hobby-Bärenmacherin gar nicht leisten.

Wo kann man die Karenteddys denn in natura betrachten? Erlaubt es Ihre Zeit überhaupt, an Präsentationen und Ausstellungen teilzunehmen?

Die Zeit nehme ich mir, denn ich habe viele nette Freunde in der Teddyszene

gefunden und freue mich auf die jährlich wiederkehrenden Treffen. Ich habe auch schon einige Preise bei Wettbewerben gewonnen, worauf ich sehr stolz bin.

Gibt es spezielle Pläne oder einen besonderen Wunsch, den Sie für die Zukunft haben?

Auf jeden Fall bin ich im Frühjahr als Ausstellerin bei der **TEDDYBÄR TOTAL**

dabei. Ich würde zu gerne einmal einen **GOLDEN GEORGE** gewinnen. Das wäre die Krönung meiner Karriere. 🐾



Kontakt

Karen Hoppe
 Telefon: 015 25/957 61 04
 E-Mail: karenteddys@karenteddys.de
 Internet: www.karenteddys.de





Die Lübecker Bärenmacherin Karen Hoppe mit ihrem geliebten Teddybär Sebastian



Babybär Marvin: Der kleine Kerl ist auf den Straßen Europas zuhause, denn er lebt bei einer Lkw-Fahrerin, einer Freundin von Karen Hoppe



Moscow Fair

Sehr geehrte Künstlerinnen und Künstler!

**Wir möchten Sie herzlich einladen zur
VIII Internationalen Messe für Puppen
und Teddybären in Moskau, Russland
Moscow Fair 3-6 April 2014**

Themen der Messe:

- **Puppen**
- **Teddybären und andere Tiere**
- **Puppenhäuser und Miniaturpuppen**
- **Zubehör**
- **Fachliteratur**
- **Workshops und Kurse**

Gründungsjahr: 2006

Veranstalter: Russian Doll House Ltd.

Datum: 3.-6. April 2014

Veranstaltungsort: Tishinka, Tishinskaya Platz 1

Ausstellungsfläche: 2.000 qm

Besucher: 12.-14.000

Aussteller: mehr als 400

Messeleitung: Svetlana Volina

Kontakt: www.mosfair.ru, info@mosfair.ru

oder über das Team der TEDDYBÄR TOTAL
(info@teddybaer-total.de)





Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Mario Bicher, Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentz
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Christiane Aschenbrenner, Julia Berg,
Verena Greene-Christ, Jochen Frank,
Daniel Hentschel, Neringa Krankaliene,
Eva Pšenčíková, Raewyn Todd, Andrea
Weigel, Veronica Wellstedt

Grafik
Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß,
Tim Herzberg,
Kevin Klatt,
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 35,00
Ausland
€ 40,00
eMagazin
www.teddys-kreativ.de/emag

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 6,50
Österreich € 7,30
Schweiz SFR 9,90
BeNeLux € 7,70
Italien € 7,90
Frankreich € 7,90
Finnland € 9,90
Dänemark DKK 70,00
Schweden SEK 95,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

**wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft**

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 03/2014 auch schon
am 18. April 2014**

Dann gibt es ...



... ein Porträt der japanischen Künstlerin Junko Takatsu, ...

... alle Infos zur
TEDDYBÄR TOTAL 2014
in Münster und ...



... einen
spannenden
Artikel über die
Bärenmacherin
Ursula Schwarz.

2



TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

JAHRE

„Lasst uns feiern“ ist das große Motto der 20. **TEDDYBÄR TOTAL**. Seit 1994 treffen sich Sammler, Künstler, Hersteller, Händler und Interessierte in ihrem Rahmen. Weltweit bietet keine Messe mehr Internationalität und Vielfalt.



Besucher-Highlight:

Kutschfahrt für Teddybären durch das historische Münster



Schätzstelle & Teddy-Doktor:

Kompetente Experten kümmern sich um Ihre mitgebrachten Teddys: Daniel Hentschel gibt Auskunft über deren Herkunft, Barbara Wahnemühl verarztet abgeliebte Bären in ihrer Teddyklinik

Mode aus Mohair:

Steff-Schulte präsentiert in einer eindrucksvollen Ausstellung hochwertige Kleidungsstücke aus wertvollem Mohair und Alpaka



Eine Auswahl der besten Künstlerbären der Welt:

Alle nominierten Kunstwerke für den **GOLDEN GEORGE**, den wichtigsten Award der Bären-Szene



Steff

100 seltene Steiff-Produkte

Je 20 Exponate aus den Bereichen Vor- und Nachkriegszeit, Flug- und Holzspielzeug sowie historische Kataloge



- > über 300 Künstler und Unternehmen aus mehr als 25 Nationen
- > Alle deutschen Teddy-Manufakturen präsentieren ihr Sortiment
- > Verkaufsstände aller großen Stoff- und Zubehör-Händler vor Ort

Feiern Sie mit uns!





Steff Schulte
Webmanufaktur GmbH

& Bärenstübchen Blümmel
Zwei starke Partner an Ihrer Seite

Steff Schulte Mohair. Nur echt mit den grünen Streifen an der Webkante. „Für Sie ist uns nur das Beste gut genug“

Stoffe mal ganz anders!

Und das wie immer bei uns in „Original Steiff Schulte Qualität“ -Nur echt mit den grünen Streifen an der Webkante.

100 % Viskose mit Krimmer 7mm
(begrenzte Menge vorrätig) für zauberhafte Antikbären.

Probierpaket:

3 Stücke nach Wahl 25 x 70 cm für nur 20,- Euro

10 cm x 140 cm für nur 5,50 Euro, Mindestabnahme 25 cm



Vkr01
silbergrau



Vkr02
braun



Vkr03
beige



Vkr04
blau



Vkr05
schilf



Vkr06
schwarz



Vkr07
weiß



Vkr08
maulbeere

Besuchen Sie unsere Schnäppchenseiten
im Internet

www.baerenstuebchen.de

Bärenfreunde

Club für kreative Freizeitgestaltung

Im Vordergrund stehen **Spaß und Freude** im Kreise von Gleichgesinnten, die ihr bäriges Hobby teilen. Darüber hinaus bieten wir viele weitere **exklusive Vorteile**: z. B. **15 % Rabatt** beim Einkauf ab 75,- € beim Bärenstübchen Blümmel. Fordern Sie noch heute die Bärenfreunde-Unterlagen an und **werden Sie Mitglied!**



Kontakt: Marita Rudolph
Tel.: 06 21-4 83 88-14 oder 12
E-Mail: info@baerenfreunde.net



Bärenstübchen Blümmel



Kloppenheimer Straße 10 (Lager im Hof)

68239 Mannheim-Seckenheim · Groß- und Einzelhandel

Tel. (06 21) 4 83 88 12 · Fax (06 21) 4 83 88 20

Reginald.Bluemmel@t-online.de · www.baerenstuebchen.de

TERMINE & VORSCHAU

15. 2. 2014 Jubiläumsveranstaltung „Kurpfälzer Bärenreffen“, Mannheim Seckenheim, Gemeindezentrum St. Clara, Stengelstrasse. Tolle Jubiläumsangebote! Wir lassen es krachen!

8.+9. 3.2014 Teddybärwelt Wiesbaden, Rhein Main Hallen, Sie finden uns auf der Bühne.

19.-23.3.2014 Creativa Dortmund, Westfalenhallen, wie immer Halle 7.

26+27.4.2014 Teddybär Total, Münsterlandhalle

Zu allen Veranstaltungen bringen wir gerne Ihre Vorbestellungen mit.

Übrigens erwarten Sie auf allen Veranstaltungen tolle Überraschungen und Angebote! Sie werden begeistert sein.

Wer zuerst kommt, sichert sich die besten Angebote!

Auf allen Veranstaltungen laden Kurse zum Mitmachen ein. Info 06 21/483 88 12

SCHNÄPPCHENPREISE!

Gartenwerkzeuge 15 cm, je 2,40 €

Besen klein, Mistgabel klein, Sense klein,
Rechen klein, Spaten klein

Gartenwerkzeuge 25 cm

Holzleiter 4,20 €
Rechen groß 2,90 €
Spaten groß 2,90 €



Lederhosen, hochwertiges Leder

Leho25 Lederhose, braun für 25er -30er Bär 26,00 €
Leho35 Lederhose, braun für 35er -40er Bär 28,00 €
Leho45 Lederhose, braun für 40er -45er Bär 30,00 €



Strohhüte natur

dm. 7 cm 2,55 €
dm. 13 cm 3,40 €
dm. 15 cm 3,80 €
dm. 18 cm 4,30 €



Schulranzen

echtes Leder in braun, rot, natur, blau 12 cm x 16 cm 12,70 €

**Besuchen Sie unseren neuen Web-Shop
und registrieren Sie sich jetzt:**

www.baerenstuebchen.de

Fordern Sie unsere kostenlose Preisliste an!
Farbkatalog mit Stoffproben 5 €. Profikatalog 20 €.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10-18 Uhr,

Samstags nur auf Anfrage



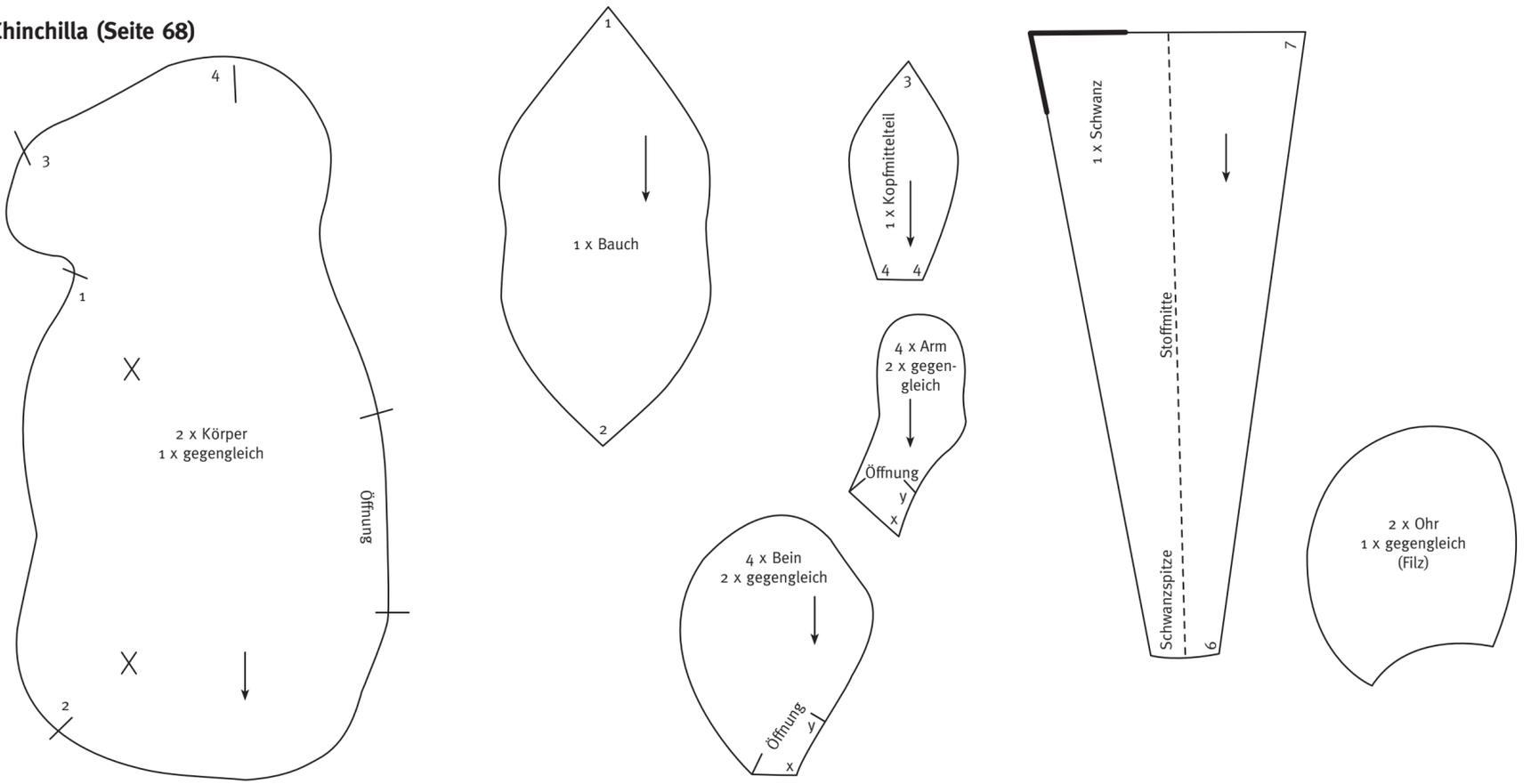
Bärenstübchen Blümmel Gutschein

Jeder Kunde erhält beim Kurpfälzer Bärenreffen in Mannheim, auf der Teddybärwelt in Wiesbaden, auf der Creativa in Dortmund oder auf der Teddybär Total in Münster beim Einkauf ab 50 Euro eine Bastelpackung (inkl. Schnitt, Mohair, Gelenke, Augen), wahlweise für einen Hasen oder einen Antikbären, gratis.

(nur solange der Vorrat reicht)

Jeden Mittwoch Aktivnachmittag. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

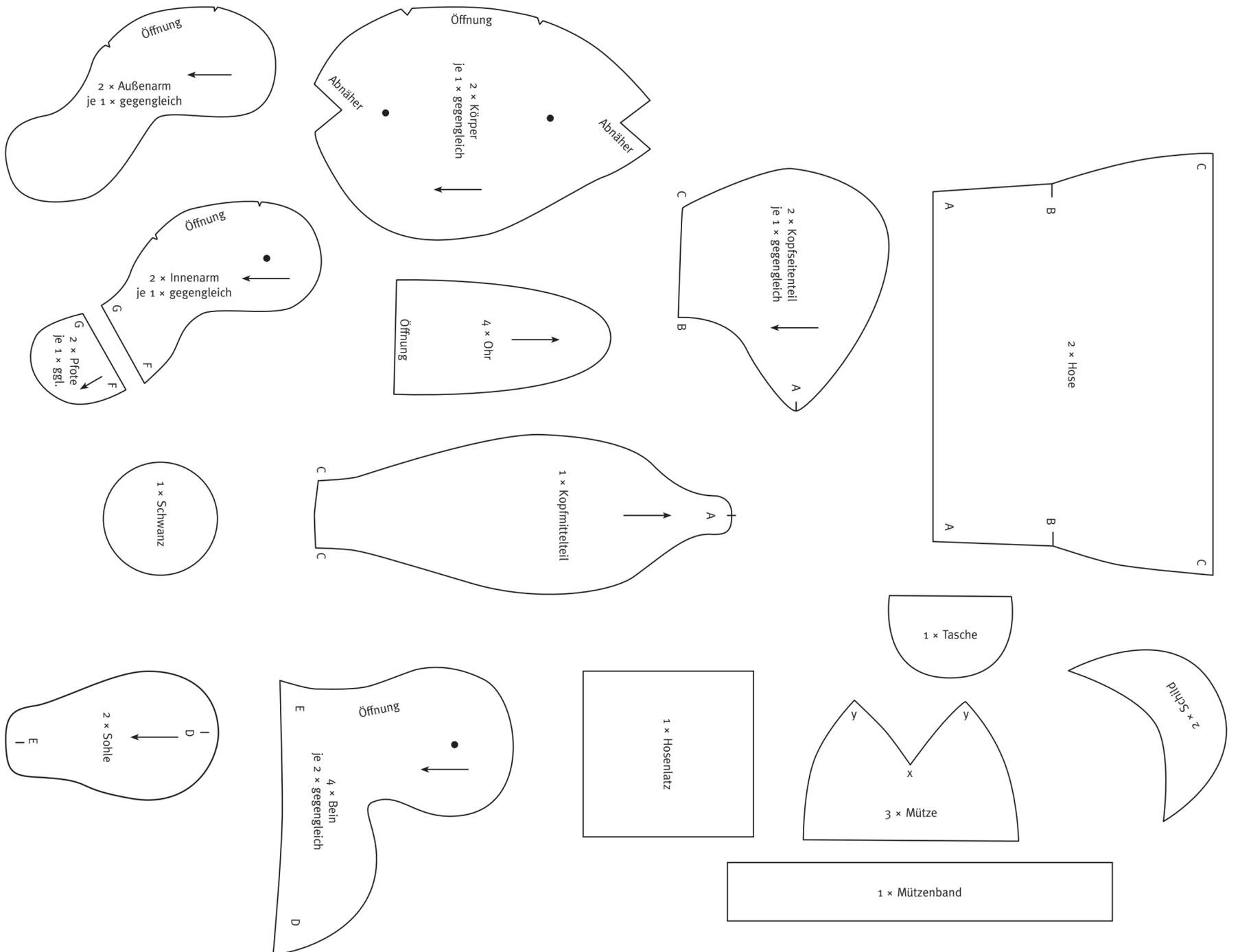
Chinchilla (Seite 68)

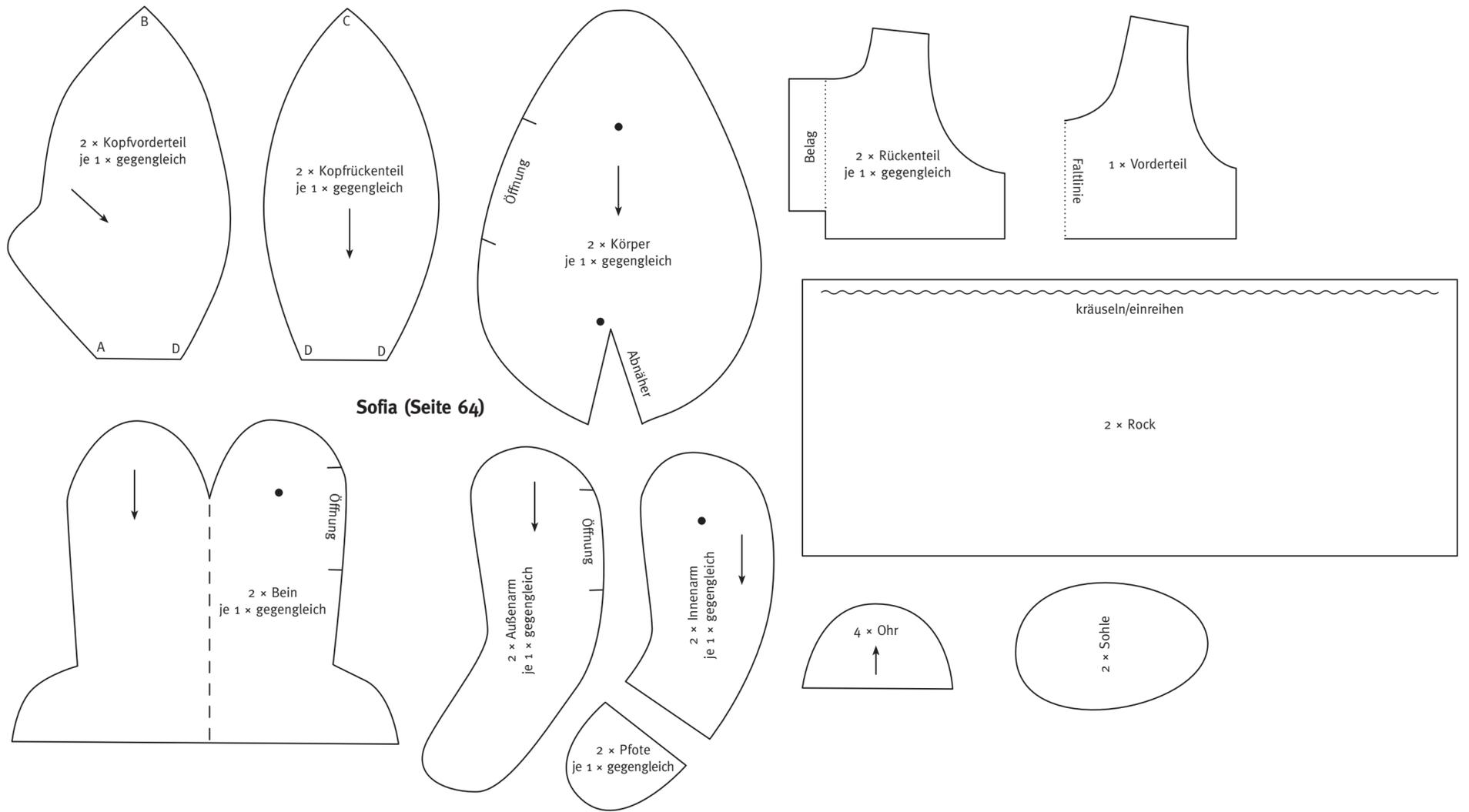


www.teddys-kreativ.de

Ausgabe 02/14

Hase Aloysius (Seite 56)





www.teddys-kreativ.de

Ausgabe 02/14

